



SPORT.LAND. 



Sportbericht 2015

Niederösterreich

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport
SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich







Fotos: 1) und 2) SPORT.LAND.Niederösterreich



SPORT.LAND.Niederösterreich bewegt.begeistert.gewinnt

„Die Ziellinie ist nur der Startschuss für eine neue Herausforderung“, lautet ein altes Sportsprichwort, mit dem wir ein erfolgreiches Sportjahr 2015 abschließen und uns gleichzeitig voller Motivation kommenden Aufgaben widmen wollen. Das SPORT.LAND.Niederösterreich steht für großartige Erfolge im Spitzensport, hochkarätige Sportveranstaltungen, ein facettenreiches Angebot an Breiten- und Gesundheitssportangeboten, unterstützende Serviceleistungen und vor allem viele emotionale sportliche Höhepunkte. Auch im Jahr 2015 gab es von diesen natürlich wieder reichlich und man konnte dem Leitsatz „SPORT.LAND.Niederösterreich – bewegt.begeistert.gewinnt“ mehr als gerecht werden.



Gleich zu Beginn des Jahres kürte sich Claudia Löscher bei der Weltmeisterschaft in Kanada zur dreifachen Ski-Weltmeisterin. Ebenfalls Medaillen bei Großereignissen sicherten sich Snowboarder Benjamin Karl mit dem 3. Platz bei der Heim-WM am Kreischberg, Stefan Fegerl, der in St. Petersburg gleich zweifacher Tischtennis-Europameister wurde, und Jessica Pilz, die sich bei der Kletter-Weltmeisterschaft in Chamonix Gold und Bronze holte. Das sind nur ein paar der vielen großartigen Erfolge von niederösterreichischen Athletinnen und Athleten im Jahr 2015. Großartige Leistungen und viele persönliche Bestleistungen gab es natürlich auch wieder bei unseren etablierten, aber auch bei neuen Sportgroßveranstaltungen im Land. So schafften es Events wie der WACHAUmarathon, der Ironman 70.3 Austria oder die zweite Auflage des Wings for Life World Run, wieder zahlreiche Menschen zu mehr Bewegung zu motivieren und gleichzeitig wichtige wirtschaftliche Impulse für die Region zu setzen.

Zudem stand das Jahr 2015 auch ganz im Zeichen der Herausforderung sich auf neue Gegebenheiten und gesellschaftliche Veränderungen einzustellen und bestmöglich darauf zu reagieren. Aus diesem Grund gab es vergangenes Jahr die erste Mediens Schulung für niederösterreichische Sportlerinnen und Sportler. Diese Premiere fand derart großen Anklang, dass es mittlerweile bereits zwei Fortsetzungen zu unterschiedlichen Themen gab. Weitere Neuerungen waren die Etablierung eines Medienstammtisches, das Symposium „Frau im Sport“ im Rahmen der Sports-Media-Austria-Tagung in St. Pölten und die Aktion „Spitzensportler hautnah erleben“, bei der Sportgrößen wie Michi Dorfmeister oder Doris Schwaiger den heimischen Schülerinnen und Schülern einen aktiven Einblick in die Welt eines Leistungssportlers und dessen Sportart gaben.

Im Namen von SPORT.LAND.Niederösterreich möchte ich dem gesamten Sportnetzwerk Niederösterreich für die großartige Arbeit danken, die tagtäglich für den heimischen Sport geleistet wird. Die vielen blau-gelben Erfolgsgeschichten rund um niederösterreichische Sportlerinnen und Sportler, Mannschaften und Vereine zeigen mir, dass sich der Einsatz auszahlt. In diesem Sinne wünsche ich mir und dem gesamten Sport im Land Niederösterreich, dass der bis dato eingeschlagene Weg auch in Zukunft so bewegt, begeisternd und gewinnbringend fortgeführt wird wie bisher.

Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav
Landesrätin für Sport

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Sporthighlights Niederösterreich 2015 | 7 |
| Sportjahresrückblick 2015 | 8 |
| Niederösterreichische Sportler des Jahres 2015 | 11 |
| Sportentwicklung in Niederösterreich | 13 |
| Sportstrategie Niederösterreich 2020 | 14 |
| Breitensportentwicklung | 17 |
| Spitzensportentwicklung | 20 |
| Zusammenfassung | 23 |
| Landessportorganisation | 25 |
| Landessportrat Niederösterreich | 26 |
| Sportfachrat Niederösterreich | 28 |
| Sportdachverbände | 31 |
| ASKÖ Landesverband Niederösterreich | 32 |
| ASVÖ Niederösterreich | 34 |
| SPORTUNION Niederösterreich | 36 |
| Sportfachverbände | 39 |
| SPORT.LAND.Niederösterreich | 53 |
| Struktur des Niederösterreichischen Sportressorts | 54 |
| Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport | 55 |
| Aufgaben & Schwerpunkte - Sportförderungen | 55 |
| Aufgaben & Schwerpunkte - Sportservice | 75 |
| Aufgaben & Schwerpunkte - Sportbeteiligungen | 76 |
| Aufgaben & Schwerpunkte - Sportlehrungen | 81 |
| Zahlen, Daten, Fakten | 82 |
| Ziele & Ausblick 2016 | 83 |
| Team | 83 |
| Kontakt | 83 |
| SPORT.LAND.Niederösterreich - Programme | 84 |
| Aufgaben & Schwerpunkte - Spitzensportsponsoring | 84 |
| Zahlen, Daten, Fakten - Spitzensportsponsoring | 85 |
| Ziele & Ausblick 2016 - Spitzensportsponsoring | 86 |
| Aufgaben & Schwerpunkte - Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport | 86 |
| Ziele & Ausblick 2016 - Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport | 87 |
| Team | 88 |
| Kontakt | 88 |
| SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich | 89 |
| Aufgaben & Schwerpunkte | 89 |
| Zahlen, Daten, Fakten | 92 |
| Ziele & Ausblick 2016 | 93 |
| Team | 94 |
| Kontakt | 94 |
| NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ) | 95 |
| Aufgaben & Schwerpunkte | 95 |
| Zahlen, Daten, Fakten | 96 |
| Ziele & Ausblick 2016 | 97 |
| Kontakt | 97 |
| Impressum | 98 |

Fotos: 3) SPORT.LAND.Niederösterreich 4) Ben Paya 5) Rainer Mirau 6) SPORT.LAND.Niederösterreich



Sporthighlights Niederösterreich 2015

Sportjahresrückblick 2015

JÄNNER

- **Benjamin Karl** gewinnt bei der Snowboard-Heim-WM im Lachtal die Bronzemedaille im Parallel-Riesentorlauf.
- Die Volleyball-Damen **SV Schwechat** werden zum 24. Mal österreichischer Cupsieger.
- Zweimal Silber bei den olympischen Jugendspielen durch Niederösterreichs Ski-Shooting-Star **Katharina Gallhuber** im Slalom und Snowboard-Crosserin **Pia Zerkold** im Mixed-Bewerb.

FEBRUAR

- **Nico Langmann** wird Junioren-Weltmeister im Rollstuhltennis im Doppel.
- **Andreas Haider-Maurer** erreicht in Rio das Halbfinale und mit Rang 57 sein bisher bestes ATP-Ranking.

MÄRZ

- **Daniel Habesohn** von **Weinviertel Niederösterreich** gewinnt den Tischtennis-Staatsmeistertitel im Einzel.
- Mit dreimal Gold (Abfahrt, Kombination und Slalom) sowie einmal Silber (Riesentorlauf) wird **Claudia Lösch** erfolgreichste Teilnehmerin bei den Behinderten-Ski-Weltmeisterschaften in Kanada.
- Den **HYPO NÖ** Handball-Damen gelingt der 28. österreichische Cupsieg in Folge, die Herren von **SU St. Pölten** erreichen das Halbfinale.

APRIL

- Schwimmer **Felix Auböck** qualifiziert sich für Olympia 2016 mit österreichischem Rekord über 1.500 Meter Kraul.
- Die Volleyball-Damen von **SVS Post** werden zum 22. Mal in Serie österreichischer Meister, die Herren von **Bisamberg** steigen erstmalig in die Bundesliga auf.
- **Andrea Mayr** gewinnt den Marathon in Linz und verbessert ihren eigenen österreichischen Rekord.
- Die Basketballerinnen von **Flying Foxes SVS Post** holen das Double nach Niederösterreich.

MAI

- Mehr als 8.000 Läuferinnen und Läufer in Niederösterreichs Landeshauptstadt beim „**Wings for Life World Run**“ zugunsten der Rückenmarksforschung.
- **FSK St. Pölten-Spratzern** wird erstmals österreichischer Frauen-Fußball-Meister und löst Seriensieger **SV Neulengbach** ab.
- Heimsieg von **Stefanie Schwaiger** beim Beachvolleyball Masters in Baden, **Doppler/Horst** unterliegen erst im Finale.
- **Badminton Mödling** gelingt erstmals in der 60-jährigen Vereinsgeschichte der Meistertitel.
- Niederösterreichs Tennis-Star **Dominic Thiem** gewinnt sein erstes ATP-Turnier in Nizza.

JUNI

- Der Mödlinger **Marc Janko** erzielt das Goldtor zum 1:0-Sieg der österreichischen Nationalmannschaft in Russland und stößt somit das Tor zur EM-Endrunde weit auf - mit dabei auch der Pittener Teamkapitän **Christian Fuchs**.
- Der 18-jährige **Georg Parma** ist neuer österreichischer Staatsmeister im Vorstiegsklettern in der allgemeinen Klasse.
- Zweimal Platz 2 für Niederösterreich beim Ironman-Klassiker in Klagenfurt durch **Lisa Hütthaler** und **Michael Weiss**.

JULI

- **Dominic Thiem** gewinnt die ATP-Turniere in Umag und Gstaad und ist bereits unter den Top-20 in der Weltrangliste.
- **Kathrin Zettel** beendet ihre erfolgreiche Ski-Karriere.
- Hürdensprinterin **Beate Schrott** erhält nachträglich EM-Bronze für Helsinki 2012 wegen Doping einer Konkurrentin.
- **Andrea Mayr** kürt sich in Portugal zum vierten Mal zur Europameisterin im Berglauf.
- **Andreas Onea** gewinnt Bronze über 100 Meter Brust bei der Behinderten-Schwimm-Weltmeisterschaft in Glasgow.

AUGUST

- Nachwuchskletter-Hoffnung **Georg Parma** holt den Gesamtsieg im Jugend-Europacup.
- Erfolge im niederösterreichischen Kanu-Sport - **Corinna Kuhnle** kann ihren Weltcup-Gesamtsieg im Kajak-Slalom verteidigen und **Viktoria Wolffhardt** holt bei der Nachwuchs-Europameisterschaft im Kajak-Einer Silber und Bronze mit der Mannschaft.
- Bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Peking überrascht **Jennifer Wenth** über 5.000 Meter mit dem Einzug ins Finale.

SEPTEMBER

- Klettertalent **Jessica Pilz** gewinnt bei der Boulder-Nachwuchs-Weltmeisterschaft zweimal Silber und einmal Bronze und holt sich den österreichischen Staatsmeistertitel in der allgemeinen Klasse.
- **FC Admira Wacker Mödling** erwischt in der Fußball-Bundesliga einen Traumstart und ist nach acht Runden sensationeller Tabellenführer.
- Über 10.000 Läuferinnen und Läufer beim 18. **WACHAUmarathon**, und mit **Wolfgang Wallner** gelingt ein niederösterreichischer Heimsieg.
- Bronzemedaille für **Viktoria Wolffhardt** bei der Weltmeisterschaft der Wildwasser-Kanutinnen im Canadier-Mannschaftsbewerb.

OKTOBER

- Große Erfolge für Niederösterreichs Tischtennis-Sportler bei der Europameisterschaft in Russland - das **Team** holt nach einem Finalsieg gegen Deutschland sensationell Mannschaftsgold, zudem gewinnen **Stefan Fegerl** Gold und **Daniel Habesohn** und **Robert Gardos** die Silbermedaille, jeweils im Doppel-Bewerb.
- Versehrtensportlerin **Doris Mader** gewinnt die Bronzemedaille bei den Para-Tischtennis-Europameisterschaften in Dänemark.
- Niederösterreichs **Claudia Lösch** wird zu Österreichs Behinderten-Sportlerin des Jahres gewählt.

NOVEMBER

- Mit **Katharina Gallhuber** und **Katharina Huber** starten zwei niederösterreichische Nachwuchstalente erstmals im Ski-Alpin-Weltcup und erreichen dabei schon Weltcup-Punkte.
- Historischer Sieg für die Handball-Damen von **Union Korneuburg**, die Serienmeister und Europacupstarter **HYPO NÖ** die erste Niederlage nach 384 Spielen auf nationaler Ebene zufügen können.
- Fußball-Zweitligist **SKN St. Pölten** beendet die erfolgreiche Hinrunde punktgleich an 2. Stelle und bleibt somit im Frühjahr weiterhin im Rennen um den Aufstieg in die erste Bundesliga.

DEZEMBER

- Der mehrfache Jet-Ski-Weltmeister **Kevin Reiterer** gewinnt den prestigeträchtigen King's Cup in Thailand.
- Der erst 19-jährige **Philipp Lienhart** schreibt Fußballgeschichte - der Niederösterreicher wird beim Cupspiel von Real Madrid gegen Cadiz eingewechselt und ist der erste Österreicher, der ein Pflichtspiel für einen der besten und größten Klubs der Welt bestreitet.

Kontakt

ORF Niederösterreich

3109 St. Pölten, Radioplatz 1

Tel.: +43 (0)2742/2210-237 63, Fax: +43 (0)2742/2210-238 85

Web: <http://noe.orf.at>, E-Mail: klaus.fischer@orf.at

Leitung Sportredaktion: Klaus Fischer

Niederösterreichische Sportler des Jahres 2015

In der Hypo NOE Lounge in der NV Arena in der Landeshauptstadt St. Pölten fand am 23. Oktober mittlerweile zum 40. Mal die große „Sport.Lounge 2015“, die Auszeichnungsfeier für die niederösterreichischen Sportlerinnen und Sportler des Jahres, statt. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav kürten dabei die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Jahres in fünf verschiedenen Kategorien.

Anlässlich der Jubiläumswahl wurden in diesem Jahr auch zahlreiche niederösterreichische Sportgrößen der vergangenen Jahre und Jahrzehnte vor den Vorhang gebeten. Unter ihnen Sportlegenden wie zum Beispiel Michaela Dorfmeister, Eva Janko, Barbara Paulus, Maria Sykora, Werner Schlager, Franz Stocher, Thomas Sykora oder Benny Wendt.

Sportler des Jahres

| | |
|--------------------------|-------------|
| 1. Platz - Dominic Thiem | TENNIS |
| 2. Platz - Stefan Fegerl | TISCHTENNIS |
| 3. Platz - Benjamin Karl | SNOWBOARD |

Sportlerin des Jahres

| | |
|---------------------------|----------------|
| 1. Platz - Corinna Kuhnle | KANU |
| 2. Platz - Kathrin Zettel | SKI ALPIN |
| 3. Platz - Jennifer Wenth | LEICHTATHLETIK |

VersehrtensportlerIn des Jahres

| | |
|------------------------------|-----------|
| 1. Platz - Claudia Lösch | SKI ALPIN |
| 2. Platz - Andreas Onea | SCHWIMMEN |
| 3. Platz - Patrick Mayrhofer | SNOWBOARD |

NachwuchssportlerIn des Jahres

| | |
|--------------------------------|----------|
| 1. Platz - Jessica Pilz | KLETTERN |
| 2. Platz - Georg Parma | KLETTERN |
| 3. Platz - Viktoria Wolffhardt | KANU |

Mannschaft des Jahres

| | |
|---|-------------|
| 1. Platz - FC Admira Wacker Mödling | FUSSBALL |
| 2. Platz - Weinviertel Niederösterreich | TISCHTENNIS |
| 3. Platz - FSK St. Pölten-Spratzern | FUSSBALL |



Sportentwicklung in Niederösterreich

Sportstrategie Niederösterreich 2020

SPORT.LAND.Niederösterreich bewegt.begeistert.gewinnt.

Niederösterreich ist ein Land mit ausgeprägter Sportkultur. Von bewegungsbegeisterten Kindern bis hin zu körperlich aktiven Seniorinnen und Senioren reicht die Spanne der Sport treibenden Bevölkerung. In jeder Lebensphase leisten Bewegung und Sport einen wichtigen Beitrag zu einem aktiven Lebensstil, der im Einklang mit Gesundheit und Lebensqualität steht und die Bewegungskultur eines Landes verkörpert. Die positiven Auswirkungen von Bewegung und Sport auf Körper, Geist und Seele sind unbestritten und vielfältig. Regelmäßige Bewegung bringt Verbesserungen des Herz-Kreislauf-Systems mit sich und senkt das Risiko von Herzinfarkten und Schlaganfällen. Ebenso verbessern Bewegung und Sport die Koordinationsfähigkeit und erhöhen die Beweglichkeit und Belastbarkeit der Gelenke, wodurch Rückenproblemen, Haltungsschwächen und Überlastungsschäden vorgebeugt bzw. entgegengewirkt werden kann. Darüber hinaus unterstützen Bewegung und Sport bei der Gewichtsregulation, steigern die Erholungsfähigkeit, die Schlafqualität, die Aufmerksamkeit und die Lernfähigkeit und haben durch ihre sozialen Wirkungen breite gesellschaftliche Bedeutung. Die Motive für sportliche Betätigung sind gleichsam vielschichtig. Ob aus Gründen der Gesundheit, der Fitness oder der sozialen Gemeinschaft, ob aus Gründen des Verlangens nach Natur und Erlebnis oder aus leistungsorientiertem Bestreben heraus, Sport hat viele Gesichter und kann ständiger Wegbegleiter sein. Insbesondere dann, wenn bereits in den ersten Lebensjahren Freude an Bewegung und Sport erfahren und die grundlegende Einstellung geprägt wird, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass diese für das weitere Leben beibehalten wird und die Begeisterung für Bewegung und Sport niemals verloren geht.

Doch es begeistern nicht nur Bewegung und Sport aus den unterschiedlichsten genannten Motiven. Medaillen bei Olympischen Spielen, Erfolge bei Welt- und Europameisterschaften sowie herausragende Leistungen bei Welt- und Europacups prägen den Spitzensport und faszinieren Millionen von Menschen auf dem ganzen Globus und in Niederösterreich.

Als Identifikationsfiguren tragen Topathletinnen und Topathleten wesentlich zur Leistungskultur eines Landes bei. Ihre erzielten Erfolge wirken sich positiv auf die Motivation und Leistungsorientierung der sportlich aktiven wie der inaktiven Bevölkerung aus. Sie sind bedeutende Imageträger für ihre jeweiligen Sportarten und durch ihre Idolwirkung agieren sie als Vorbilder für Kinder und Jugendliche. Doch der Weg auf das Podest ist lang, auch in Niederösterreich. Um später Spitzensportleistungen abrufen zu können, müssen talentierte Leistungssportlerinnen und Leistungssportler einige Entbehrungen auf sich nehmen und bereits in jungen Jahren konsequent an der Weiterentwicklung ihrer Trainingsleistungen arbeiten sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten stetig entwickeln. Verletzungen und damit einhergehende Rückschläge stehen nicht selten auf der Tagesordnung und erfordern ein hohes Maß an Disziplin und Leistungswillen. Darüber hinaus bedeutet die Investition in die sportliche Zukunft nicht nur einen immensen Zeitaufwand für die Sportlerin bzw. den Sportler und ihr/sein nahes Umfeld, sondern je nach Sportart auch beträchtliche Kosten für Equipment, Trainings, Betreuungsleistungen und Wettkampfteilnahmen.

Ziele

Zur Orientierung aller sportpolitischen Maßnahmen des Landes Niederösterreich wurden Ziele definiert. Im Sinne einer fest verankerten Bewegungskultur wird angestrebt, dass sich mehr Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher vom Kindesalter bis ins hohe Erwachsenenalter mit Freude regelmäßig bewegen und Sport treiben. Dies soll dadurch zum Ausdruck gebracht werden, dass sich bis 2020 der Anteil der sportlich aktiven Bevölkerung gegenüber dem Jahr 2012 um 20 % gesteigert hat, wobei ein Fokus auf den Kinder- und Jugendsport gelegt werden soll.

Zweifelsohne ist der Erfolg im Spitzensport von einer soliden Basis im Nachwuchsleistungssport abhängig. Die übergreifende Zielsetzung im Hinblick auf nachhaltige Leistungen im Spitzensport besteht darin, den niederösterreichischen Nachwuchsleistungssport systematisch zu unterstützen, um niederösterreichische Erfolge aus der Vergangenheit wiederholen und das Fundament für weitere, zukünftige Erfolge legen zu können. Dies soll daran erkannt werden, dass sich Niederösterreich bis 2020 in der Erreichung sportlicher Höchstleistungen von Athletinnen, Athleten und Mannschaften im Nachwuchsleistungssport gegenüber dem Jahr 2012 um 20% gesteigert hat.

Bausteine zur erfolgreichen Sportentwicklung

Zur Erreichung der strategischen Ziele wurden 11 Bausteine identifiziert, deren fallspezifische und ergebnisorientierte Kombination den Erfolg sichern soll. Die Bereiche, in denen in Zusammenarbeit mit den Partnern im Sportnetzwerk Niederösterreich alle Sportinitiativen und -aktivitäten geplant und bewirtschaftet werden, wurden damit klar gegliedert.

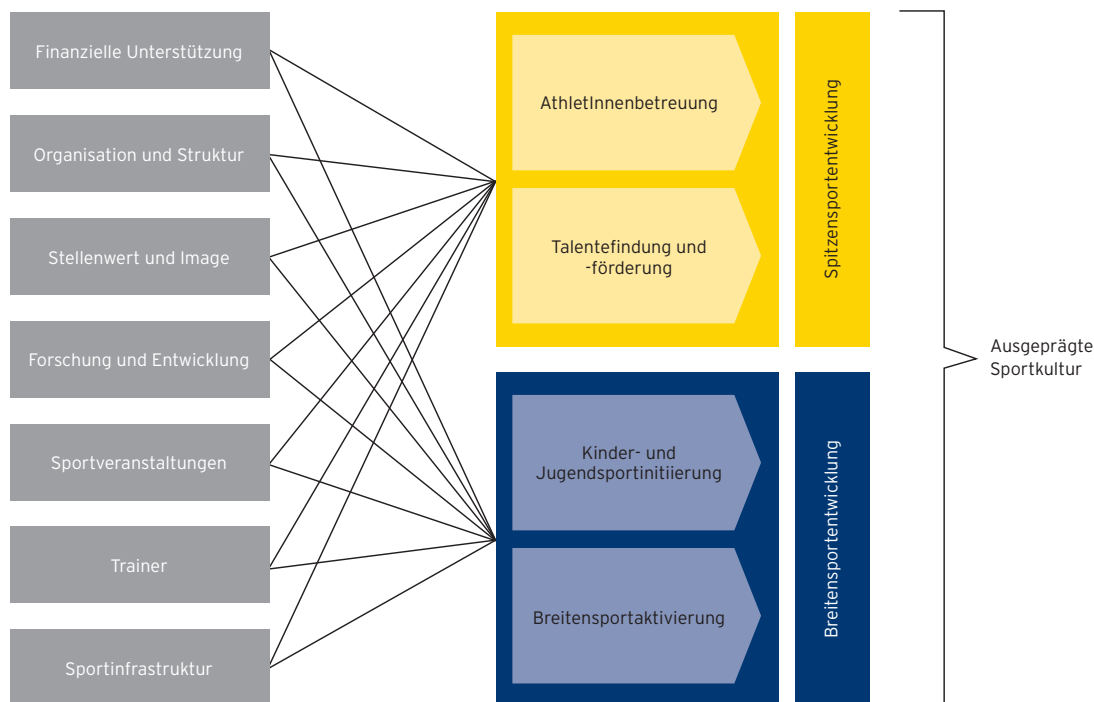


Abb. 1: Bausteine zur erfolgreichen Sportentwicklung

Finanzielle Unterstützung.

Finanzielle Unterstützung wird aus mehreren Sektoren bereitgestellt und bildet eine wichtige Basis. Die finanzielle Unterstützung von Breitensport und Spitzensport soll langfristig sichergestellt werden.

Organisation und Struktur.

Für die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben unter effektiver und effizienter Nutzung bestehender Ressourcen ist die Koordination der Sportnetzwerkpartner notwendig und soll die Zusammenarbeit intensiviert werden.



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

Stellenwert und Image.

Sport hat einen bedeutenden Stellenwert im Leben der Menschen und in der Gesellschaft. Ist dieser Stellenwert hoch, ist gleichzeitig das Interesse am Sport hoch. Mehr Menschen sollen für die eigene Sportausübung gewonnen und für Spitzen- und Leistungssport aus und in Niederösterreich begeistert werden.

Forschung und Entwicklung.

Wissen spielt eine gewichtige Rolle um Innovationen voranzutreiben. Durch Wissensaufbau und Wissenstransfer im Sportnetzwerk Niederösterreich soll ein gemeinsames Verständnis von Sport entwickelt werden.

Sportveranstaltungen.

Der Sport lebt von Sportveranstaltungen. Die Sportler wollen wissen, was sie können, sie suchen den Vergleich und die Herausforderung. Der breiten- wie persönlichkeitswirksame Effekt der Veranstaltungen soll genutzt werden, genauso die regionalwirtschaftliche Wirkung.

Trainer.

Trainer haben im Sport eine Schlüsselfunktion. Motto: Von den Besten lernen können. Die Qualität und Quantität von Trainern ist im Spitzen- wie im Breitensport von eminenter Bedeutung. Eine ausreichende Anzahl an entsprechend ausgebildeten Trainern ist die Grundvoraussetzung erfolgreicher Sportsysteme.

Sportinfrastruktur.

Eine bedarfsgerechte Versorgung durch Sportinfrastruktur im Breiten- und Spitzensport ist die strukturelle Basis jeder Sportausübung. Die Verbesserung in Nutzung und Auslastung von bestehenden Sportanlagen ist mit ein Ziel.

Kinder- und Jugendsportinitiiierung.

Eine breite Sportteilnahme im Kindes- und Jugendalter hat zwei positive Auswirkungen: Zum einen kann dadurch die Basis für die spätere Spitzensportentwicklung gelegt werden, und zum anderen ist die frühe Sportaktivität ausschlaggebend für die langfristige Einstellung zum Sport.

Talentfindung und -förderung.

Im Nachwuchs stecken unentdeckte Fähigkeiten, die Potenzial für den Spitzensport haben. Um langfristig im Spitzensport reüssieren zu können, müssen junge Talente entdeckt und muss ein effektives System für deren Entwicklung und Potenzialentfaltung implementiert werden.

Athletenbetreuung.

Athleten brauchen adäquate Unterstützung während ihrer Spitzensportkarriere, besonders im Übergang vom Nachwuchs in die allgemeine Klasse und danach.

Breitensportaktivierung.

Lebensbegleitendes und freudvolles Sporttreiben der Bevölkerung soll mobile Lebensqualität bis ins hohe Alter sichern, zur Gesundheitsförderung beitragen und zu einem aktiven Lebensstil führen.

Breitensportentwicklung

Sportaktivität der niederösterreichischen Bevölkerung

Der bewegungs- und sportbegeisterte Mensch steht im Zentrum der Betrachtung, wenn die Breitensportentwicklung in Niederösterreich einer Analyse unterzogen werden soll. Im Jahr 2015 betreiben in Niederösterreich 54 Prozent der Menschen Sport, genau genommen sind es 14 Prozent der Niederösterreicher, die täglich Sport ausüben. Rund ein Fünftel sportelt einmal in der Woche und ein weiteres Fünftel zumindest ein- bis zweimal im Monat bzw. seltener. Mehr als zwei Fünftel sind aber Sport-Asketen und geben zu Protokoll, nie Sport zu betreiben¹ (vgl. Abb. 2).

Im Vergleich zum österreichischen Durchschnitt liegt Niederösterreich damit zurück. Insbesondere in der Kategorie derjenigen, die täglich/fast täglich Sport treiben, wie auch in jener Bevölkerungsgruppe, die angibt sich einmal pro Woche sportlich zu betätigen, ist Aufholbedarf gegeben. Eine zusammenfassende Metaanalyse zur Häufigkeit der Sportausübung in den österreichischen Bundesländern² attestiert der niederösterreichischen Bevölkerung eine vergleichbar geringe Lust am regelmäßigen aktiven Sport und einen hohen Anteil an sportlich Inaktiven.

Das **traditionelle West-Ost-Gefälle** in Bezug auf die Sportaktivität wird durch die Zahlen des Jahres 2015 abermals bestätigt. Die Bundesländer Niederösterreich, Burgenland und Steiermark rangieren auf den hinteren Rängen. Etwa jede/r dritte Einwohnerin/Einwohner betreibt in diesen Bundesländern zumindest einmal pro Woche Sport, während knapp die Hälfte der Bevölkerung angibt, niemals einer sportlichen Aktivität nachzugehen (vgl. Abb. 2).

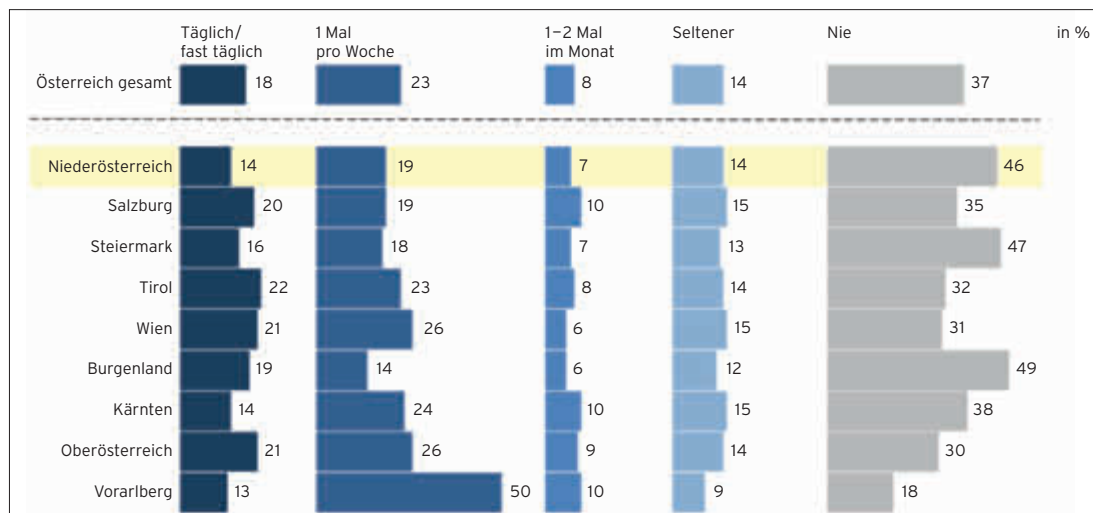


Abb. 2: Häufigkeit des Sporttreibens der österreichischen Bevölkerung, Bundesländervergleich 2015

Beobachtet man die Sportaktivität der niederösterreichischen Bevölkerung über einen längeren Zeitraum, so ist zu erkennen, dass sich zum einen der **Anteil der gänzlich sportlich inaktiven Bevölkerung von 32% im Jahr 2008 auf 46% gesteigert** hat, während der Anteil jener, die zumindest seltener Sport treiben, stetig geschrumpft ist (vgl. Abb. 3). Dies ist jedoch keineswegs ein niederösterreichisches Phänomen. Auch gesamtösterreichisch lässt sich diese Tendenz beobachten. Während 2008 in Österreich noch 32% dem Sport entsagten, ist dieser Wert bis zum Jahr 2015 auf 37% gestiegen.

¹ Quelle: Österreichische Verbraucheranalyse 2015 - Sonderauswertung: Das Sportverhalten der Niederösterreicher ab 14 Jahren; IMAS Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH

² Quelle: Sportausübung im Bundesländervergleich - IFT Institut für Freizeit- und Tourismusforschung

Wirft man in Niederösterreich den Blick auf den äußerst aktiven Teil der Bevölkerung, so wurden die geringsten Werte in den Jahren 2011 und 2012 erreicht und ist seitdem eine leichte Tendenz nach oben zu vermerken (vgl. Abb. 3). Auch diese Entwicklung deckt sich mit der gesamtösterreichischen Entwicklung.

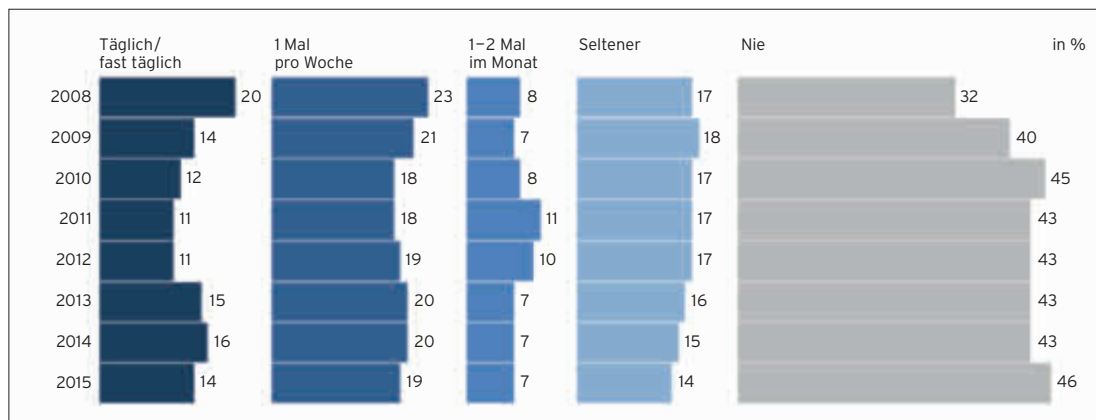


Abb. 3: Häufigkeit des Sporttreibens der niederösterreichischen Bevölkerung in den Jahren 2008–2015

Betrachtet man die Sportaktivität der niederösterreichischen Bevölkerung nach **soziodemographischen Gesichtspunkten**, zeigt sich ein eindeutiges Bild. Während in der Gruppe der 20- bis 29-Jährigen noch knapp jede/r Zweite zumindest einmal pro Woche Sport treibt, ist es unter den Seniorinnen und Senioren nur noch jede/r Vierte. Diese Abnahme der Sportaktivität im Verlauf des Lebens zeigt sich auch in anderen österreichischen Bundesländern.

Die Altersgruppe der 14- bis 19-Jährigen verzeichnete in den vergangenen drei Jahren jedoch wesentliche Änderungen. Im Jahr 2013 gaben noch zwei von drei Jugendlichen an, dass sie zumindest einmal pro Woche einer sportlichen Aktivität nachgehen, im Jahr 2015 ist es nur noch knapp die Hälfte. Vice versa hat sich der Anteil jener Jugendlichen, die niemals Sport treiben, von 19 % im Jahr 2013 auf 36 % im Jahr 2015 beinahe verdoppelt (vgl. Abb. 4).

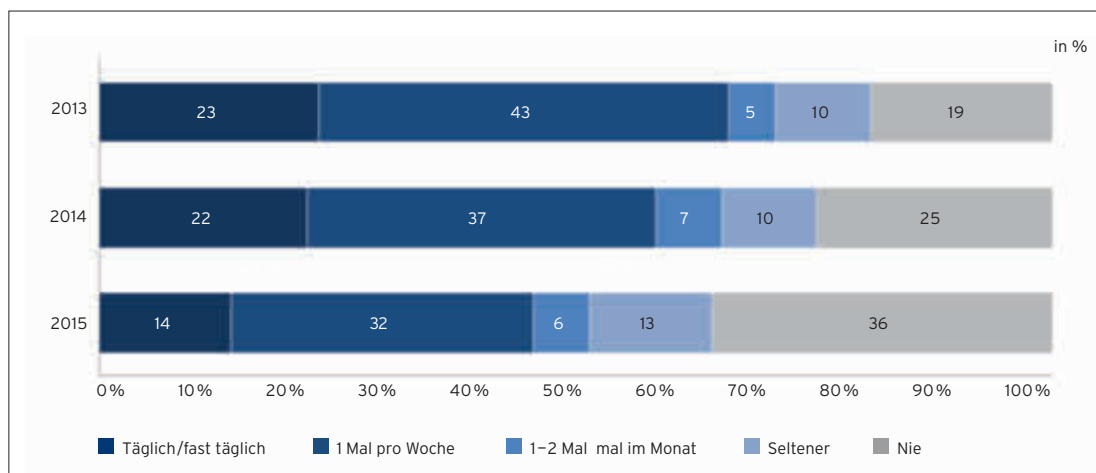


Abb. 4: Häufigkeit des Sporttreibens in der Altersgruppe der 14- bis 19-Jährigen in Niederösterreich in den Jahren 2013–2015

Dass das Kindes- und Jugendalter im Hinblick auf Sportausübung ein kritisches Alter ist, bestätigt auch die Analyse der 2015 unter 918 niederösterreichischen Schülerinnen und Schülern durchgeführte schriftliche Befragung zum Thema Rauchverhalten³, welche sich in einer Frage auch dem Thema Sport widmete. Ab dem 13. Lebensjahr ist in dieser Studie eine Abnahme der sportlichen Aktivität zu beobachten.

In Bezug auf das Geschlecht darf niederösterreichweit von einer annähernd gleichen Verteilung der Sportaktivität gesprochen werden. Dies ist insofern interessant, als mit Blick auf die einzelnen Altersgruppen doch deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede bestehen. Unter den SchülerInnen und in der Gruppe der Bis-29-Jährigen treiben Burschen bzw. Männer regelmäßiger Sport. Vor allem im Schulalter erreichen Mädchen in keiner Altersstufe die Bewegungsempfehlungen der Weltgesundheitsorganisation WHO⁴ und es zeigt sich auch im Hinblick auf den außerschulischen Sport ein signifikanter Unterschied zugunsten der Burschen. In der Gruppe der 30- bis 49-Jährigen sind es jedoch wiederum die Frauen, die sportlich den Ton angeben. Über die gesamte niederösterreichische Bevölkerung hinweg ist jedoch fast kein Unterschied zu verzeichnen. 47 % der Sporttreibenden sind Männer, 53 % sind Frauen (vgl. Abb. 5).



Abb. 5: Sportaktivität nach Geschlecht in der niederösterreichischen Bevölkerung im Jahr 2015

Demgegenüber sind im Hinblick auf den formalen Bildungsgrad eindeutige Unterschiede im Sportverhalten feststellbar. Personen mit Matura oder akademischer Ausbildung neigen überdurchschnittlich häufiger dazu sich regelmäßig sportlich zu betätigen (54 %) als Personen, die sich nach dem Pflichtschulabschluss für keine weiterführende schulische Ausbildung entschieden haben (24 %). In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass sich der Anteil der inaktiven Pflichtschulabsolventen in den vergangenen Jahren erhöht hat. Waren 2013 noch 53 % in dieser Gruppe sportlich inaktiv, ist dieser Prozentsatz im Jahr 2015 auf 61 % gestiegen.

Sportarten der niederösterreichischen Bevölkerung

Die **häufigsten Sportarten in Niederösterreich** sind Radfahren, Laufen/Joggen und Schwimmen. Besonders für ältere Personen ist das Radfahren die am weitest häufigsten genannte Sportart, danach folgen das Nordic Walking, das Schwimmen und das Bergwandern. Bei Unter-20-Jährigen dagegen liegen Laufen/Joggen und Radfahren auf der Beliebtheitsskala gleichauf, gefolgt von Schwimmen.

Im Vergleich zu Gesamtösterreich zeigt sich, dass Niederösterreich in den sportlichen Betätigungsfeldern Radfahren, Laufen/Joggen, Schwimmen, Alpin-Skifahren, Bergwandern und Fitness-Center ein paar Prozentpunkte darunter liegt, während sich beim Nordic Walking und in der Sportart Fußball kein Unterschied feststellen lässt. Wie bereits bei der Häufigkeit der Sportausübung ist im Jahr 2015 auch bei der Beliebtheit der Sportarten eine Ähnlichkeit zu den Bundesländern Steiermark und Burgenland gegeben (vgl. Abb. 6).

³ Quelle: Rauchverhalten und Einstellungen zum Thema Rauchen von niederösterreichischen SchülerInnen der 7. bis 9. Schulstufe - IFES Institut für empirische Sozialforschung GmbH

⁴ Quelle: Getfitkid - Gesundheits- und Fitnessstudie NÖ Schüler und Schülerinnen 2011

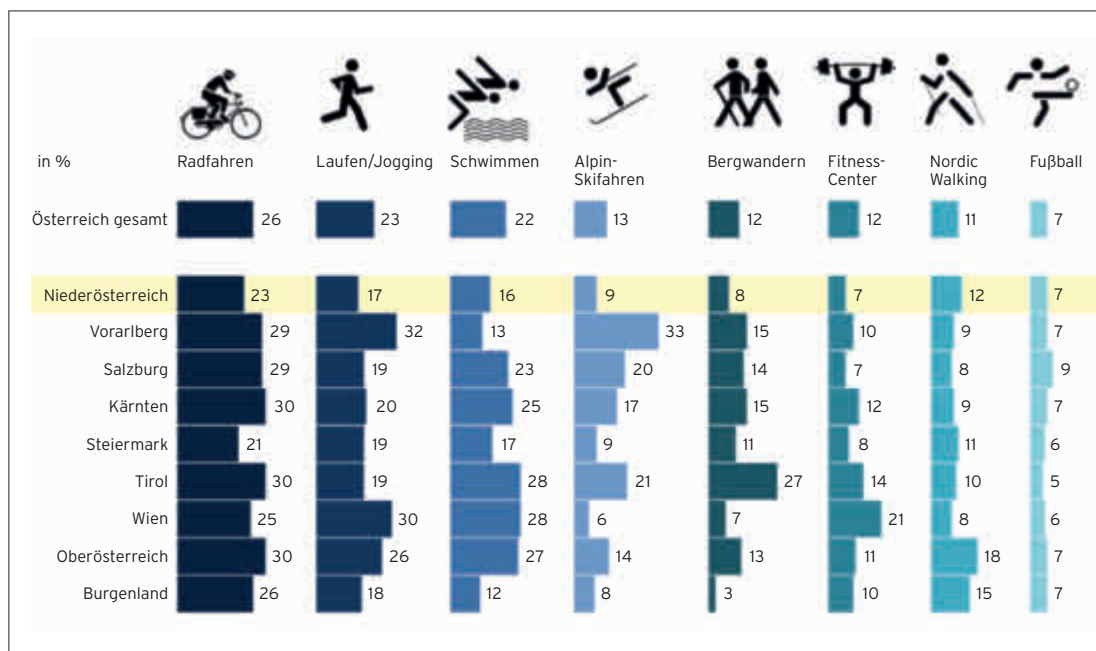


Abb. 6: Betriebene Sportarten der österreichischen Bevölkerung, Bundesländervergleich 2015

Spitzensportentwicklung

Sportliche Erfolge im Nachwuchsleistungssport

Der **sportliche Erfolg im Nachwuchsleistungssport** ist an einer breiten Palette von Indikatoren zu erkennen. Während in Mannschaftssportarten Siegen bei Meisterschaftsbewerben eine hohe Relevanz zugesprochen wird, sind es in Einzelsportarten meist Podestplätze auf nationaler und internationaler Ebene, die angestrebt werden. Daneben geben Entwicklungen bei den Drop-out-Quoten und Entsendungen in nationale Nachwuchskader Aufschluss über die Wirksamkeit der Maßnahmen und Initiativen, die im Nachwuchsleistungssport gesetzt werden. Darüber hinaus zeigt sich der sportliche Erfolg eines Bundeslandes auch an den Ergebnissen bei Österreichischen Meisterschaften im Nachwuchs. Basierend auf den jährlich von den Bundesfachverbänden an die Bundes-Sportorganisation (BSO) übermittelten Ergebnissen kann ein Vergleich der Nachwuchsmeisterinnen und Nachwuchsmeister in den einzelnen Bundesländern gezogen werden⁵ (vgl. Abb. 7).

So wurden in der Sommersaison 2015 und in der Wintersaison 2015/16 insgesamt 2.615 Nachwuchsmeistertitel in den von der BSO anerkannten Sportarten vergeben.⁶ Eine Zuordnung dieser Titel auf die österreichischen Bundesländer offenbart, dass der Großteil der Nachwuchsmeistertitel von Athletinnen und Athleten aus Wiener Vereinen gewonnen wurde (516), gefolgt von Niederösterreich (401) und Tirol (389).

In **Relation zum Bevölkerungsanteil**⁷ zeigt sich wie bereits in den vergangenen Jahren, dass Athletinnen und Athleten aus den Bundesländern Salzburg, Tirol und Vorarlberg mehr Titel für sich entscheiden

⁵ Quelle: Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO)

⁶ Anmerkung: Von der Sportart Jiu-Jitsu liegen für das Sportjahrbuch 2015/16 keine Ergebnisse vor.

⁷ Quelle: Statistik Austria

können, als deren Anteil an der Gesamtbevölkerung vermuten lassen würde. Insbesondere Tirol setzt sich bei dieser Betrachtungsweise als Spitzenreiter ab. Mit knapp 15 % aller möglichen Nachwuchsmeistertitel bei einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 8,49 % ist dieses westliche Bundesland überdurchschnittlich erfolgreich (vgl. Abb. 7).

Niederösterreichische Athletinnen und Athleten konnten insgesamt 15,33 % aller Titel in Nachwuchsbewerben gewinnen, was einen leichten Rückgang von 2,14 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

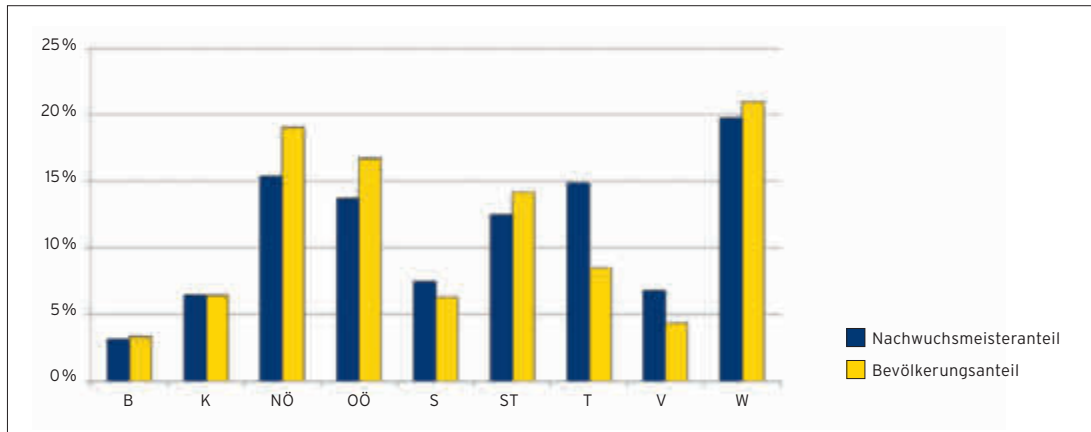


Abb. 7: Nachwuchsmeistertitel und Bevölkerungsanteil im Bundesländervergleich, 2015

Von den 2.615 Nachwuchsmeistertiteln wurden insgesamt 1.338 an Burschen und 1.182 an Mädchen vergeben. 95 Titel wurden als Mixed-Bewerbe ausgetragen. Diese **geschlechtsspezifische Verteilung** spiegelt sich auch in den Erfolgen der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wider. 202 Erfolge wurden in männlichen Bewerben erzielt, 189 in weiblichen Bewerben, und 10 Titel konnten in Mixed-Bewerben errungen werden (vgl. Abb. 8).

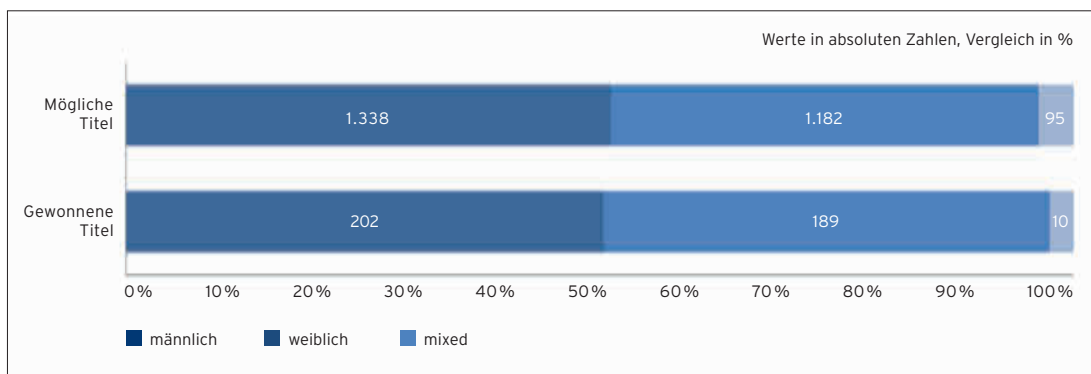


Abb. 8: Nachwuchsmeistertitel und geschlechtsspezifische Verteilung

Eine deutliche Abweichung vom österreichischen Durchschnitt zeigen in dieser Hinsicht die Bundesländer Steiermark und Tirol. Während in der Steiermark die Mädchen (169 Titel) erfolgreicher als die Burschen (138 Titel) sind, ist in Tirol ein klarer Überhang bei den Burschen (222 Titel) im Vergleich zu den Mädchen (156 Titel) ersichtlich.

Bei genauerer Betrachtung der **Erfolge in Einzelsportbewerben** zeigt sich ein ähnliches Bild. Von insgesamt 2.066 Nachwuchsmeistertiteln wurden 317 (entspricht 15,34%) von Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern gewonnen. Wiederum ist es das Bundesland Tirol, dessen Athletinnen und Athleten beinahe doppelt so viele Titel (345) für sich entscheiden konnten als der Bevölkerungsanteil Tirols an der österreichischen Gesamtbevölkerung prognostizieren würde (vgl. Abb. 9).

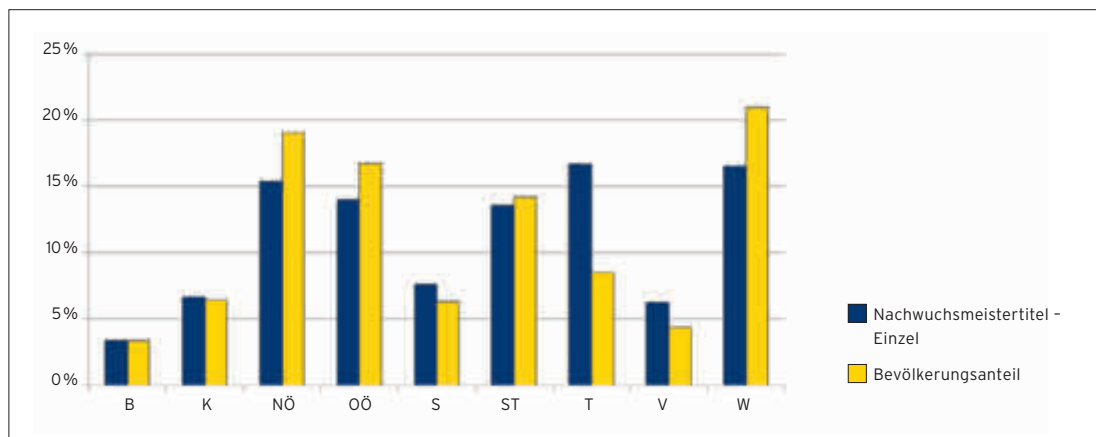


Abb. 9: Nachwuchsmeistertitel in Einzelbewerben und Bevölkerungsanteil im Bundesländervergleich, 2015

Was die **Erfolge in Doppel- bzw. Mannschaftsbewerben** betrifft, konnte das Bundesland Wien im Vergleich zum vergangenen Jahr deutlich zulegen und knapp ein Drittel aller Bewerbe gewinnen (31,69%). Niederösterreichische Athletinnen und Athleten konnten demgegenüber in den Doppel- und Mannschaftsbewerben nicht gänzlich an die Erfolge des Jahres 2014 anschließen. Während im vergangenen Jahr noch 19,17% aller Bewerbe gewonnen wurden (106 Titel), sind es im Jahr 2015 15,30% (84 Titel) (vgl. Abb. 10).

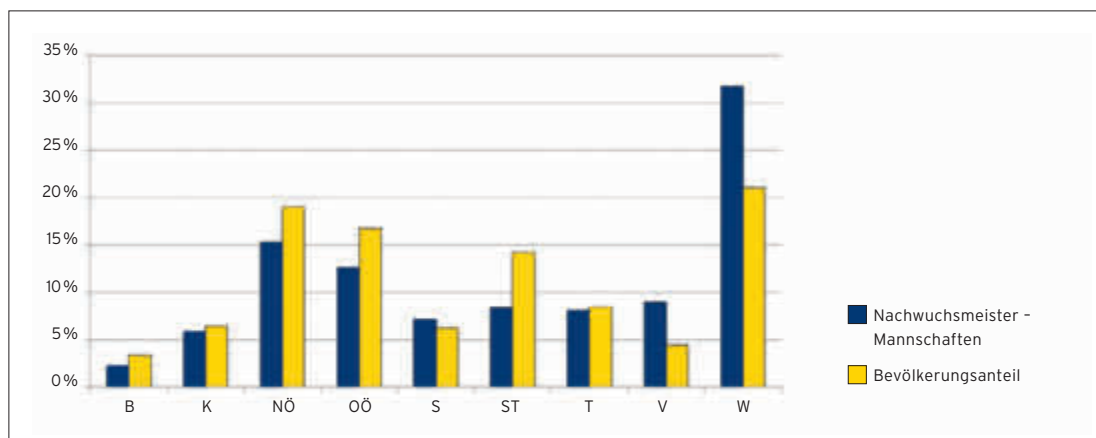


Abb. 10: Nachwuchsmeistertitel in Doppel- und Mannschaftsbewerben und Bevölkerungsanteil im Bundesländervergleich, 2015

In absoluten Zahlen gesehen konnten in den **Sportarten Schwimmen, Leichtathletik und Turnen** die meisten Nachwuchsmeistertitel gewonnen werden. Insgesamt 771 Nachwuchsbewerbe wurden in diesen Sportarten ausgetragen, was knapp einem Drittel aller Bewerbe entspricht. Davon konnten die niederösterreichischen Schwimmerinnen und Schwimmer 83 von 388 Bewerben für sich entscheiden. Die Leichtathletinnen und Leichtathleten reüssierten mit 75 von 242 gewonnenen Titeln und die Turnerinnen und Turner mit 35 Siegen in insgesamt 141 Nachwuchsbewerben.

Zusammenfassung

Im Bereich der **Breitensportentwicklung** zeigen die vorliegenden Zahlen, dass die Sportaktivität der niederösterreichischen Bevölkerung im Vergleich zum Jahr 2014 leicht zurückgegangen ist, was zum einen an einem Rückgang des Anteils der Bevölkerung, der einmal oder öfter pro Woche Sport treibt, zu erkennen ist und zum anderen am Anstieg der inaktiven Bevölkerungsgruppe auf 46%. Insbesondere unter den 14- bis 19-Jährigen dürfte Bewegung und Sport zunehmend aus der Wochengestaltung verschwinden. Lediglich jede/r Dritte in dieser Altersgruppe gab im Jahr 2015 an, mindestens einmal in der Woche einer sportlichen Aktivität nachzugehen, während dies im Jahr 2013 noch von zwei Dritteln der Jugendlichen bejaht wurde. Dies ist weiter bedenklich, da die sportlichen Erfahrungen im Kindes- und Jugendalter die lebenslange Sportteilnahme wesentlich beeinflussen.

Im Bereich der **Spitzensportentwicklung** ist festzuhalten, dass im Vergleich zum Jahr 2014 die Anzahl der gewonnenen Titel bei Österreichischen Meisterschaften im Nachwuchs im Jahr 2015 (401 Titel) zurückgegangen ist. Während 2014 noch 17,47% aller möglichen Titel nach Niederösterreich geholt wurden, konnte im Jahr 2015 eine Quote von 15,33% verzeichnet werden. Wenn auch von niederösterreichischen Nachwuchsleistungssportlerinnen und -sportlern absolut gesehen eine respektable Anzahl an Titeln errungen werden konnte, hinkt man doch in Relation zum Bevölkerungsanteil im nationalen Vergleich den westlichen Bundesländern hinterher.



Landessportorganisation

Landessportrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Vertretung der Interessen des niederösterreichischen Sports und zur Beratung der NÖ Landesregierung in allen grundsätzlichen Fragen des Sports und der allgemeinen Sportförderung sowie zu Spezialthemen, wie zum Beispiel Mitwirkung an der Vollziehung der Bestimmungen des NÖ Sportgesetzes (Sportstättenchutz), Erstattung von Vorschlägen für Sportehrenzeichen, Aufnahme von Sportfachverbänden, ist der Landessportrat als Körperschaft öffentlichen Rechts eingerichtet.

Zusammensetzung

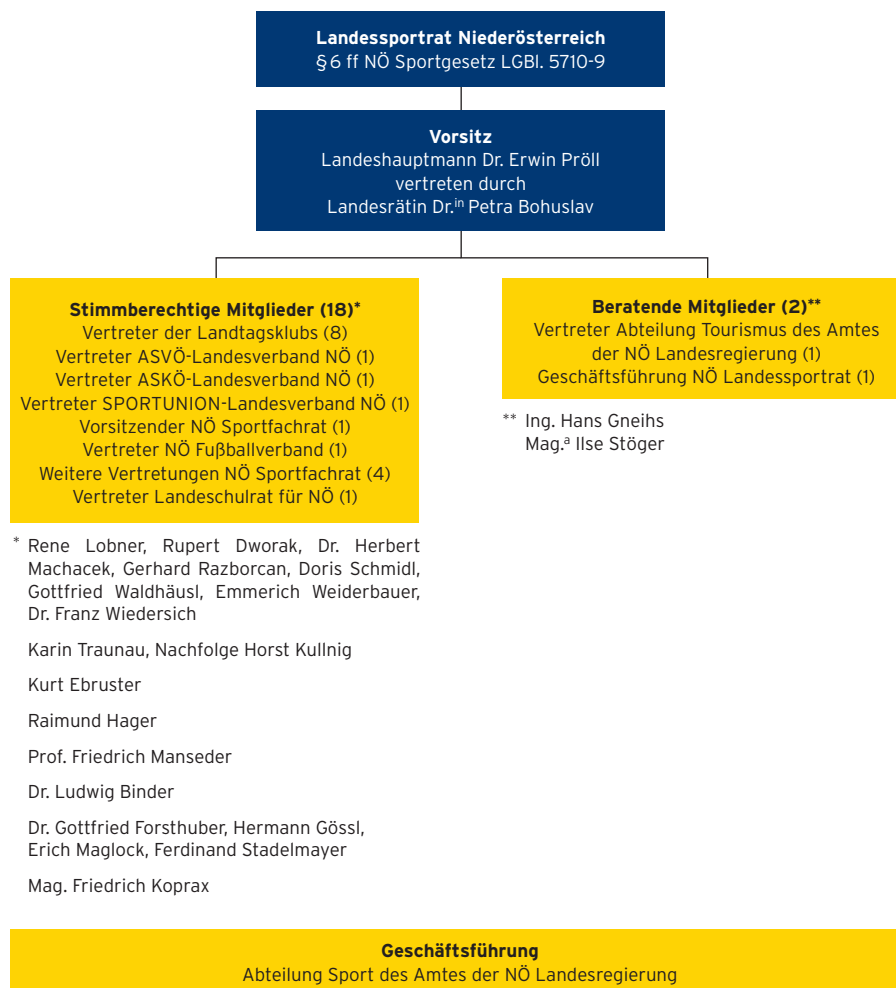


Abb. 11: Zusammensetzung Landessportrat Niederösterreich

Der Landessportrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Die Genehmigung der Geschäftsordnung obliegt der NÖ Landesregierung. Die Aufsicht über die gesetzmäßige Führung des Landessportrates obliegt der NÖ Landesregierung.

Schwerpunkte 2015

Im Jahr 2015 haben 2 Sitzungen des NÖ Landessportrates in den Monaten Mai und November stattgefunden. Beratungsthemen waren:

- Präsident Hermann Gössl vom Landesschützenverband NÖ wird weiterer neuer Vertreter des NÖ Sportfachrates im NÖ Landessportrat, Präsident OSR Wolfgang Labenbacher vom Landesskiverband NÖ sein Vertreter.
- Vereinsrichtlinien 2001 (Auslegungsbehelf für die Besteuerung von Vereinen), Wartungserlass des Finanzministeriums vom 27.02.2015 (Abgrenzung große und kleine Vereinsfeste, Profibetrieb bei gemeinnützigen Mannschaftsspielsportvereinen und Werbeabgabe bei Sponsorleistungen an in Kapitalgesellschaften ausgegliederte Profibetriebe) - Auswirkungen auf Sportvereine
- Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht für Sportvereine
- PRAE - Pauschale Reiseaufwandsentschädigung, Neudefinition - eingeschränkte Anwendbarkeit auf den Wettkampfsport
- Änderung der Liste der anerkannten Staatsmeisterschaften durch die Bundessportorganisation BSO
- Sportbericht 2014 in Zusammenarbeit mit den NÖ Sportorganisationen
- Sportbudget 2015/16
- Österreichische Sportstrategie 2018 im Leistungs- und Spitzensport und deren 4 Handlungsfelder (Nachwuchssport, Berufsfeld, Wissenschaft und Infrastruktur) und deren Top-Projekte auf Basis des Ergebnisberichtes aus der Landessportreferentenkonferenz am 14. Oktober 2015 in Aigendorf/Salzburg
- Umsetzung der Sportstrategie Niederösterreich 2020 im Sportnetzwerk Niederösterreich, z. B.
 - Evaluierung und Konzeptionierung eines Sportfördersystems NEU inkl. Prüfung von alternativen Finanzierungsformen im niederösterreichischen Sport
 - Entwicklung eines digitalen Masterplans für das Sportland Niederösterreich
 - Design einer NÖ Sportstättendatenbank in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Institut für Schul- und Sportstättenbau ÖISS
- NÖ Landessportschule St. Pölten, SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, Stand des Planungsverfahrens zur Ausbaustufe 11 „Bestandssanierung und Energieoptimierung mit funktionalbetrieblicher Verbesserung“
- Fördervergaben Sportstättenbau
- Annahme der Ehrenzeichenanträge 2015 auf Vorschlag des Ehrenzeichenausschusses

Kontakt

Vorsitz: Landesrätin für Sport Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav

Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Sport, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag.^a Ilse Stöger

Sportfachrat Niederösterreich

Aufgaben

Zur Wahrnehmung und Vertretung aller sportfachlichen Interessen ist im Rahmen des NÖ Landessportrates der Sportfachrat eingerichtet, er hat seinen Sitz beim Amt der NÖ Landesregierung. Die Aufsicht über die gesetzmäßige Führung des Sportfachrates obliegt der NÖ Landesregierung.

Zusammensetzung

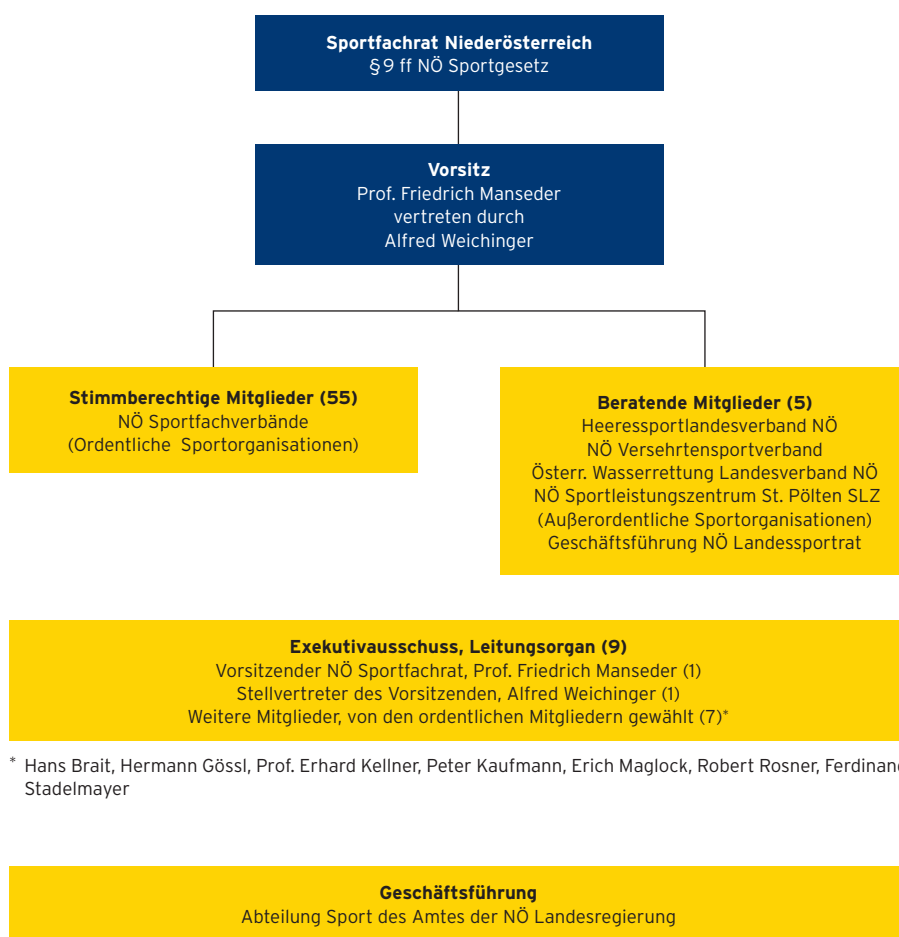


Abb. 12: Zusammensetzung Sportfachrat Niederösterreich

Der Sportfachrat gibt sich eine Geschäftsordnung. Diese ist durch den Landessportrat zu genehmigen.

Schwerpunkte 2015

Im Jahr 2015 haben 2 Sitzungen des NÖ Sportfachrates (am 22. Juni 2015 und am 30. November 2015) stattgefunden, davon eine mit Besichtigung der Stellungskommission im Militärkommando St. Pölten. Weiters sind 4 Sitzungen des Exekutivausschusses erfolgt (09.02.2015, 13.05.2015, 22.06.2015 und 30.11.2015).

Schwerpunktmäßig wurden zusätzlich zu den Themen im NÖ Landessportrat folgende Themen behandelt und die Ergebnisse dem NÖ Landessportrat berichtet:

- Mindestkriterien für NÖ Landesleistungszentren
- Forcierung NÖ Veranstaltungskalender
- Erweiterung der NÖ Landessportversicherung per 01.01.2015
- Tarifstützung Sommercamps für NÖ Vereine und Verbände
- Österreichische Sportstrategie 2018 und deren Top-Projekte
- 25-Jahr-Jubliäum SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich
- Vereinsinformation zum Schutz vor Cybercrime und Betrugsmethoden
- Notwendige Statutenänderungen in Verbänden und Mitgliedsvereinen
- Neuerungen im Bundes-Sportförderungsfonds
- Anerkennung Racketlon
- Neustrukturierung der Sportmanagerausbildung der Bundessportorganisation BSO
- Neuwahlen der Mitglieder des Exekutivausschusses

Auf der Tagesordnung standen auch impulsgebende Fachreferate:

- Prof. Mag. Gerhard Angerer, Landesschulrat für NÖ: „Kooperation Schule und Verein - Best Practice“
- Klaus Wegerer: „Brain Sport Training für alle, die ihr Gehirn mittels koordinativer, kognitiver und visueller Aufgaben nicht nur fordern, sondern auch fördern wollen“
- Oberst Willibald Hauenschild, Leiter der Stellungskommission:
„Die Stellungskommission im NÖ Militärkommando“

Kontakt

Vorsitz: Prof. Friedrich Manseder

Geschäftsführung: Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Sport, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Ansprechpartnerin: Mag.^a Ilse Stöger



Sportdachverbände

ASKÖ Landesverband Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die Unterstützung und Betreuung der Mitgliedsvereine durch Beratung, Hilfestellung und fachliche Schulung auf Vereins- und Bezirksebene stellt eine zentrale Aufgabe der ASKÖ Niederösterreich als Breitensportdachverband dar.

Das Jahr 2015 war aufgrund gesetzlicher Veränderungen, wie Einführung der Allergeninformationsverordnung oder Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht, durch eine Reihe von Informations- und Vortragsveranstaltungen auf Landes-, Bezirks- und Vereinsebene geprägt. Ziel dieser Maßnahmen, die von internen wie auch externen Experten geleitet wurden, war eine bestmögliche Information und Vorbereitung der ehrenamtlich tätigen FunktionärInnen auf die neuen Gegebenheiten.

Der Herbst 2015 war durch den Landestag der ASKÖ Niederösterreich gekennzeichnet, wo die personellen Weichenstellungen für die nächsten vier Jahre vorgenommen wurden und das Präsidium mit Präsident LAbg. Bgm. Rupert Dworak an der Spitze einstimmig wiedergewählt wurde.

Als Breitensportverband fördert die ASKÖ Niederösterreich ihre Mitgliedsvereine und damit die wichtigste Basis des Sports in Niederösterreich auf mehreren Ebenen, so wurden 2015 zum Beispiel:

- die finanziellen Fördermöglichkeiten angepasst - insgesamt wurden 169 Vereine bei Investitionen unterstützt.
- zahlreiche Aus- und Fortbildungen im Breitensportsektor angeboten - damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Qualitätssteigerung der Vereinsangebote gesetzt. 2015 gab es - von Kindern bis zu den Senioren - 7 Ausbildungen mit 65 TeilnehmerInnen und 17 spezifische Fortbildungen mit 265 TeilnehmerInnen.
- 19 ASKÖ-Landesmeisterschaften und 6 -Bundesmeisterschaften für verschiedenste Altersgruppen mit mehr als 2.500 aktiven TeilnehmerInnen durchgeführt.
- Bewegungsangebote zur Fitness- und Gesundheitsförderung für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen entwickelt und, auch im Zusammenwirken mit ASKÖ-Vereinen, umgesetzt.

Ganz im Sinne der Breitensportaktivierung der Bevölkerung wirken neben den vielfältigen Kursangeboten unseres „Sport-Club Aktiv Gesund“ die umfassenden Sport- und Kursaktivitäten sowie Schulungs- und Gymnastikmöglichkeiten, mit denen wir im Bewegungszentrum Trumau zahlreiche Personen zu gesunder Bewegung animieren.

Zahlen, Daten, Fakten

Laut Mitgliederstatistik der BSO gehören der ASKÖ in Niederösterreich per 31.12.2015 769 Vereine mit ca. 185.000 Mitgliedern an, in den Sportvereinen sind nahezu 2.000 Sektionen organisiert.

Im Rahmen des Projektes „Kinder gesund bewegen“ wurden im Jahr 2015 312 Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) von der ASKÖ Niederösterreich betreut. In 1.680 Klassen bzw. Gruppen wurden über 7.975 polysportive Bewegungseinheiten durchgeführt: Im Schnitt waren das mehr als 25 Bewegungseinheiten pro Institution. Insgesamt wurde von den ASKÖ-TrainerInnen in mehr als 120.000 Kinderbewegungsstunden die Freude an der Bewegung vermittelt.



Fotos: ASKÖ Landesverband Niederösterreich

Im ASKÖ-Kinderleitthema „Aktiv gesund mit Hopsi Hopper“ wurden 2015 von der ASKÖ Niederösterreich zusätzlich zum Projekt „Kinder gesund bewegen“ an weiteren 15 Standorten in 60 Gruppen bzw. Klassen Hopsi-Hopper-Bewegungsaktivitäten (Bewegungseinheiten und Bewegungsfeste) umgesetzt.

Das Ziel Gesundheitsvorsorge und -motivation verfolgen die Projekte „Aktiv gesund im Betrieb“ und „Gesunder Rücken“ - mit den Partnern NÖGKK und Arbeiterkammer Niederösterreich. 2015 wurden 685 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an 24 Standorten vom Team der ASKÖ Niederösterreich betreut.

Ziele & Ausblick 2016

Die Schwerpunkte 2016 werden sein:

- die Qualität der Serviceleistungen für die ASKÖ-Vereine in Bezug auf Betreuung, Unterstützung und Förderung trotz erschwerter Rahmenbedingungen aufrecht zu halten
- Erweiterung des Aus- und Fortbildungsprogrammes der ASKÖ Niederösterreich im Sinne der Qualifizierungsidee der Sportstrategie 2020
- Verstärkung der „Aktiv-Gesund“-Aktivitäten und -Kursangebote in enger Zusammenarbeit mit dem ASKÖ-Referat für Fitness und Gesundheitsförderung
- Ausbau der erfolgreichen betrieblichen Gesundheitsvorsorge gemeinsam mit unseren Partnern mit dem Ziel noch mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu betreuen

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich Landesverband Niederösterreich

2521 Trumau, Dr.-Theodor-Körner-Straße 64

Tel.: +43 (0)2253/61 877, Fax: +43 (0)2253/61 877 14

Web: www.askoenoe.at, E-Mail: office@askoenoe.at

Präsident: LAbg. Bgm. Rupert Dworak

Landessekretär: Kurt Ebruster

ASVÖ Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die Aufgaben des ASVÖ Niederösterreich sind unter anderem:

- die Wahrnehmung der Interessen des überparteilichen Sports, der offen ist für alle Menschen, vom Kinder- bis zum Seniorensport,
- die Pflege, Förderung und Verbreitung sämtlicher Zweige des Sports seiner Mitgliedsvereine,
- an oberster Stelle die Wahrung der gemeinsamen Interessen seiner Mitgliedsvereine in finanzieller, wirtschaftlicher und rechtlicher Beziehung, sowie Service und Beratung,
- die Förderung und Stärkung des Sportwesens aller Mitgliedsvereine in allen Bereichen des Gesundheits-, Breiten-, Leistungs- und Spitzensports, insbesondere im Jugend- und Nachwuchsbereich, im Zusammenwirken mit den österreichischen Sport- und Gesundheitsbehörden und -institutionen,
- Vereinsförderungen.

Zahlen, Daten, Fakten

Der ASVÖ Niederösterreich zählt derzeit 531 Vereine mit 64.141 Mitgliedern. Neben den zehn amtierenden Vorstandsmitgliedern, die das Leitungsorgan des Verbandes bilden, sind drei Rechnungsprüfer im Amt. Für 20 Sportarten sind ehrenamtliche Landesfachwarte tätig, die sich um die Besonderheiten der jeweiligen Sportarten kümmern.

Aktivitäten Schule und Kindergarten

- **„Schule und Verein“:** Im Rahmen dieses Projektes unterstützt der ASVÖ Niederösterreich Vereine, die in Schulen aktiv sein wollen und ihr Sportangebot dort präsentieren möchten. Im Schuljahr 2015/16 wurden in 69 Institutionen zusätzliche Sportangebote durchgeführt.
- **„Kinder gesund bewegen“:** Im Rahmen des österreichweiten, verbandsübergreifenden Projektes „Kinder gesund bewegen“ wurden im Schuljahr 2015/16 ca. 108 Institutionen (Kindergärten und Volksschulen) vom ASVÖ Niederösterreich betreut.
- **„ASVÖ NÖ Schul-Orientierungslauf“:** Der ASVÖ Niederösterreich Schul-Orientierungslauf ermöglicht Kindern und Jugendlichen ein Kennenlernen der Sportart „Orientierungslauf“. Im Jahr 2015 waren ca. 10 Schulen mit dabei.
- Weitere ASVÖ-Projekte mit Schulangeboten, wie das outdoor- und erlebnispädagogische Projekt „Zugvogel“, das Projekt „Sport Stacking - Fit und Fertig“ und das Projekt „Sportkids“, wurden auch 2015 in Niederösterreich erfolgreich umgesetzt.

Kinder- und Jugendaktivitäten

Kinder- und Jugendförderung: Der ASVÖ NÖ unterstützt damit zusätzliche Vereinsaktivitäten im Bereich Kinder- und Jugendsport. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern und auf das Sportangebot des Vereins aufmerksam zu machen. 2015 wurden 20 Projekte unterstützt. Dabei wurden sportliche Sommercamps, Vereinssporttage, Projektwochen für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und vieles mehr unterstützt.

Beratungen und Unterstützungen im Bereich Breiten- und Gesundheitssport

„Richtig Fit für ASVÖ-NÖ Vereine“: Durch dieses Projekt soll Vereins- und Angebotsentwicklung im Bereich Breiten- und Gesundheitssport initiiert werden.

Kooperationen

- **„LeBe“:** Teilnahme am Projekt LeBe (SPORT.LAND.Niederösterreich): Ziel des Projektes ist es, SeniorInnen zu Bewegung zu motivieren und ihnen den Eintritt in einen Sportverein zu erleichtern. 2015 waren 11 ASVÖ-NÖ-Vereine LeBe-Vereinspartner.



Fotos: ASVÖ Niederösterreich

- **„Rote Nasen Läufe“:** Seit 2009 veranstaltet der ASVÖ als Partner der „Roten Nasen“ Charity-Läufe in sechs österreichischen Bundesländern. Es werden dabei Kilometer für den guten Zweck gesammelt. 2015 wurden 21 der 50 österreichweiten Läufe in Niederösterreich durchgeführt.

Wie jedes Jahr wurden im Rahmen der Basissubvention Förderungen an die Vereine für die Anschaffung von Sportgeräten, Mieten, Sporthallenbau etc. vergeben. Jedes Förderansuchen für Sportstättenbau erhält eine genaue Begutachtung, ob dieses für die Förderung der Entwicklung der niederösterreichischen Sportlandschaft zweckmäßig ist (Sportinfrastruktur). Auch die Trainersubvention für staatlich geprüfte Trainer wurde an die Mitgliedsvereine ausbezahlt (Trainer).

Der ASVÖ Niederösterreich erachtet es überdies als essenziell, eine ausreichende Anzahl an Breitensportveranstaltungen auf der einen Seite wie auch Großveranstaltungen im Spitzensportbereich insbesondere für Jugendliche auf der anderen Seite zu fördern (Sportveranstaltungen).

Aus- und Fortbildungen

Das „Richtig Fit“-Aus- und -Fortbildungsprogramm wurde für ASVÖ-VereinsübungsleiterInnen bzw. interessierte Personen entwickelt, die sich im Bereich Breiten- und Gesundheitssport qualifizieren wollen. Jährlich finden österreichweit ca. 50 „Richtig Fit“-Aus- bzw. -Fortbildungen statt, ca. 8 bis 10 werden dabei vom ASVÖ NÖ durchgeführt. Darüber hinaus bietet der ASVÖ NÖ seinen Vereinen zu verschiedenen Themen auch „Inhouse-Schulungen“ an.

Ziele & Ausblick 2016

Für das Jahr 2016 hat sich der ASVÖ Niederösterreich zum Ziel gesetzt, die oben angeführten Aktivitäten beizubehalten und bei den Vereinen weiterzuführen bzw. auszubauen. In Sachen Netzwerkaufbau hat der Verband begonnen, aktiv auf seine Mitgliedsvereine zuzugehen und sie bei ihren Aktivitäten zu begleiten (**Organisation und Struktur**).

Ganz im Sinne der niederösterreichischen Sportstrategie soll ein ASVÖ-NÖ-spezifisches Projekt entwickelt werden, das als Breitensportprojekt mit Wettkampfcharakter gelten soll (**Breitensportaktivierung**). Junge Sportler sollen dadurch systematisch identifiziert werden, es geht hierbei um die Talentefindung und -förderung. Auf polysportiver Basis sollen Kinder und Jugendliche unterschiedliche Sportangebote kennenlernen, um die Grundlage für eine spätere etwaige Spezialisierung zu bekommen (**Talentefindung und -förderung**).

Durch externe Beratung und Befragung seiner Mitgliedsvereine möchte sich der Verband strategisch neu positionieren und mit der Sportstrategie Niederösterreich 2020 konform gehen. Insbesondere soll das Image des Verbandes verbessert werden, um den ASVÖ Niederösterreich als aktiven Partner für sportinteressierte Menschen zu positionieren (**Stellenwert und Image**).

Kontakt

Allgemeiner Sportverband Österreichs
Landesverband Niederösterreich

1100 Wien, Laubplatz 8-10/2/2+3

Tel.: +43 (0)1/604 17 60, Fax: +43 (0)1/602 54 53

Web: www.asvoe-noe.at, E-Mail: office@asvoe-noe.at

Präsidentin: Karin Traunau, Präsident: Horst Kullnig (seit 4. Juli 2015)

SPORTUNION Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Die SPORTUNION Niederösterreich versteht sich als lebendiger Dachverband, der sich ständig qualitativ und sportorientiert weiterentwickelt. In über 950 Mitgliedsvereinen betreut die SPORTUNION in Niederösterreich durch 30.000 ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre jährlich über 195.000 aktive Sportlerinnen und Sportler. Für diese Mitgliedsvereine hat die SPORTUNION Niederösterreich als moderner, transparenter und innovativer Serviceverband die passenden Angebote für sämtliche Vereinsbereiche parat und diese in einem kompakten Servicekatalog unter <http://noe.sportunion.at> zusammengefasst.

2015 rückte die vereins-, finanz- und sozialversicherungsrechtliche Beratung der Mitgliedsvereine mehr denn je in den Vordergrund. Steuerrechtliche Veränderungen im Bereich der Vereinsfeste und Kantinen, die Allergeninformationsverordnung, eine zwingende Ausgliederung von Profibetrieben aus gemeinnützigen Sportvereinen oder die geplante Einführung der Registrierkassenpflicht im Sportverein stellten die Vereinsfunktionäre vor besondere Herausforderungen. Daneben hat die SPORTUNION Niederösterreich ihre Mitgliedsvereine mit dem Online-Vereins-Fit-Check in den Bereichen Vereinsorganisation und Administration, Sportangebot und Leistungen sowie Vernetzung und Kommunikation inhaltlich weiterentwickelt. Die tagtägliche Vereinsarbeit wird im Rahmen des Vereins-Fit-Check durch zahlreiche Informationsfelder und Arbeitsbehelfe unterstützt. Diese und weitere Themenschwerpunkte wurden bei 15 regionalen Bezirksveranstaltungen vorgestellt und zahlreiche Fragen und Anliegen der Vereinsvertreter persönlich behandelt. Auch im Wettkampfbereich ist die SPORTUNION Niederösterreich aktiv. 32 Landesfachwarte unterstützen die Mitgliedsvereine in den jeweiligen Fachsparten und setzten 2015 insgesamt 21 UNION-Landesmeisterschaften um.

Einen wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkt sieht die SPORTUNION Niederösterreich in ihren zielgruppenspezifischen Bewegungsprojekten, die auf die Zielerreichung der Sportstrategie Niederösterreich 2020 abzielen. Im Jugendbereich setzte die SPORTUNION Niederösterreich am 1. Mai die Landesjugendwettkämpfe LATUSCH mit rund 200 Teilnehmer/-innen in Krems sehr erfolgreich um. Im Kindergarten- und Volksschulbereich wurden über die bundesweite und dachverbandsübergreifende Initiative „Kinder gesund bewegen“ in der SPORTUNION Niederösterreich allein im ersten Halbjahr von 54 teilnehmenden Vereinen an 77 Kindergärten und 129 Volksschulen insgesamt 6.039 Bewegungseinheiten durchgeführt. Ziel des Projektes ist es, Kinder für den Vereinssport zu begeistern und damit nachhaltig an den lokalen Sportverein zu binden.

Speziell im Jugendbereich wurden von der SPORTUNION 2015 neue Schwerpunkte gesetzt. Mit dem Projekt „School Challenge“ lernten 2.600 Schülerinnen und Schüler die Trendsportarten Slackline, Dodgeball, Hip-Hop und Freerunning im Unterricht kennen. Darüber hinaus stellten etwa 50 Vereine ihre Sportangebote in rund 1.000 Schnupperstunden vor. Beim großen Landesfinale am 18. Juni im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in St. Pölten waren 700 Schüler/-innen mit dabei und konnten 25 verschiedene Sportarten ausprobieren.

Auch bei vielen weiteren Bewegungsprojekten wie „Gesundes Herz“ (Zielgruppe: Erwachsene - Gesundheitssport), dem SPORT.LAND.Niederösterreich-Seniorenprojekt „LeBe“ oder der bundesweiten Bewegungsinitiative „Fit für Österreich“ ist die SPORTUNION in Niederösterreich führend tätig.

Punktgenau auf die Zielerreichung der Sportstrategie 2020 zielt das über fünf Jahre angesetzte Projekt „Niederösterreich bewegt“ ab. Vier Regionalkoordinatoren unterstützen die Vereine in den Regionen bei der Breitensportaktivierung, bei der Kinder- und Jugendsportinitiierung, bei der Umsetzung polysportiver Familienbewegungstage sowie beim Aufbau von lokalen Sportcamps und wollen dabei vor allem die bislang sportlich inaktive Bevölkerung zu mehr Sport und Bewegung animieren.



Fotos: SPORTUNION Niederösterreich

Zahlen, Daten, Fakten

Als der größte Förderverband im Sport konnte die SPORTUNION Niederösterreich 2015 entsprechend den transparenten Förderrichtlinien insgesamt 652 Förderansuchen positiv behandeln und daraus resultierend 1.038.862 Euro an direkter Vereinsförderung ausschütten.

Mit dem bundesweit vereinheitlichten Akademieprogramm, das mit dem Verbandsmagazin „SPORTUNION aktuell“ alle Vereinsfunktionäre/-innen erreicht, konnte dem Aus- und Fortbildungsangebot der SPORTUNION Niederösterreich nicht nur ein neues Gesicht gegeben werden. Auch die Teilnehmerzahlen von über 900 Übungsleiter/-innen, die 2015 die fast 50 angebotenen Aus- und Fortbildungen genutzt haben, sprechen für sich. Herausragendste Veranstaltung neben den neu geschaffenen kostenlosen Funktionärsschulungen war der Fortbildungstag „bewegungsINSPIRATIONEN“, der zielgruppenspezifisch gestaltet, mehr als 200 Teilnehmer/-innen ins SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich nach St. Pölten lockte.

Auch vom erweiterten kostenlosen Geräteverleih haben die Mitgliedsvereine der SPORTUNION Niederösterreich 2015 stark profitiert. An über 150 Veranstaltungstagen konnte die SPORTUNION Niederösterreich damit ihre Vereine unterstützen und so zu mehr Bewegung bei den unterschiedlichsten Breitensportveranstaltungen beitragen.

Ziele & Ausblick 2016

Die Umsetzung der Registrierkassenpflicht für große Vereinsfeste und Sportplatzkantinen wird 2016 wohl die größte Herausforderung für die überwiegend ehrenamtlich tätigen Funktionäre in den Sportvereinen darstellen. Als Serviceverband im Sport ist es der SPORTUNION Niederösterreich ein Anliegen, Lösungsansätze sowie Hilfestellungen anzubieten. Daneben gilt es, die Verankerung der täglichen Turnstunde weiter voranzutreiben, und mit der Adaptierung und flächendeckenden Ausrollung des Jugendprojektes „U-Tour“ sollen die Kooperation zwischen Vereinen und Schulen sowie die Aktivierung der sportlich inaktiven Jugendlichen vorangetrieben und es soll damit ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung der Breitensportziele in der Sportstrategie 2020 geleistet werden.

Kontakt

SPORTUNION Niederösterreich

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: +43 (0)2742/205, Fax: +43 (0)2742/205-18

Web: www.noe.sportunion.at, E-Mail: office.noe@sportunion.at

Präsident: Raimund Hager, Landesgeschäftsführer: Mag. Markus Skorsch



Sportfachverbände

Sportfachverbände

Bei einem Sportfachverband handelt es sich um einen sportartbezogenen Zusammenschluss von mehreren Vereinen einzelner Sportarten. In Niederösterreich sind die meisten Sportfachverbände fachlich auf eine betreffende Sportart beschränkt, wodurch der „klassische“ Sportverein, der mehrere Sportarten anbietet (Mehrspartenverein), mehreren Verbänden angehören kann.

Derzeit befinden sich 55 ordentliche Mitglieder und 4 außerordentliche Mitglieder der Sportfachverbände im NÖ Sportfachrat. Siehe Datenbank auf den folgenden Seiten.

Aufgaben & Schwerpunkte

Zur spezifischen Förderung des Leistungs- und Spitzensports haben die niederösterreichischen Sportfachverbände insbesondere folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Beschickung zu Wettkampf und Training
- Trainingsmaßnahmen
- Aus- und Fortbildung
- Nachwuchsförderung und Schulkooperationen
- Investitionen im Verbandsmanagement und in Leistungszentren
- Veranstaltungsmanagement
- Sportwissenschaft und Sportmedizin
- Material und Forschung
- den Spitzensport ergänzende Aktivitäten
- Anti-Doping-Arbeit/Dopingprävention
- Sondermaßnahmen zur Vorbereitung auf ausgewählte Sportgroßveranstaltungen

Die **Sportvereine bilden das Fundament des organisierten Sports in Niederösterreich**, wobei eine Mitgliedschaft sowohl bei einem Dachverband als auch bei einem oder mehreren Fachverbänden möglich ist. Die Mehrspartenvereine sind in Niederösterreich in großer Zahl vertreten. Die Sportvereine haben auf jeden Fall einen zentralen Stellenwert als Sportanbieter und erfüllen darüber hinaus wichtige integrative Aufgaben für die Gesellschaft. Dazu zählen unter anderem erzieherische Aufgaben (ein Ausgleich zwischen beruflicher und persönlicher Entwicklung in jedem Lebensalter), gesundheitsfördernde Aufgaben (Sport beugt vielen Krankheiten durch die vielen biopsychosozialen Wirkungen vor; Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität, Fitness und Mobilität bis ins hohe Lebensalter), soziale Aufgaben (Vermittlung von grundlegenden Normen und Werten des gemeinsamen Miteinanders; trägt zur Bekämpfung von Rassismus, Gewalt und Drogenmissbrauch bei und steigert das Sozialkapital), kulturelle Aufgaben (der Sport stärkt das Heimatgefühl und wirkt völkerverbindend und länderübergreifend) sowie spielerische Aufgaben (sinnvolle Freizeitgestaltung mit Vermittlung von Spaß und Abenteuer sowohl allein als auch in der Gruppe). Darüber hinaus ist der Sport ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Das **Ehrenamt in den Sportvereinen** hat eine lange Tradition. Für das freiwillige Ehrenamt gibt es unterschiedliche Bezeichnungen. Freiwilligenarbeit, bürgerschaftliches Engagement, Gemeinwohlarbeit oder Volunteering sind nur einige davon. Nach wie vor hat die Ausübung der ehrenamtlichen Arbeit eine Reihe positiver Effekte, von denen sowohl die Freiwilligen als auch die Gesellschaft profitieren (soziale Integration und Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung, aktive Bürgerschaft, Beitrag zur Wirtschaft und Verbesserung des Gesundheitszustandes). Zukünftig gilt es, neue Formen des Freiwilligen-Engagements anzubieten, die stärker als bisher die Aspekte der Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und Selbstorganisation in den Vordergrund des gesellschaftlichen Engagements rücken.

Zahlen, Daten, Fakten

Abbildung 13 auf Seite 51 zeigt die Anzahl der Vereine, die 2015 bei einem der anerkannten niederösterreichischen Sportfachverbände als Mitglied registriert waren. Insgesamt zählten die anerkannten Sportfachverbände Niederösterreichs im Jahr 2015 3.344 Mitgliedsvereine, was einen Anstieg um 60 Vereine im Vergleich zum Jahr 2014 bedeutet.

Kontakt

Die folgenden Kontaktadressen, Präsidentinnen und Präsidenten und Ansprechpartnerinnen und -partner der niederösterreichischen Sportfachverbände finden sich ebenso auf der Homepage von SPORT.LAND.Niederösterreich, www.sportlandnoe.at, unter dem Menüpunkt „Service“.

American Football

Landesverband Niederösterreich für American Football

ZVR: 307981886

Adresse: Am Johannisgraben 12, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/36 30 67, Mobil: 0664/533 58 22

Web: www.afboe.at, E-Mail: ulrike.zoechling@aon.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Mag.^a Ulrike Zöchling-Hazuka

Badminton

Niederösterreichischer Badminton Verband

ZVR: 379068339

Adresse: Hauptstraße 22/Haus 7, 2531 Gaaden

Tel.: 02237/677 40, Mobil: 0664/850 81 18

Web: www.badminton-noe.at, E-Mail: office@badminton-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: DI Wilfried Syrch

Bahnengolf

Niederösterreichischer Bahnengolfverband

ZVR: 643276525

Adresse: Höritzergasse 6/7, 1140 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/481 03 14

Web: www.noebgv.at, E-Mail: noebgv@gmx.net

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Siegfried Junger

Base- und Softball

Niederösterreichischer Baseball- & Softballverband

ZVR: 764643437

Adresse: Gröhrmühlgasse 7, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0676/634 96 77

Web: www.noebv.com, E-Mail: grasshoppers.traiskirchen@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Raimund Amon

Basketball

Niederösterreichischer Basketballverband

ZVR: 412912082

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/27 97 47, Mobil: 0664/431 50 19

Web: www.nbbv.at, E-Mail: office@nbbv.at

Präsident und Ansprechpartner: Hanns Vanura

Billard

NÖ Billard Sportverband

ZVR: 234149733

Adresse: Munggenaststraße 15, 3390 Melk

Tel.: -, Mobil: 0676/376 30 63

Web: www.noebv.at, E-Mail: praesident@noebv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Karl Kurzbauer

Bob und Skeleton

NÖ Bob- und Skeletonverband

ZVR: 388750155

Adresse: Brachettistraße 14, 3052 Innermanzing

Tel.: -, Mobil: 0676/306 35 63

Web: -, E-Mail: kurt.teigl@yahoo.at

Präsident und Ansprechpartner: Kurt Teigl

Bogensport

Niederösterreichischer Bogensportverband

ZVR: 493268006

Adresse: Wilhelminenstraße 122 A/9, 1160 Wien

Tel.: -, Mobil: 0650/636 76 84

Web: www.noebogensportverband.at, E-Mail: b.kratzmueller@gmx.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Dr.ⁱⁿ Bettina Kratzmüller

Boxen

NÖ Boxverband

ZVR: 940073306

Adresse: Tulpenweg 8, 2000 Stockerau

Tel.: -, Mobil: 0699/10 84 46 69

Web: www.boxverband.at, E-Mail: noebv@gmx.net

Präsident und Ansprechpartner: Dr. Karl Ledermüller

Eishockey

Landesverband für Niederösterreich des Österreichischen Eishockeyverbands

ZVR: 278797621

Adresse: Kudlichgasse 39/1/34, 1100 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/195 11 00

Web: www.noeeishockey.at, E-Mail: info@noeeishockey.at

Präsident und Ansprechpartner: DI Dr. Peter Andrecs

Eiskunstlauf

NÖ Eiskunstlaufverband

ZVR: 073236717

Adresse: Buchmayrstraße 42/1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/36 62 68, Mobil: 0650/200 15 93

Web: www.eiskunstlaufstpoelten.at, E-Mail: noe.eiskunstlaufverband@gmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Marbach

Eisschnelllauf

NÖ Eisschnelllaufverband

ZVR: 651122827

Adresse: Otto-Probst-Str. 36-38/6/14, 1100 Wien

Tel.: -, Mobil: 0676/525 14 28

Web: -, E-Mail: marek.stanuch@chello.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Marek Stanuch

Eisstocksport

NÖ Eisstocksportverband

ZVR: 660270617

Adresse: Wiedener Ring 3, 3300 Winklarn

Tel.: 07472/651 51, Mobil: 0664/392 57 59

Web: www.stocksport-noe.com, E-Mail: president@stocksport-noe.com

Präsident und Ansprechpartner: Alfred Weichinger

Faustball

Niederösterreichischer Faustballverband

ZVR: 197321088

Adresse: Roseggerstraße 4/Stg. 1/10, 2540 Bad Vöslau

Tel.: -, Mobil: 0699/10 54 88 41

Web: www.noefbv.at, E-Mail: niederoesterreich@oefbb.at

Präsident und Ansprechpartner: Friedrich Fuchs

Fechten

Niederösterreichischer Landesfechtverband

ZVR: 759278988

Adresse: Herzfeldergasse 20, 2351 Wiener Neudorf

Tel.: 02236/233 05, Mobil: 0676/380 56 03

Web: www.noelfv.co.at, E-Mail: office@noelfv.co.at

Präsident und Ansprechpartner: Richard Martin

Flugsport

Österreichischer Aero-Club Landesverband Niederösterreich

ZVR: 980692034

Adresse: Biraghigasse 37, 1130 Wien

Tel.: -, Mobil: 0664/201 28 92

Web: www.noe-aeroclub.at, E-Mail: roland.dunger@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Roland Dunger

Fußball

Niederösterreichischer Fußball-Verband

ZVR: 814067377

Adresse: Bimbo-Binder-Promenade 1/PF 57, 3101 St. Pölten

Tel.: 02742/206-0, Mobil: -

Web: www.noefv.at, E-Mail: office@noefv.at

Präsident: Johann Gartner

Ansprechpartner: Heimo Zechmeister

Gewichtheben

Österreichischer Gewichtheberverband, Landesverband Niederösterreich

ZVR: 537611911

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Str. 25, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0699/10 30 10 55

Web: www.noegv.com, E-Mail: noegv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Martin Schödl

Golf

Niederösterreichischer Golfverband

ZVR: 578060401

Adresse: Colony Club Gutenhof, Bösendorferstraße 2/9, 1010 Wien

Tel.: -, Mobil: -

Web: www.golf.at, E-Mail: office@noegv.at

Obmann: Franz Wittmann

Ansprechpartner: Andreas Artner

Handball

Niederösterreichischer Handballverband

ZVR: 446229800

Adresse: Kühbergweg 1, 3500 Krems

Tel.: -, Mobil: 0664/154 38 17

Web: www.noehv.at, E-Mail: johannes.hammer@noehv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Johannes Hammer

Heeressport

Heeressportlandesverband Niederösterreich

ZVR: 441017716

Adresse: KdoGeb FM Hess, Schießstattring 8, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0680/312 14 28

Web: www.hslv-noe.at, E-Mail: office@hslv-noe.at

Präsident: Mag. Rudolf Striedinger

Ansprechpartner: Franz Karner

Hockey

Niederösterreichischer Hockeyverband

ZVR: 359139690

Adresse: Dr.-Karl-Giannoni-Gasse 27/19, 2340 Mödling

Tel.: -, Mobil: 0699/10 29 07 60

Web: www.hockey.at, E-Mail: haywan@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Reinhard Haywan

Jiu-Jitsu

Jiu-Jitsu Landesverband Niederösterreich

ZVR: 805308927

Adresse: Wienerstraße 76, 3062 Kirchstetten

Tel.: -, Mobil: 0676/318 30 01

Web: www.jjvoe.at, E-Mail: robert.horak@jjvoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Robert Horak

Judo

Judo Landesverband Niederösterreich

ZVR: 967610551

Adresse: Hauptstraße 27/1, 2000 Stockerau

Tel.: -, Mobil: 0664/915 77 28

Web: www.judo-noe.at, E-Mail: office@judo-noe.at

Präsident: Ing. Martin Stump

Ansprechpartnerin: Martina Ziehengraser

Kanu

Niederösterreichischer Landesverband für Paddeln

ZVR: 224226384

Adresse: Heßstraße 4/2, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/35 72 11, Mobil: 0699/10 28 05 11

Web: -, E-Mail: Wilhelm.Schatz@intermarket.at

Präsident und Ansprechpartner: Wilhelm Schatz

Karate

Niederösterreichischer Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste

ZVR: 292189511

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/25 87 94, Mobil: 0680/111 87 83

Web: www.karate-noe.at, E-Mail: mario.hinterberger@karate-noe.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Mario Hinterberger

Kickboxen

Niederösterreichischer Landesfachverband für Kickboxen

ZVR: 689073804

Adresse: Gröhrmühlgasse 32a/8, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0699/12 26 03 07

Web: www.kickboxen.com/noe, E-Mail: noe@kickboxen.com

Präsident und Ansprechpartner: Martin Lautenschlager

Kraftdreikampf

Niederösterreichischer Verband für Kraftdreikampf

ZVR: 676520906

Adresse: Wihalmstraße 1/3/2, 2120 Wolkersdorf

Tel.: -, Mobil: 0676/557 35 25

Web: www.kraftdreikampf-noevk.com, E-Mail: franzleberwurst@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Leberwurst

Leichtathletik

Niederösterreichischer Leichtathletik-Verband

ZVR: 494316663

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/240 80, Mobil: 0676/426 79 69

Web: www.noelv.info, E-Mail: noelv@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Gottfried Lammerhuber

Moderner Fünfkampf

NÖ Fachverband für Modernen Fünfkampf

ZVR: 765664699

Adresse: Am Reitweg 38, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/244 37, Mobil: 0676/730 84 66

Web: www.modernerfuenfkampf.at, E-Mail: pentathlon@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Alexander Peirits

Orientierungslauf

Niederösterreichischer Orientierungslaufverband

ZVR: 661649864

Adresse: Paul-Troger-Gasse 34, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: 02622/234 10, Mobil: 0650/587 17 30

Web: www.nolv.or.at, E-Mail: togo@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Gottfried Tobler

Pferdesport

Niederösterreichischer Pferdesportverband

ZVR: 863799250

Adresse: Am Wassersprung 2/Top 1, 2361 Laxenburg

Tel.: 02236/712 35, Mobil: 0664/300 51 66

Web: www.noe-pferdesport.at, E-Mail: office@noe-pferdesport.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Gerold Dautzenberg

Radsport

Landesradsportverband Niederösterreich

ZVR: 522288752

Adresse: Bahnhofstraße 40/6, 3430 Tulln an der Donau

Tel.: -, Mobil: 0664/255 60 61

Web: www.lrv-noe.at, E-Mail: peternausch@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Peter Nausch

Rodeln

Niederösterreichischer Rodelverband

ZVR: 543341783

Adresse: Adlitzgrabenstraße 7, 2680 Semmering

Tel.: 02664/25 80, Mobil: 0664/442 00 54

Web: -, E-Mail: anita.jancsek@aon.at

Präsidentin und Ansprechpartnerin: Anita Jancsek

Rollsport

Niederösterreichischer Rollsportverband

ZVR: 186681497

Adresse: Mitterweg 12, 3422 Altenberg

Tel.: -, Mobil: 0676/517 88 33

Web: www.oersv.or.at, E-Mail: patrick.blaim@myVision.at

Präsident und Ansprechpartner: DI Patrick Blaim

Rudern

Niederösterreichischer Ruderverband

ZVR: 998563327

Adresse: Melker Straße 38, 3393 Matzleinsdorf

Tel.: -, Mobil: 0676/753 48 60

Web: www.rudern.at, E-Mail: klaus.koeninger@top-beratung.com

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Klaus Köninger

Rugby

Rugby Sportverband Niederösterreich

ZVR: 240389771

Adresse: Abt-Karl-Straße 58, 3390 Melk

Tel.: -, Mobil: 0699/15 03 69 22

Web: www.rsv-noe.at, E-Mail: office@rsv-noe.at

Präsident: Michael Darr

Ansprechpartner: Matthias Kreuzer

Schach

NÖ Schachverband

ZVR: 178815005

Adresse: Stadtplatz 42, 3874 Litschau

Tel.: -, Mobil: 0664/170 62 30

Web: niederosterreich.chess.at, E-Mail: niederosterreich@chess.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Modliba

Schießen

Landes-Schützenverband für Niederösterreich

ZVR: 395112688

Adresse: Bergstraße 5, 3385 Prinzersdorf

Tel.: 0664/503 68 66, Mobil: 0664/503 68 66

Web: www.lsvnoe.at, E-Mail: losm@lsvnoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Franz Obermann

Schwimmen

Niederösterreichischer Landesverband im Schwimmen

ZVR: 052203938

Adresse: Hofpresse 84, 3491 Straß im Straßertale

Tel.: -, Mobil: 0676/426 38 62

Web: www.noelsv.at, E-Mail: info@usvk.at

Präsident und Ansprechpartner: Erich Maglock

Segeln

Niederösterreichischer Segelverband

ZVR: 269283612

Adresse: Alois-Gatterer-Gasse 5, 3423 St. Andrä-Wördern

Tel.: 02242/323 66, Mobil: 0676/945 42 42

Web: www.noesv.at, E-Mail: guischmid@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Dr. Gerfried Schmid

Skibob

Niederösterreichischer Skibobverband

ZVR: 504609051

Adresse: Kreuth 18, 2763 Muggendorf

Tel.: 02632/743 12, Mobil: 0676/551 77 69

Web: www.oesbv.at, E-Mail: jagasitz@hotmail.com

Präsident und Ansprechpartner: Richard Wlezcsek

Skilauf

Landesskiverband Niederösterreich

ZVR: 639824332

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25/13, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/25 25 22, Mobil: 0664/211 30 71

Web: www.noe-ski.at, E-Mail: office@skiverbandnoe.at

Präsident und Ansprechpartner: Wolfgang Labenbacher

Sportkegeln

Sportkeglerlandesverband Niederösterreich

ZVR: 953089823

Adresse: Hauptplatz 1-3, 2700 Wiener Neustadt

Tel.: -, Mobil: 0664/510 47 54

Web: www.oeskb-lvnoe.at, E-Mail: horst.karas@wiener-neustadt.at

Präsident und Ansprechpartner: Horst Karas

Squash

Niederösterreichischer Squash Rackets Verband

ZVR: 348333920

Adresse: Sporthalle Eumigweg 1-3, 2351 Wiener Neudorf

Tel.: -, Mobil: 0660/196 96 01

Web: www.noesrv.weebly.com, E-Mail: hm.monschein@a1.net

Präsident und Ansprechpartner: Heribert Monschein

Taekwondo

Niederösterreichischer Taekwondo Verband

ZVR: 641939000

Adresse: Elisabethgasse 11/3, 3411 Weidling

Tel.: -, Mobil: 0676/316 49 77

Web: www.noetdv.at, E-Mail: office@noetdv.at

Präsident und Ansprechpartner: Mag. Gunther Attarpour

Tanzsport

Niederösterreichischer Tanzsport-Verband

ZVR: 081404702

Adresse: Hauptstraße 51, 2123 Traunfeld

Tel.: -, Mobil: 0664/315 49 42

Web: www.nts.v.at, E-Mail: ludwig.wieshofer@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Ludwig Wieshofer

Tauchen

Niederösterreichischer Landestauchverband

ZVR: 184174287

Adresse: Babenbergerstraße 10, 2500 Baden

Tel.: -, Mobil: 0676/773 54 72

Web: -, E-Mail: joe_bruckner@aon.at

Präsident und Ansprechpartner: Josef Bruckner

Tennis

Niederösterreichischer Tennisverband

ZVR: 764178482

Adresse: Eisgrubengasse 2-6/2. Stock, 2334 Vösendorf-Süd

Tel.: 01/749 14 11, Mobil: 0664/514 74 14

Web: www.noetv.at, E-Mail: office@noetv.at

Präsident: Dr. Franz Wiedersich

Ansprechpartner: Mag. Martin Florian

Tischtennis

Niederösterreichischer Tischtennisverband

ZVR: 934556426

Adresse: Bahnhofstraße 29/7, 3430 Tulln an der Donau

Tel.: -, Mobil: 0664/930 69 48

Web: www.noettv.org, E-Mail: office@noettv.info

Präsident und Ansprechpartner: Eduard Herzog

Triathlon

Niederösterreichischer Triathlonverband

ZVR: 156308071

Adresse: Breitergasse 1, 2620 Neunkirchen

Tel.: -, Mobil: 0699/14 14 05 45

Web: www.noetrv.at, E-Mail: friedrich.schwarz@noetrv.at

Präsident und Ansprechpartner: Friedrich Schwarz

Turnen

Niederösterreichischer Fachverband für Turnen

ZVR: 353654520

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Str. 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742/205-13, Mobil: 0664/446 11 31

Web: www.noeft.at, E-Mail: hs.traismauer@noeschule.at

Präsident und Ansprechpartner: Gerhard Beitzl

Versehrtensport

Niederösterreichischer Versehrtensportverband

ZVR: 970697913

Adresse: Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Tel.: 02951/83 80, Mobil: 0676/513 84 93

Web: www.noevsv.at, E-Mail: office@noevsv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Markus Traxler

Volleyball

Niederösterreichischer Volleyballverband

ZVR: 162636178

Adresse: Weinzierlbergstraße 9, 3500 Krems

Tel.: -, Mobil: 0660/562 65 25

Web: www.noevv.at, E-Mail: geschaeftsstelle@noevv.at

Präsident und Ansprechpartner: Ing. Thomas Mayer

Wasserrettung

Österreichische Wasserrettung, Landesverband Niederösterreich

ZVR: 953760555

Adresse: Goldegger Straße 8, 3100 St. Pölten

Tel.: -, Mobil: 0664/380 76 86

Web: www.wasser-rettung.at, E-Mail: noe-stellvertreter@wasser-rettung.at

Präsident: DSA Gerhard Karner

Ansprechpartner: Markus Schimböck

Wasserski

NÖ Wasserski und Wakeboard Verband

ZVR: 915733927

Adresse: Sonnleitenstraße 5, 3370 Ybbs an der Donau

Tel.: -, Mobil: 0664/618 39 78

Web: -, E-Mail: wolf.kittl@gmx.at

Präsident und Ansprechpartner: Wolfram Kittl

Wettklettern

Niederösterreichischer Wettkletterverband

ZVR: 338858632

Adresse: Waldrandsiedlung 166, 3910 Zwettl

Tel.: 0664/88 71 78 34, Mobil: 0664/88 71 78 34

Web: www.klettern-niederoesterreich.at, E-Mail: johannes.ettmayer@outlook.com

Präsident und Ansprechpartner: Johannes Ettmayer

Wurfscheibe und Kombination

Schützen Union Niederösterreich

ZVR: 901924287

Adresse: Hoysgasse 14, 2020 Hollabrunn

Tel.: 02952/23 23 14, Mobil: 0676/606 57 78

Web: www.sun.or.at, E-Mail: sunoe@tele2.at

Präsident: Josef Hahnenkamp

Ansprechpartner: Herwig Schneider

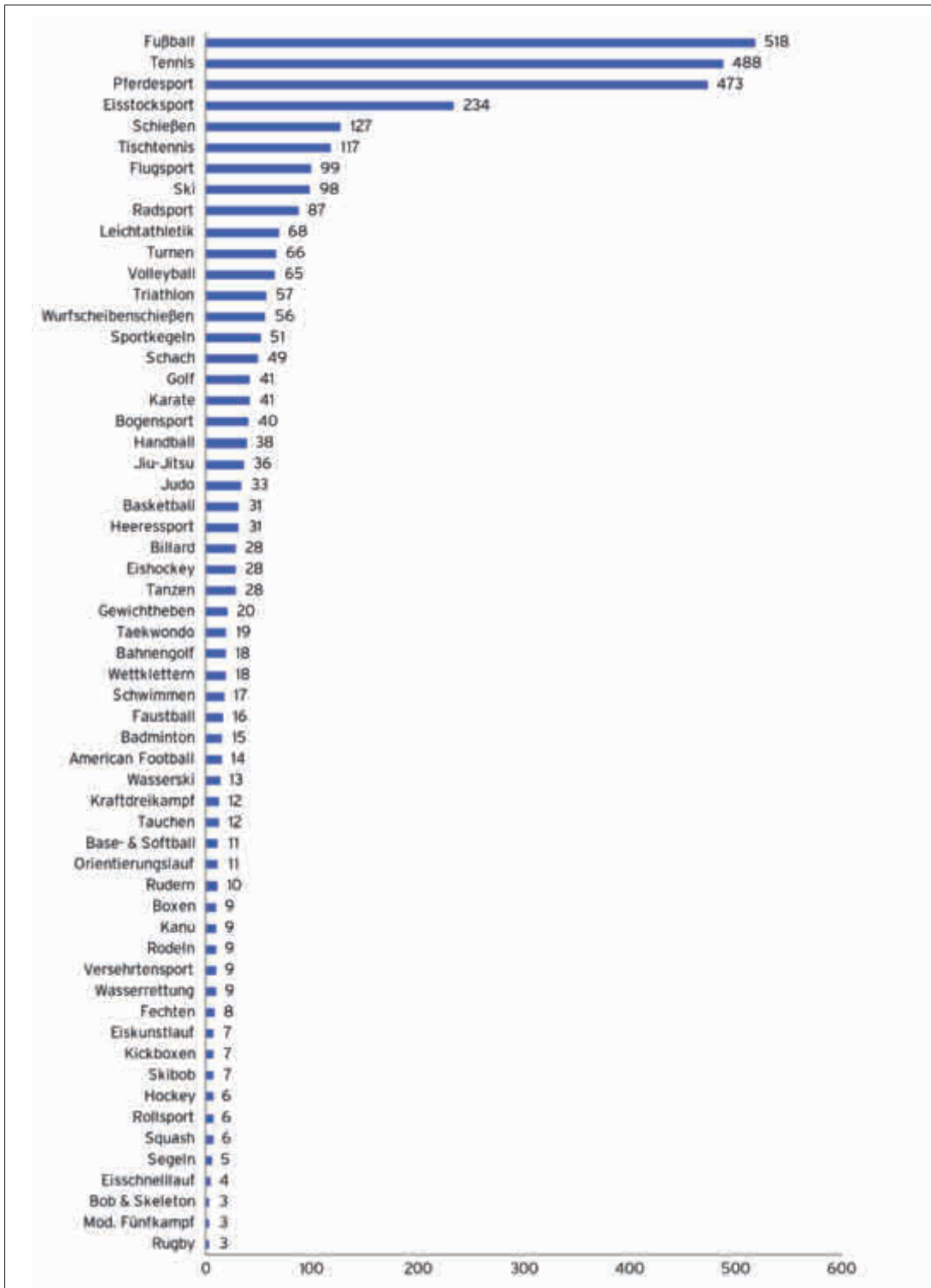


Abb. 13: Niederösterreichische Sportvereine pro anerkanntem Sportfachverband⁸, Stand 31. Dezember 2015

⁸ Quelle: Österreichisches Sportjahrbuch 2015/16 – Mitgliederstatistik per Stichtag 31.12.2015; Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO), 2016; www.bso.or.at/de/ueber-uns/mitglieder/mitgliederstatistik/; Anmerkung: Hinsichtlich der Sportarten Kraftdreikampf, Tauchen, Judo und Wasserrettung wurden die Zahlen direkt beim Verband erhoben.

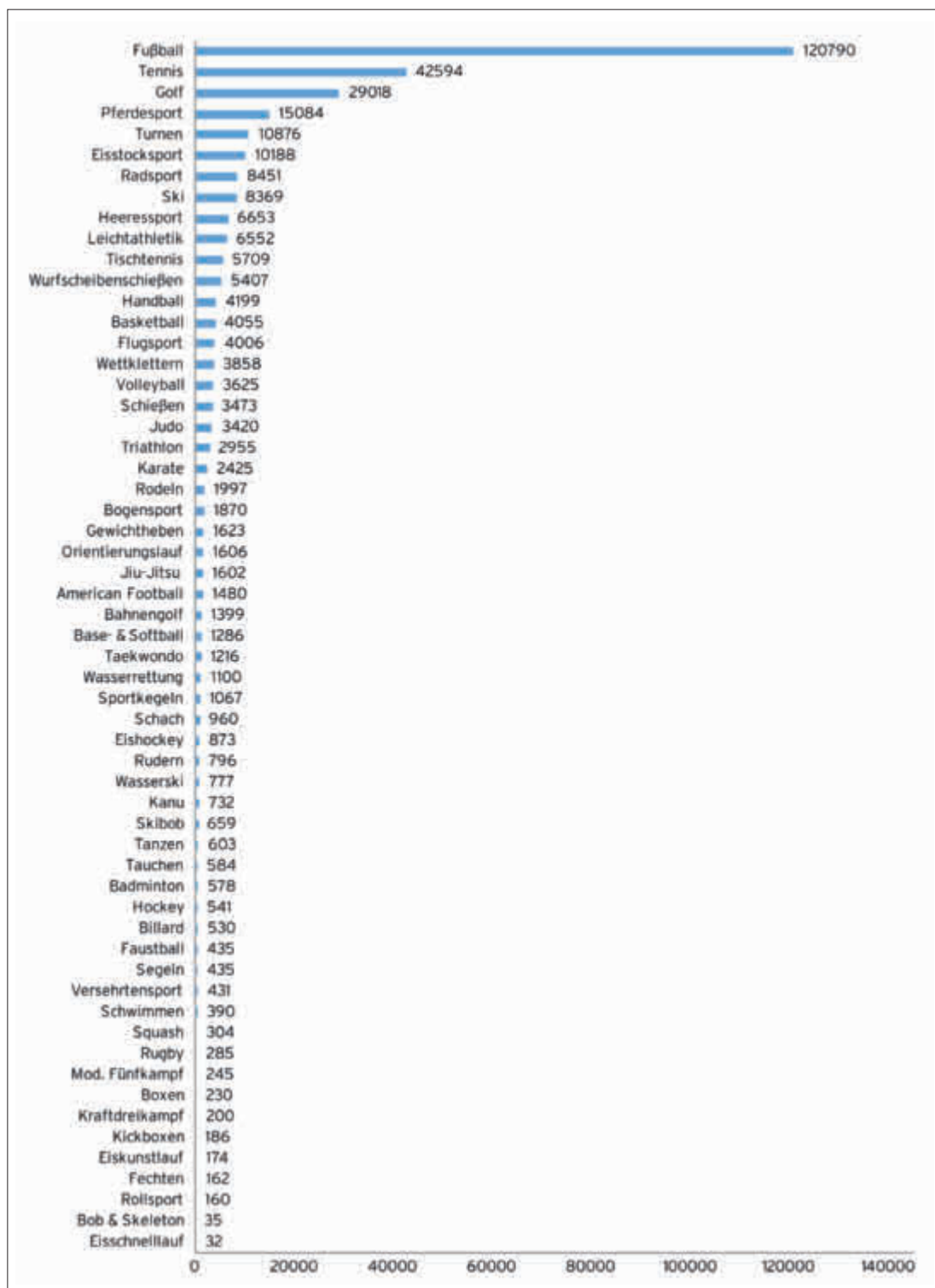


Abb. 14: Niederösterreichische Sportvereinsmitglieder pro anerkanntem Sportfachverband⁹, Stand 31. Dezember 2015

⁹ Quelle: Österreichisches Sportjahrbuch 2015/16 - Mitgliederstatistik per Stichtag 31.12.2015; Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO), 2016; www.bso.or.at/de/ueber-uns/mitglieder/mitgliederstatistik/; Anmerkung: Hinsichtlich der Sportarten Kraftdreikampf, Tauchen, Judo und Wasserrettung wurden die Zahlen direkt beim Verband erhoben.



SPORT.LAND.Niederösterreich

Struktur des Niederösterreichischen Sportressorts

Sport hat einen bedeutenden Stellenwert im Leben der Menschen und in der Gesellschaft. Daher ist es ein wesentliches Ziel des Niederösterreichischen Sportgesetzes, den Sport in allen Erscheinungsformen zu unterstützen. Da Sport eine wichtige Rolle im Bereich der Erhaltung der Gesundheit, der moralischen und körperlichen Erziehung und der Förderung der internationalen Verständigung spielen sollte, gilt es, alle Maßnahmen zu setzen, die geeignet sind, diese Ziele zu erreichen.¹⁰

Zur Erreichung der im NÖ Sportgesetz definierten Ziele steht die Landessportverwaltung mit vier Organisationseinheiten zur Verfügung:

- Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport
- NÖ Spitzensportförderungsfonds (NÖ TOP SPORT Aktion)
- SPORT.LAND.Niederösterreich - Programme
- SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

SPORT.LAND.Niederösterreich

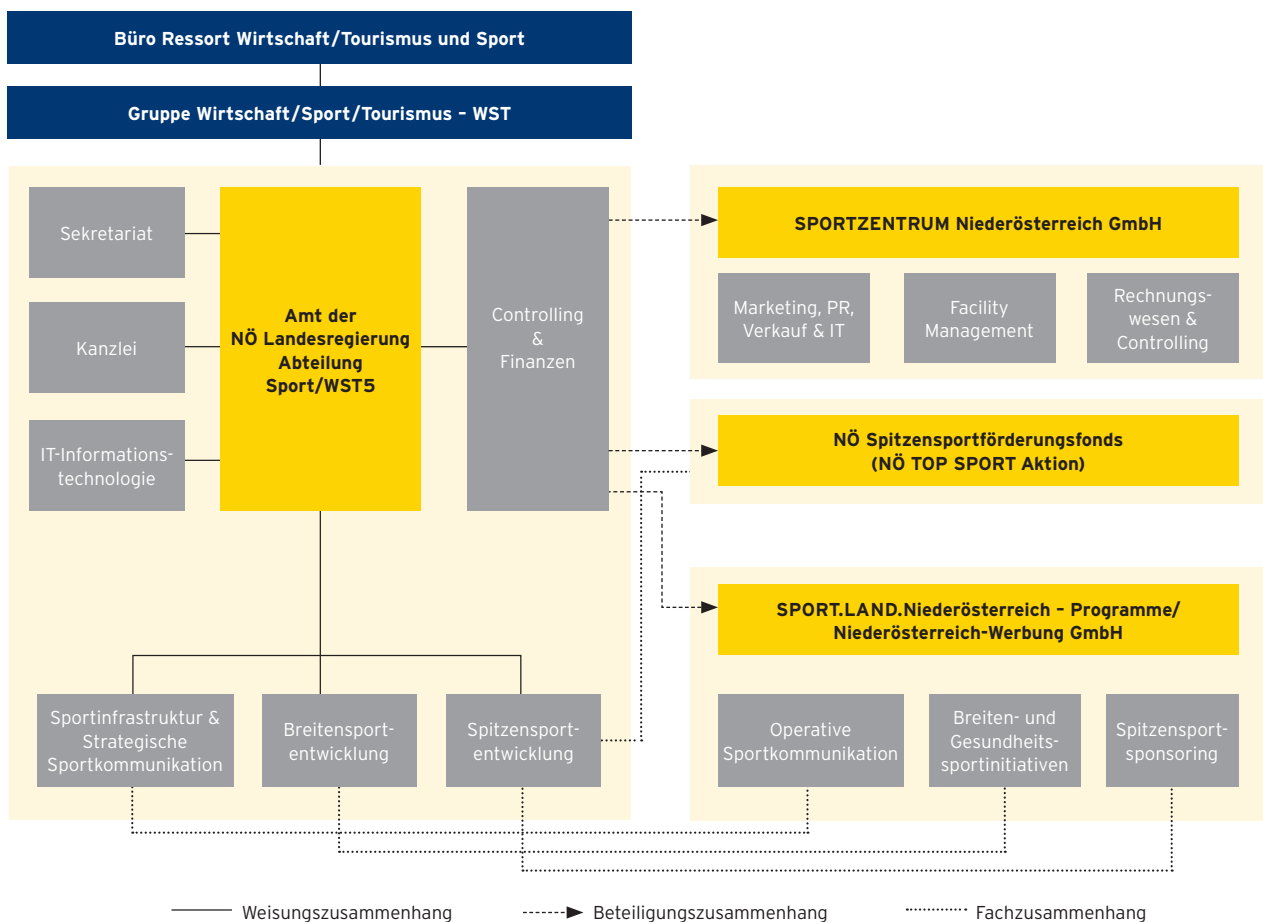


Abb. 15: SPORT.LAND.Niederösterreich Organigramm

¹⁰ NÖ Sportgesetz LGBl. 5710-9

Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Sport

Die Abteilung Sport beim Amt der NÖ Landesregierung steuert und unterstützt die Entwicklung des niederösterreichischen Sports im Sinne der gesetzlichen Zieldefinition bzw. der Sportpolitik des Landes.

Aufgaben & Schwerpunkte - Sportförderungen

Ein wichtiger Teilbereich der Sportverwaltung ist die Abwicklung der Förderungen bzw. der Subventionen. Die Förderung als klassische Finanzierungshilfe kann bei gegebenen Voraussetzungen in der Gewährung einer nicht rückzahlbaren Beihilfe oder eines Zinsenzuschusses bestehen.

§2 NÖ Sportgesetz verweist auf die förderungswürdigen Zwecke und enthält eine beispielhafte Auflistung. Das Land NÖ fördert als Träger von Privatrechten den Sport aus dem Sportbudget entsprechend seiner finanziellen Möglichkeiten und in Anlehnung an die im NÖ Sportgesetz definierte Zielsetzung.

Eine Unterstützung durch einen Finanzierungsbeitrag darf nur für solche Vorhaben gewährt werden, die nicht überwiegend Erwerbszwecken dienen (§2 Abs. 3 NÖ Sportgesetz). Auch sind die Förderungsmaßnahmen des Landes mit solchen des Bundes und der Gemeinden abzustimmen und es ist auf sonstige zur Verfügung gestellte Mittel Bedacht zu nehmen (§3 NÖ Sportgesetz). Es gelten die Allgemeinen Richtlinien für Förderungen des Landes Niederösterreich.

Die Abteilung Sport konnte im Rahmen der Umsetzung der einzelnen Förderaktionen und Fördermaßnahmen im Jahr 2015 den Sport in Niederösterreich mit einer Gesamtsumme von 18.187.416,81 Euro unterstützen.

Behinderten- und Versehrten sport

Das Land Niederösterreich fördert den Behinderten- und Versehrten sport durch Zurverfügungstellung von öffentlichen Mitteln an den Niederösterreichischen Versehrten sportverband für die Durchführung von Projekten und Maßnahmen im Bereich Behinderten- und Versehrten sport.

Tab. 1: Behinderten- und Versehrten sportförderung 2015 - Unterstützungen über € 2.000

| | | |
|----------------------------|--|-------------|
| NÖ Versehrten sportverband | Vorbereitung 2015 für Rio de Janeiro 2016 und Pyeongchang 2018 | € 22.000,00 |
| NÖ Versehrten sportverband | Subvention Jugendsport - Nachwuchskader 2015 | € 21.500,00 |
| NÖ Versehrten sportverband | NÖ Spitzensportförderung 2015, Versehrten sport | € 11.000,00 |

Gesundheits- und Seniorensport

Das Land Niederösterreich fördert die niederösterreichischen Sportverbände und Sportvereine bei der Durchführung von Projekten in den Bereichen Gesundheits- und Seniorensport.

Tab. 2: Gesundheits- und Seniorensportförderung 2015

| | | |
|---|--|------------|
| Basketballclub Tulln | FIMBA World League 2015 in Zadar/Kroatien und FIMBA Senioren-Weltmeisterschaft 2015 in Orlando/USA | € 1.000,00 |
| Österreichisches Kuratorium für Alpine Sicherheit | Subvention 2015 zur Hebung der Sicherheit beim Bergsport | € 1.000,00 |

Hallenmieten

Für die Vereine der beiden obersten Spielklassen wird die Möglichkeit geboten, einen Zuschuss für die angefallenen Hallenmieten in Großhallen und Kunsteisbahnen zu erhalten. Die Förderung erfolgt auf Basis eines mit dem Landessportrat Niederösterreich ausgearbeiteten Modells. In der Auflistung sind auch die Tarifstützungen für Höhentrainingslager am Hochkar der niederösterreichischen Sportvereine enthalten.

Tab. 3: Hallenmietenzuschuss 2015 – Unterstützungen über € 2.000

| | | |
|--|---|--------------|
| ASV Pressbaum-Badminton | Hallenmiete Saison 2014 | € 4.155,00 |
| Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH | BSFZ Südstadt - Benützung Sportstätten 2015 | € 66.317,60 |
| Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH | BSFZ Südstadt - Untermiete Hypo NÖ 2015 | € 5.980,20 |
| Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH | BSFZ Südstadt - Benützung Sportstätten 2015 | € 127.299,20 |
| Eishockeyclub Union Amstettner Wölfe | Hallenmieten Saison 2014/2015 | € 4.950,00 |
| Österreichischer Fußball-Bund Nationales Frauenfußball-Zentrum | Nationales Zentrum für Frauenfußball - Hallenmieten | € 12.570,80 |
| Österreichischer Fußball-Bund Nationales Frauenfußball-Zentrum | Nationales Zentrum für Frauenfußball - Hallenmieten | € 6.786,15 |
| Sportunion Deutsch-Wagram Sektion Basketball | Höhentrainingslager Hochkar 2015 | € 3.060,00 |
| Sportunion Gänserndorf | Hallenmietenzuschuss 2014/2015 | € 3.660,00 |
| Sportunion Hotvolleys Ybbs | Hallenmiete 2014/2015 | € 2.980,00 |
| UHC Hollabrunn | Hallenmietenzuschuss Herren 2014 | € 8.320,00 |
| UHC Hollabrunn | Hallenmietenzuschuss Damen 2014 | € 2.780,00 |
| Union Eislauf- und Tennisverein St. Pölten 1872 | Hallenmieten 2014/2015 | € 6.390,00 |

Jugendsportleistungs- und Ausbildungszentren

Das Land Niederösterreich fördert den Betrieb von vereinsoffenen und vom zuständigen Sportfachverband strategisch anerkannten Jugendsportleistungszentren, die vom Sportfachverband selbst oder von einem Trägerverein geführt werden. Fördergegenstand sind auch Ausbildungszentren im Sinne sportlicher Schwerpunktbildungen im schulischen Bereich im Rahmen von Sporthaupt- oder -mittelschulen und Sportgymnasien.

Die finanzielle Unterstützung der Jugendsportleistungszentren zielt darauf ab, für leistungsorientierte Athletinnen und Athleten vor allem durch qualifizierte Trainingsbetreuung optimale Rahmenbedingungen für deren sportliche Weiterentwicklung zu schaffen. Durch eine gezielte Förderung sportlicher Schwerpunktbildungen in Schulen soll einerseits die Basis des leistungsorientierten Vereinssports unterstützt werden, andererseits soll talentierten und motivierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden, ihren sportlichen Intentionen methodisch nachzukommen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf eine abgestimmte Unterrichts- und Neigungsgruppenplanung sowie auf die Anleitung durch speziell geschultes Sportpersonal gelegt.

Die Förderung der Jugendsportleistungs- und Ausbildungszentren lässt erkennen, dass durch diese strukturelle Unterstützung der Grundstock für Erfolge im Nachwuchsleistungssport gelegt wird, da die Athletinnen und Athleten bestmöglich auf (inter-)nationale Sportwettkämpfe vorbereitet und auf

ihrem Weg zur nationalen Spitze begleitet werden. Im Jahr 2015 wurden Jugendsportleistungs- und Ausbildungszentren in den Sportarten Basketball, Bob und Skeleton, Eishockey, Eiskunstlauf, Fußball, Handball, Judo, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Rhythmische Sportgymnastik, Schießen, Schwimmen, Skifahren, Tennis, Turnen und Volleyball gefördert.

| Tab. 4: Förderung von Jugendsportleistungs- u. Ausbildungszentren 2015 - Unterstützungen über € 2.000 | | |
|---|--|-------------|
| ASKÖ Schwimmverein Stockerau | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 7.500,00 |
| Basketball-Bundesjugend-Leistungszentrum Klosterneuburg | Mitgliedsbeitrag 2015 | € 20.000,00 |
| Bob-Bundesleistungszentrum-Ost | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 15.000,00 |
| Bob-Bundesleistungszentrum-Ost | Jugendleistungszentrum 2014/2015, 2. Rate | € 5.000,00 |
| ESV St. Pölten Sektion Schwimmen | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 7.500,00 |
| FC Admira Wacker Mödling | Jugendleistungszentrum 2015/2016 - Fußballakademie | € 36.400,00 |
| Handball Hypo NÖ | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 44.000,00 |
| Judo Landesverband NÖ | Jugendleistungszentrum 2015, 3 Stützpunkte | € 22.500,00 |
| Landesschützenverband für NÖ | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 7.500,00 |
| LAZ Bruck an der Leitha | Jugendleistungszentrum 2015/2016, Hauptkader und Vorstufe | € 31.250,00 |
| LAZ JHG Baden | Jugendleistungszentrum 2015/2016, Hauptkader und Vorstufe | € 31.250,00 |
| LAZ JHG Nord | Jugendleistungszentrum 2015/2016, Hauptkader und Vorstufe | € 31.250,00 |
| LAZ Krems | Jugendleistungszentrum 2014/2015, Hauptkader und Vorstufe | € 31.250,00 |
| LAZ Krems | Jugendleistungszentrum 2015/2016, Hauptkader und Vorstufe | € 31.250,00 |
| LAZ Mauer/Amstetten | Jugendleistungszentrum 2015/2016, Hauptkader und Vorstufe | € 31.250,00 |
| LAZ Stockerau | Jugendleistungszentrum 2015/2016, Hauptkader und Vorstufe | € 31.250,00 |
| LAZ Wieselburg | Jugendleistungszentrum 2015/2016, Hauptkader und Vorstufe | € 31.250,00 |
| LCA Amstetten | Jugendleistungszentrum Leichtathletik 2015 | € 7.500,00 |
| Leistungszentrum Wr. Neustadt Rhythmische Sportgymnastik | Jugendleistungszentrum 2015 | € 3.000,00 |
| Niederösterreichischer Eishockey Landesverband | Eishockey-Landes-Ausbildungs-Programm 2015/2016 | € 20.000,00 |
| NÖ Eiskunstlaufverband | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 15.000,00 |
| NÖ Eiskunstlaufverband | Jugendleistungszentrum 2014/2015, 2. Rate | € 7.000,00 |
| NÖ Fachverband f. Turnen | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 30.000,00 |
| NÖ Fußballverband | Lehrgänge der Schulfußballmannschaften, Karl-Beck-Sportschule Lindabrunn 2015/2016 | € 85.000,00 |
| NÖ Fußballverband | Jugendleistungszentrum 2015/2016, AKA St. Pölten | € 44.000,00 |
| NÖ Fußballverband | Jugendleistungszentrum 2016, Ausbildungszentren NÖFV für JHG | € 6.540,00 |
| NÖ Handballverband | Jugendleistungszentrum 2015, Leistungsmodell | € 10.000,00 |
| NÖ Handballverband | Jugendleistungszentrum 2015/2016, SLZ St. Pölten | € 10.000,00 |
| NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten | Jugendleistungszentrum 2014/2015, 2. Semester | € 25.000,00 |
| NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten | Jugendleistungszentrum 2015/2016, 1. Semester | € 25.000,00 |
| NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten | Jugendleistungszentrum 2015/2016, Mentalbetreuung | € 10.000,00 |
| NÖ Tennisverband | Jugendleistungszentrum 2015 | € 30.000,00 |
| NÖ-Fachverband Moderner Fünfkampf | Jugendleistungszentrum 2015 | € 3.000,00 |
| Österreichischer Fußball-Bund Nationales Frauenfußball-Zentrum | Nationales Frauen-Fußballzentrum 2015 | € 45.000,00 |

| | | |
|---|--|--------------|
| Österreichischer Fußball-Bund Nationales Frauenfußball-Zentrum | Nationales Frauen-Fußballzentrum 2015, 2. Rate | € 5.000,00 |
| Schwimmgemeinschaft ATV Allround Wr. Neustadt | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 7.500,00 |
| Schwimm-Union Mödling | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 7.500,00 |
| Sportunion St. Pölten Sektion Leichtathletik | Jugendleistungszentrum 2015 | € 7.500,00 |
| SVS Leichtathletik Schwechat | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 15.000,00 |
| SVS Volleyball-Damen Schwechat | Jugendleistungszentrum 2014/2015 | € 35.000,00 |
| UHK Krems Leistungszentrum | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 32.350,00 |
| ULC - Mödling | Jugendleistungszentrum 2015 | € 7.500,00 |
| ULC-Profi Weinland | Jugendleistungszentrum 2015 | € 10.000,00 |
| ULV Krems | Jugendleistungszentrum 2015 | € 7.500,00 |
| Union Basketball Club St. Pölten | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 20.000,00 |
| Union Schwimmverein Krems | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 7.500,00 |
| VCA Amstetten Hypo NÖ | Jugendleistungszentrum 2015/2016 | € 35.000,00 |
| Verein „Trainingszentrum für Jugendschilauf Waidhofen/Ybbs“ | Mitgliedsbeitrag 2015/2016 | € 104.000,00 |

Jugendsport

Diese Förderung dient der besonderen Unterstützung des außerordentlichen Vereins- bzw. Verbandsjugendleistungssports, der über die klassische Jugendbetreuung hinausgeht. Fördergegenstände sind unter anderem:

- die Beschickung überregionaler Veranstaltungen von zumindest hohem nationalem Niveau sowie die Unterstützung derartiger Veranstaltungen, die von einem niederösterreichischen Verein durchgeführt werden
- NÖ Jugendkaderkurse der jeweiligen niederösterreichischen Verbände

2015 wurden insgesamt 42 Vereine, 12 Verbände und 3 Jugendverbände gefördert.

Tab. 5: Förderung des Jugendsports 2015 - Unterstützungen über € 2.000

| | | |
|---|---|--------------|
| ATSV OMV Auersthal Sektion Leichtathletik | Nachwuchsstützpunkt 2015 | € 5.000,00 |
| ATSV Ternitz | Nachwuchsstützpunkt 2015 | € 5.000,00 |
| Ball in der Schule | Nachwuchsprojekt, Ball in der Schule 2015/2016 | € 18.200,00 |
| BORG und BHAS für Leistungssportler St. Pölten | Jugendsport 2015, International Baccalaureate Diploma - Okanagan Hockey School | € 30.000,00 |
| Eishockey Club L. A. Stars | Jugendsport 2014/2015, Stipendien für „Okanagan Hockey School“ | € 162.000,00 |
| Handball Hypo NÖ | Österreichischer Meister U19w in der WHA 2014/2015 | € 22.500,00 |
| Landesskiverband für NÖ | Skikids Skikurse und Liftkarten LSV NÖ | € 46.500,00 |
| Landesskiverband für NÖ | Nachwuchsprojekt, hauptamtlicher Trainer Ski Alpin 2014/2015 | € 12.500,00 |
| Landesskiverband für NÖ | Nachwuchsprojekt, Ski Alpin 2014/2015 | € 12.500,00 |
| Landesskiverband für NÖ | Nachwuchsprojekt, hauptamtlicher Langlauftrainer 2014/2015 | € 7.500,00 |
| Landesskiverband für NÖ | Nachwuchsprojekt, Skilanglauf 2014/2015 | € 7.500,00 |
| Landesskiverband für NÖ | Snowboard 2014/2015 | € 3.600,00 |

| | | |
|--|---|-------------|
| Landesskiverband für NÖ | Biathlon 2014/2015 | € 2.400,00 |
| Landesskiverband für NÖ | Beschickung der alpinen FIS-Rennen, der alpinen Jugendmeisterschaften und der alpinen Meisterschaften 2014/2015 | € 2.200,00 |
| Niederösterreichischer Eishockey Landesverband | Eishockey-Nachwuchs-Zentrum Ost 2015/2016 | € 15.000,00 |
| Niederösterreichischer Eishockey Landesverband | Sommercamp 2015 | € 2.500,00 |
| NÖ Fachverband für Turnen | Hauptamtlicher Trainer 2014/2015 | € 3.000,00 |
| NÖ Landesleistungszentrum Fechten BSZ Südstadt | BSFZ Südstadt, Florett/Säbel 2015/2016 | € 7.500,00 |
| NÖ Landesleistungszentrum Fechten BSZ Südstadt | Säbel/Florett im BSFZ Südstadt 2013/2014 | € 7.500,00 |
| NÖ Radunion Pressbaum | Jugendsport 2015 | € 25.000,00 |
| NÖ Tennisverband | Jugend zum Tennis 2015 | € 15.000,00 |
| NÖ Tischtennisverband | Jugendsport 2014/2015 | € 15.000,00 |
| SKN St. Pölten | Nachwuchsprämie 2015 | € 70.000,00 |
| SKN St. Pölten | Unterstützung AKA-St. Pölten 2014/2015 | € 26.000,00 |
| Sportunion Niederösterreich | Nachwuchsprojekt „NÖ bewegt 2020“ im Jahr 2015 | € 67.500,00 |
| Sportunion Pottenstein Sektion Leichtathletik | Nachwuchsstützpunkt 2015 | € 5.000,00 |
| Sportverein Horn | Jugendsport 2014/2015 - 2. Rate | € 7.500,00 |
| SVS Volleyball-Damen Schwechat | Österreichischer Meister U15w | € 7.500,00 |
| UHC Hollabrunn | Jugendsport 2014/2015, Österreichischer Handball-Meister 2014 U13m | € 2.500,00 |
| UHK Krems Leistungszentrum | Österreichischer Handball-Meister U11m 2014/2015 | € 2.500,00 |
| UKC ZEN TAI RYU HAK Karate St. Pölten | Österreichischer Karate-Meister 2014 | € 3.000,00 |
| Union Basketball Club St. Pölten | Schulprojekt 2015/2016 | € 7.500,00 |
| Union Trendsport Weichberger | Jugend zur Snowboardspitze 2014/2015 | € 7.500,00 |
| union.sport.your.space | Jugendsportprojekt „sport.your.space“ 2015-2017 | € 17.934,00 |
| VCA Amstetten Hypo NÖ | Leistungsmodell 2015/2016 | € 7.000,00 |
| Förderung von Jugendverbänden 2015 | | |
| ARBÖ Auto-, Motor- u. Radfahrer-bund Österreichs | Jugend und Leistungsrad sport in NÖ 2015 | € 3.961,50 |
| Kinderwelt Niederösterreich | Sportförderung 2015 | € 8.618,00 |
| Naturfreunde Jugend Niederösterreich | Subvention 2015 | € 1.320,50 |

Spitzensport

Fördergegenstand ist die Spitzensportleistung von Mannschaften, die in der jeweiligen Saison aufgrund ihrer Ergebnisse in der Vorsaison unterstützt werden. Grundlage für die Förderung der Mannschaftssportarten Fußball, Volleyball, Handball und Basketball sind die von der NÖ Landesregierung beschlossenen Richtlinien. Für die Höhe der Förderung in der jeweiligen Spielsaison ist die Leistung der Vorsaison ausschlaggebend.

Insgesamt wurden 80 Vereine gefördert, die an Meisterschaften der höchsten österreichischen Spielklassen in der Allgemeinen Klasse teilgenommen haben oder große Erfolge bei Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse sowie bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften oder bei sonstigen bedeutenden internationalen Veranstaltungen nachweisen konnten.

| Tab. 6: Förderung des Spitzensports 2015 - Unterstützungen über € 2.000 | | |
|---|---|--------------|
| 1. Klosterneuburger Tennisverein | Spitzensport 2015, Herren-Tennis, 1. Bundesliga und Österreichischer Staatsmeister 2014 | € 12.000,00 |
| 1. SC Sollenau | Fußball-Herren, Regionalliga Ost 2015/2016 | € 12.000,00 |
| 1. Wr. Neustädter Baseball- und Softballverein - Diving Ducks | Baseball-Herren und Softball-Damen, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 2.250,00 |
| AKH Vösendorf | Spitzensport 2015, Herren-Gewichtheben, Österreichische Staatsmeistertitel 2014 | € 3.000,00 |
| Arkadia Traiskirchen Lions | Basketball-Herren, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 11.250,00 |
| ASK Ebreichsdorf | Fußball-Herren, Regionalliga Ost 2015/2016 | € 12.000,00 |
| ASK Erlaa Sektion Frauenfußball | Fußball-Frauen, 2. Bundesliga 2015/2016 | € 2.250,00 |
| ATSV OMV Auersthal Sektion Leichtathletik | Spitzensport 2015, Leichtathletik, Österreichische Staatsmeister 2014 | € 3.000,00 |
| Badener Athletiksport Club (BAC) Zweigverein - Tischtennis | Tischtennis-Herren, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 6.000,00 |
| BSV-Voith St. Pölten - Kegeln | Kegeln-Herren und Kegeln-Damen, jeweils 1. Bundesliga 2015/2016 | € 4.000,00 |
| FC Admira Wacker Mödling | Teilnahme an der 1. Bundesliga 2015/2016, Herren-Fußball | € 150.000,00 |
| FC Admira Wacker Mödling | Bestes NÖ Team in der 1. Bundesliga 2014/2015, Herren-Fußball | € 75.000,00 |
| FC Admira Wacker Mödling | Fußball-Herren, Regionalliga-Ost 2015/2016 | € 12.000,00 |
| Flagfootballverein Klosterneuburg Indians | Spitzensport 2015, Herren-Flagfootball, 1. Bundesliga | € 2.600,00 |
| Fonds NÖ TOP SPORT Aktion | Mitgliedsbeitrag 2015 | € 50.000,00 |
| FSK Simacek Spratzern Frauenfußball | Österreichischer Staatsmeister 2014/2015, Frauen-Fußball | € 75.000,00 |
| FSK Simacek Spratzern Frauenfußball | Österreichischer Cupsieger 2014/2015, Frauen-Fußball | € 37.500,00 |
| FSK Simacek Spratzern Frauenfußball | Fußball-Frauen, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 7.500,00 |
| Handball Hypo NÖ | Österreichischer Staatsmeister 2014/2015 und Österreichischer Cupsieger 2014/2015, Damen-Handball | € 112.500,00 |
| Handball Hypo NÖ | Handball, Womens Champions League 2014/2015 (Gruppe A) | € 11.250,00 |
| Handball Hypo NÖ | Handball-Damen, Teilnahme an der EHF Champions League 2015/2016 Gruppe C (6 Spiele) | € 11.250,00 |
| Handball Hypo NÖ | Handball-Frauen, Hypo NÖ 1, 1. Bundesliga (WHA) 2015/2016 | € 7.500,00 |
| Handball Hypo NÖ | Handball-Frauen, Hypo NÖ 2, 1. Bundesliga (WHA) 2015/2016 | € 7.500,00 |
| Hockey Gemeinschaft Mödling | Hockey-Frauen, 1. Bundesliga 2014/2015 | € 2.250,00 |
| Hockeyclub Wiener Neudorf | Hockey-Damen, Teilnahme an der 1. Bundesliga 2015/2016 | € 2.250,00 |
| NÖ Fußballverband | Administration der Regionalliga-Vereine in der Saison 2015/2016 - Fußball | € 6.000,00 |
| ÖTB Drösing Faustball | Spitzensport 2014/2015, Faustball-Damen, 1. Bundesliga | € 2.250,00 |
| RSC Amplatz | Spitzensport 2015, Herren-Radsport, UCI Continental-Team | € 20.000,00 |
| SC Wiener Neustadt | Fußball-Herren, 2. Bundesliga 2015/2016 | € 22.500,00 |
| Schwechater Tennisclub | Spitzensport 2015, Damen-Tennis, 1. Bundesliga | € 3.750,00 |
| SKN St. Pölten | Fußball-Herren, 2. Bundesliga 2015/2016 | € 70.000,00 |
| SKU Amstetten | Fußball-Herren, Regionalliga Ost 2014/2015 | € 12.000,00 |
| SKV Altenmarkt - Fußball | Fußball-Frauen, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 7.500,00 |
| SKVg Pottenbrunn Sektion Tischtennis | Tischtennis-Herren und Tischtennis-Damen, 2. Bundesliga 2015/2016 | € 4.500,00 |

| | | |
|--|--|-------------|
| Sportkegler Wessely Dämmtechnik Neunkirchen | Kegeln-Herren und Kegeln-Damen, jeweils 1. Bundesliga 2015/2016 | € 4.000,00 |
| Sportunion Bisamberg | Spitzensport 2014/2015, Herren-Volleyball, 2. Bundesliga | € 5.250,00 |
| Sportunion Hotvolleys Ybbs | Volleyball-Damen, Teilnahme an der 2. Bundesliga 2015/2016 | € 2.250,00 |
| Sportunion St. Pölten Sektion Leichtathletik | Spitzensport 2015, Leichtathletik, Österreichische Staatsmeister 2014 Halle und Freiluft sowie WM-Teilnahme 2014 | € 5.625,00 |
| Sportunion St. Pölten | Spitzensport 2014/2015, Herren-Volleyball, 2. Bundesliga | € 5.250,00 |
| Sportunion Südstadt Sektion Volleyball | Volleyball-Damen, 2. Bundesliga 2014/2015 | € 2.250,00 |
| SU Falkensteiner Katschberg-St. Pölten | Handball-Herren, Teilnahme an der 2. Bundesliga 2015/2016 | € 5.250,00 |
| SV Neulengbach | Spitzensport 2014/2015, UEFA Woman Champions League 2014/2015, Spiele 1/16-Finale und 1/8-Finale | € 15.000,00 |
| SV Neulengbach | Fußball-Frauen, Österreichischer Vizemeister 2014/2015 | € 7.500,00 |
| SV Neulengbach | Spitzensport 2014/2015, Frauen-Fußball, 1. Bundesliga | € 7.500,00 |
| SV Neulengbach | Spitzensport 2014/2015, Frauen-Fußball, 2. Bundesliga | € 2.250,00 |
| SV Sierndorf Sektion Tischtennis | Tischtennis-Herren, Teilnahme an der 2. Bundesliga 2015/2016 | € 3.000,00 |
| SVNÖ Ströck Tischtennis Damen | Tischtennis-Damen, 1. Bundesliga und Superliga 2015/2016 und Champions-League-Halbfinalteilnahme 2014/2015 | € 24.375,00 |
| SVS Basketball-Damen Flying Foxes Post Schwechat | Österreichischer Cupsieger 2014/2015, Damen-Basketball | € 37.500,00 |
| SVS Basketball-Damen Flying Foxes Post Schwechat | Österreichischer Staatsmeister 2014/2015, Damen-Basketball | € 37.500,00 |
| SVS Basketball-Damen Flying Foxes Post Schwechat | Basketball-Damen, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 7.500,00 |
| SVS Basketball-Damen Flying Foxes Post Schwechat | Teilnahme FIBA CEWL in der Saison 2015/2016 | € 4.400,00 |
| SVS Basketball-Damen Flying Foxes Post Schwechat | Teilnahme FIBA CEWL 2014/2015 | € 4.400,00 |
| SVS Leichtathletik Schwechat | Leichtathletik, Österreichische Staatsmeister 2014 | € 12.000,00 |
| SVS Volleyball-Damen Schwechat | Österreichischer Staatsmeister 2014/2015, Damen-Volleyball | € 75.000,00 |
| SVS Volleyball-Damen Schwechat | Österreichischer Cupsieger 2014/2015, Damen-Volleyball | € 37.500,00 |
| SVS Volleyball-Damen Schwechat | Volleyball-Damen, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 7.500,00 |
| SVS Volleyball-Damen Schwechat | Volleyball-Frauen, CEV Volleyball Challenge Cup 2014/2015 | € 2.200,00 |
| TC Harland | Tennis-Herren, Teilnahme an der 2. Bundesliga 2016 | € 3.000,00 |
| Therapeutisches Kletterzentrum Weinburg GmbH | Betreuungsvereinbarung NÖ Spitzensport Zentral, Zeitraum 01.10.2015 bis 31.03.2016, 2. Teilzahlung | € 90.000,00 |
| Therapeutisches Kletterzentrum Weinburg GmbH | Betreuungsvereinbarung Spitzensport NÖ West, Zeitraum 01.11.2015 bis 30.04.2016 | € 10.500,00 |
| Tischtennisverein Wiener Neudorf | Spitzensport 2014/2015, Herren-Tischtennis, 2. Bundesliga | € 3.000,00 |
| TTC Guntramsdorf 1985 | Tischtennis-Herren, 2. Bundesliga 2015/2016 | € 3.000,00 |
| UHC Gänserndorf | Handball-Herren, 2. Bundesliga 2015/2016 | € 5.250,00 |
| UHC Hollabrunn | Handball-Herren, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 5.250,00 |
| UHC Hollabrunn | Handball-Damen, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 2.250,00 |
| UHC Stockerau Sektion Handball Frauen | Handball-Frauen, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 7.500,00 |
| UHC Union Handball-Club Eggenburg | Spitzensport 2014/2015, Damen-Handball, 2. Bundesliga | € 2.250,00 |
| UKC ZEN TAI RYU HAK Karate St. Pölten | Spitzensport 2015, Damen-Karate, Österreichische Staatsmeister 2014 | € 2.250,00 |

| | | |
|--|--|-------------|
| UKJ Mistelbach | Spitzensport 2014/2015, Herren-Basketball, 2. Bundesliga | € 5.250,00 |
| Union Basketball Club St. Pölten | Basketball-Herren, 2. Bundesliga 2015/2016 | € 5.250,00 |
| Union Handballklub Krems | Handball-Herren, Teilnahme an der 1. Bundesliga 2015/2016 und beste NÖ Mannschaft in der Saison 2014/2015 | € 22.500,00 |
| Union Handball-Leistungszentrum Perchtoldsdorf | Handball-Damen, 2. Bundesliga 2015/2016 | € 2.250,00 |
| Union Korneuburg - Handball Damen | Handball-Damen, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 7.500,00 |
| Union Raiffeisen Oberndorf Sektion Tischtennis | Tischtennis-Damen, 1. Bundesliga 2015/2016 und Tischtennis-Herren, 2. Bundesliga 2015/2016 | € 6.750,00 |
| Union St. Pölten Sektion Handball Frauen | Handball-Frauen, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 7.500,00 |
| Union Volleyball Waldviertel | Spitzensport 2014/2015, Herren-Volleyball, Teilnahme CEV Challenge Cup (4 Spiele) | € 2.200,00 |
| Union Volleyball Freaks Melk | Spitzensport 2014/2015, Damen-Volleyball, 1. Bundesliga | € 7.500,00 |
| Union Volleyball Waldviertel | Volleyball-Herren, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 11.250,00 |
| UNION Volleyballclub Mank | Spitzensport 2014/2015, Damen-Volleyball, 2. Bundesliga | € 2.250,00 |
| Union Weinviertel NÖ Tischtennis | Tischtennis-Herren, 1. Bundesliga 2015/2016 und Österreichischer Meister 2014/2015, Österreichischer Cupsieger 2014/2015, Champions League 2014/2015 | € 47.000,00 |
| Union Weinviertel NÖ Tischtennis | Tischtennis, Cupsieg 2012 | € 3.000,00 |
| UTTC Stockerau | Tischtennis-Herren, 1. Bundesliga und Superliga 2015/2016 | € 9.000,00 |
| VCA Amstetten Hypo NÖ | Beste NÖ Team in der Austrian Volley League 2014/2015, Herren-Volleyball | € 11.250,00 |
| VCA Amstetten Hypo NÖ | Volleyball-Herren, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 11.250,00 |
| VCA Amstetten Hypo NÖ | Volleyball-Herren, 2. Bundesliga 2015/2016 | € 5.250,00 |
| ZV Handball Wiener Neustadt | Handball-Frauen, 1. Bundesliga 2015/2016 | € 7.500,00 |

NÖ TOP SPORT Aktion

Die Spitzensportförderung von Einzelsportlerinnen und -sportlern mit internationalem Standard erfolgt über den NÖ Spitzensportförderungsfonds im Rahmen der NÖ TOP SPORT Aktion. Die NÖ TOP SPORT Aktion setzt sich zum Ziel, niederösterreichische Spitzensportler mit internationalem Standard so zu fördern, dass sie sich optimal auf ihren Sport konzentrieren können und ihnen die Teilnahme bei internationalen Wettkämpfen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen erleichtert wird. Dieser Förderungsfonds für den niederösterreichischen Spitzensport ist im Laufe der Jahre zu einer festen Institution im Sportgeschehen geworden. Die Finanzierung des Fonds, aus dem die NÖ TOP SPORT Aktion gespeist wird, erfolgt durch regelmäßige Zuwendungen aus der Privatwirtschaft, den drei in Niederösterreich tätigen Dachverbänden und dem Land Niederösterreich.

Im Jahr 2015 haben 141 AthletInnen insgesamt 99.650,00 Euro aus der NÖ TOP SPORT Aktion erhalten.

Sportverbände

Das Land Niederösterreich fördert die Administration der niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbände im Rahmen der Verbandssubventionen.

Im Jahr 2015 wurden 3 Dachverbände, 54 ordentliche sowie 2 außerordentliche Fachverbände gefördert.

Tab. 7: Förderung der Administration von Sportverbänden - Verbandssubvention 2015

| | | Bewilligte Subvention | Ausgezahlte Subvention* |
|--|-------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Sportdachverbände | | | |
| ASKÖ Landesverband NÖ | Verbandssubvention 2015 | € 136.996,00 | € 68.498,10 |
| ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich | Verbandssubvention 2015 | € 104.762,00 | € 101.602,28 |
| SPORTUNION Niederösterreich | Verbandssubvention 2015 | € 161.172,00 | € 80.586,00 |
| Sportfachverbände | | | |
| Jiu-Jitsu Landesverband NÖ | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 1.210,00 |
| Judo Landesverband NÖ | Verbandssubvention 2015 | € 7.260,00 | € 7.260,00 |
| Landesradsportverband Niederösterreich | Verbandssubvention 2015 | € 14.520,00 | € 7.260,00 |
| Landesschützenverband für NÖ | Verbandssubvention 2015 | € 19.360,00 | € 19.360,00 |
| Landesskiverband für NÖ | Verbandssubvention 2015 | € 19.360,00 | € 9.680,00 |
| Landesverband NÖ für American Football | Verbandssubvention 2015 | € 7.260,00 | € 6.306,44 |
| Niederösterreichischer Eishockey Landesverband | Verbandssubvention 2015 | € 7.260,00 | € 3.630,00 |
| Niederösterreichischer Eisschnelllaufverband | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 1.210,00 |
| Niederösterreichischer Pferdesportverband | Verbandssubvention 2015 | € 19.360,00 | € 5.558,80 |
| Niederösterreichischer Schachverband | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 2.420,00 |
| Niederösterreichischer Wettkletterverband | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 1.210,00 |
| NÖ Badmintonverband | Verbandssubvention 2015 | € 9.680,00 | € 9.112,08 |
| NÖ Bahnengolfverband | Verbandssubvention 2015 | € 9.680,00 | € 7.386,00 |
| NÖ Baseball- und Softball Verband | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 2.420,00 |
| NÖ Basketballverband | Verbandssubvention 2015 | € 14.520,00 | € 12.837,32 |
| NÖ Billard Sportverband | Verbandssubvention 2015 | € 7.260,00 | € 6.863,20 |
| NÖ Bob- und Skeletonverband | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 2.420,00 |
| NÖ Bogensportverband | Verbandssubvention 2015 | € 4.840,00 | € 2.420,00 |
| NÖ Boxverband | Verbandssubvention 2015 | € 4.840,00 | € 4.220,00 |
| NÖ Eiskunstlaufverband | Verbandssubvention 2015 | € 7.260,00 | € 3.630,00 |
| NÖ Eisstocksportverband | Verbandssubvention 2015 | € 19.360,00 | € 18.064,20 |
| NÖ Fachverband für Turnen | Verbandssubvention 2015 | € 19.360,00 | € 9.680,00 |
| NÖ Fachverband Moderner Fünfkampf | Verbandssubvention 2015 | € 7.260,00 | € 3.630,00 |
| NÖ Faustballverband | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 1.210,00 |
| NÖ Fußballverband | Verbandssubvention 2015 | € 27.830,00 | € 0,00 |
| NÖ Gewichtheberverband | Verbandssubvention 2015 | € 14.520,00 | € 7.260,00 |
| NÖ Golfverband | Verbandssubvention 2015 | € 9.680,00 | € 9.680,00 |
| NÖ Handballverband | Verbandssubvention 2015 | € 14.520,00 | € 7.260,00 |
| NÖ Hockeyverband | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 2.420,00 |
| NÖ Landesfachverband für Kickboxen | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 2.420,00 |
| NÖ Landesfechtverband | Verbandssubvention 2015 | € 14.520,00 | € 7.260,00 |

| | | | |
|---|-------------------------|-------------|------------|
| NÖ Landestauchverband | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 1.210,00 |
| NÖ Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste | Verbandssubvention 2015 | € 7.260,00 | € 3.630,00 |
| NÖ Landesverband für Schwimmen | Verbandssubvention 2015 | € 19.360,00 | € 9.680,00 |
| NÖ Leichtathletikverband | Verbandssubvention 2015 | € 19.360,00 | € 9.680,00 |
| NÖ Orientierungslaufverband | Verbandssubvention 2015 | € 7.260,00 | € 3.630,00 |
| NÖ Paddelverband | Verbandssubvention 2015 | € 7.260,00 | € 7.260,00 |
| NÖ Rodelverband | Verbandssubvention 2015 | € 7.260,00 | € 3.630,00 |
| NÖ Rollsportverband | Verbandssubvention 2015 | € 4.840,00 | € 4.840,00 |
| NÖ Ruderverband | Verbandssubvention 2015 | € 9.680,00 | € 4.840,00 |
| NÖ Segelverband | Verbandssubvention 2015 | € 4.840,00 | € 2.420,00 |
| NÖ Skibobverband | Verbandssubvention 2015 | € 4.840,00 | € 4.368,80 |
| NÖ Sportkegel- und Bowlingverband | Verbandssubvention 2015 | € 9.680,00 | € 4.840,00 |
| NÖ Squash-Rackets-Verband | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 2.203,00 |
| NÖ Taekwondo Verband | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 1.210,00 |
| NÖ Tanzsportverband | Verbandssubvention 2015 | € 7.260,00 | € 3.630,00 |
| NÖ Tennisverband | Verbandssubvention 2015 | € 24.200,00 | € 4.769,96 |
| NÖ Tischtennisverband | Verbandssubvention 2015 | € 19.360,00 | € 9.680,00 |
| NÖ Triathlonverband | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 2.420,00 |
| NÖ Verband für Kraftdreikampf | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 2.420,00 |
| NÖ Volleyballverband | Verbandssubvention 2015 | € 14.520,00 | € 7.260,00 |
| NÖ Wasserski und Wakeboard Verband | Verbandssubvention 2015 | € 2.420,00 | € 2.420,00 |
| Österreichischer Aero-Club Landesverband Niederösterreich | Verbandssubvention 2015 | € 14.520,00 | € 7.260,00 |
| Schützen Union Niederösterreich | Verbandssubvention 2015 | € 9.680,00 | € 4.840,00 |
| Außerordentliche Fachverbände | | | |
| NÖ Versehtensportverband | Verbandssubvention 2015 | € 9.680,00 | € 4.840,00 |
| Österreichische Wasserrettung Landesverband NÖ | Verbandssubvention 2015 | € 4.840,00 | € 2.420,00 |

* In der ausgezahlten Subvention sind die anteiligen Prämien der Verbände für die NÖ Landes-Sportversicherung berücksichtigt.

Sportgeräte

Gegenstand der Sportgeräteförderung ist die Anschaffung von kostenaufwendigen, wettkampfgerechten Sportgeräten, die für den geregelten Trainings- und Wettkampfbetrieb einer Sportart unbedingt notwendig sind und von einem breiten Personenkreis in dieser Sportart langfristig genutzt werden können. Die Förderung unterstützt somit die professionellen Wettkampfvorbereitungen der Sportlerinnen und Sportler. Fördernehmer können niederösterreichische Sport-Verbände, -Vereine und Gemeinden sein.

Im Jahr 2015 wurden Förderungen für die Anschaffung von folgenden Sportgeräten bewilligt:

| Geräte | Anzahl |
|-----------------------------------|---------------|
| Motorboot | 1 |
| Segelboote | 4 |
| Tischtennistische | 9 |
| Sprungmatten | 2 |
| Billardtisch | 1 |
| Schwebebalken | 1 |
| Pressluftgewehre | 3 |
| Airtrackmatte | 1 |
| Torstangen | 80 |
| Wettkampfmatten | 3 |
| Judomatte | 1 |
| Messanlagen (Stocksport, LA, Ski) | 5 |
| Wurfanlage (Schützen) | 2 |
| Startblöcke | 6 |
| Barren | 1 |
| Sprungkästen | 1 |
| Hürden | 1 |
| Kampfwesten (Judo) | 2 |
| Rennrodel | 1 |
| Skidoo | 2 |
| Skibob und Ski | 2 |

Tab. 8: Förderung von Sportgeräten 2015 - Unterstützungen über € 2.000

| | | |
|------------------------------------|------------------|------------|
| Korneuburger Ruderverein Alemannia | Renndoppelvierer | € 2.400,00 |
| Ruderverein Normannen | Doppeldreier | € 2.230,00 |
| Skiclub Göstling-Hochkar | Skidoo | € 2.500,00 |
| Segelclub Union Tulln | 2 Segeljollen | € 2.935,00 |
| Union Skiclub St. Corona | Zeitnehmung | € 2.230,00 |
| Wassersportclub Marbach/Donau | Wasserskiboot | € 7.500,00 |

Sportstättenbau

Die Sportinfrastruktur bildet einen zentralen Bestandteil des Sports. Moderne und bedarfsgerechte Sportstätten sind eine wichtige Basis für den florierenden Sportbetrieb. Die verschiedenen Sportarten stellen dabei ganz unterschiedliche Anforderungen. Ziel der Sportförderung ist es, in den Gemeinden für dem Stand der Technik entsprechende und am örtlichen und sportlichen Bedarf ausgerichtete Sportstätten zu sorgen. Das Land Niederösterreich unterstützt im Rahmen der Sportstättenbauförderung den Erwerb, die Errichtung und die Erhaltung von Sportstätten durch Vereine und Gemeinden. Allein in den letzten zwei Jahrzehnten ist es mit Hilfe der Sportstättenbauförderung gelungen, fast jede der 573 niederösterreichischen Gemeinden mit zeitgemäßen Sportstätten auszustatten und so einen Beitrag zur Verbesserung der Standortqualität der Gemeinden zu leisten; diese Herausforderung besteht auch in der Zukunft.

Um einen optimalen Einsatz von Sportförderungsmitteln zu gewährleisten, wurden in den verschiedensten Bauvorhaben Beratungen durchgeführt. Bei diesen Beratungen spielt der Aspekt der nachhaltigen Planung und Bauweise und des nachhaltigen Betriebes eine immer größere Rolle. So konnten Planungsfehler vermieden, ein kostendeckender Betrieb sichergestellt und somit der Einsatz der Sportförderungsmittel optimiert werden. Wenn Spezialwissen gefragt ist, wird auch das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) mit seinen Sachverständigen zur Beratung beigezogen. Um dem Umweltschutz vermehrt Rechnung zu tragen, können seit dem Jahr 2004 auch Solar- und Wärmepumpenanlagen gefördert werden. Die Vereine und Gemeinden entscheiden sich zunehmend für die Nutzung von sauberer Energie. Bei größeren Vorhaben von Gemeinden, wie Gesamtsportanlagen oder Sporthallen, haben sich zur Sicherstellung einer ausgewogenen Finanzierung gemeinsame Finanzierungsgespräche unter der Leitung des Gemeindeferates des Landes Niederösterreich als sinnvoll erwiesen.

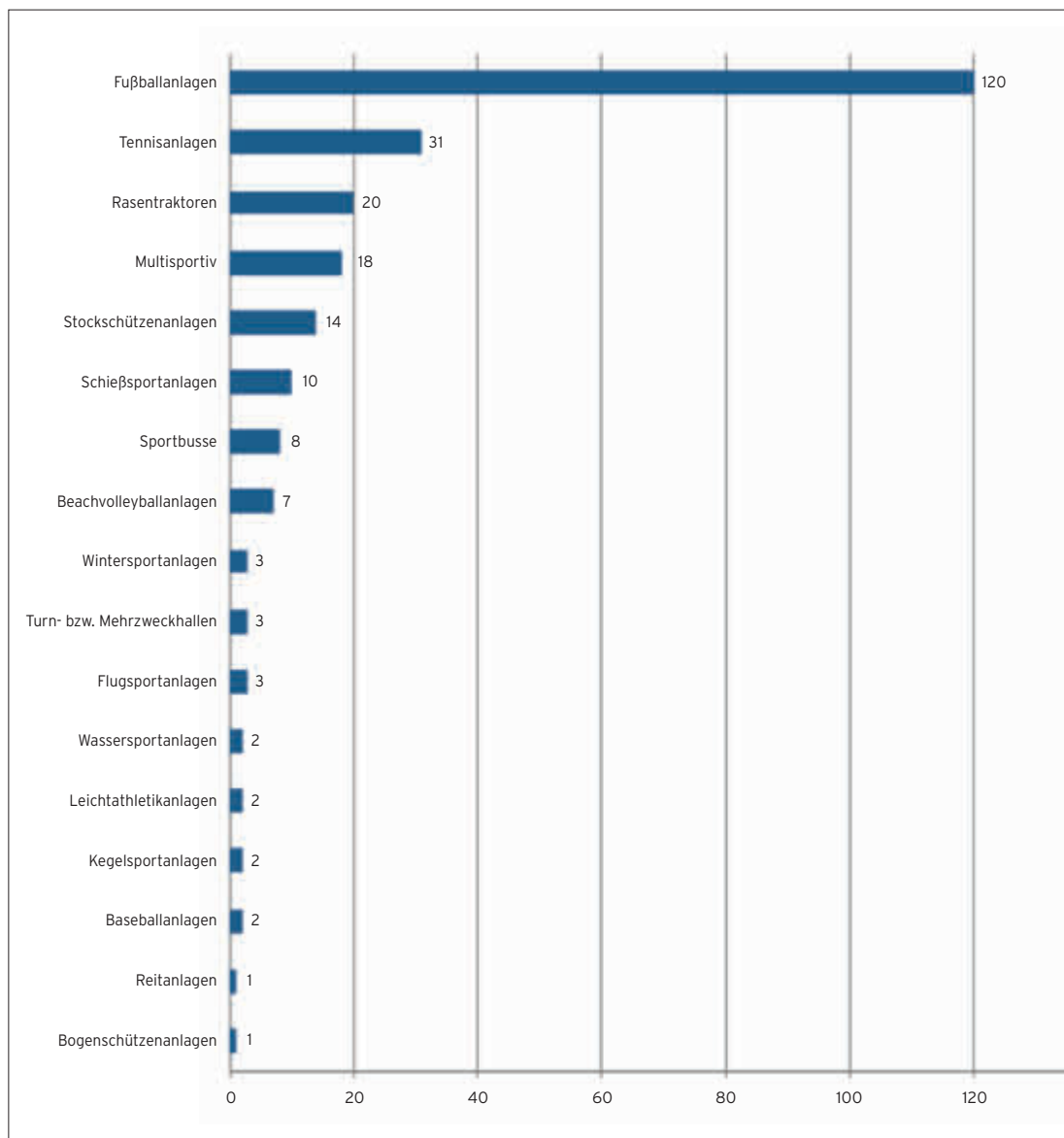


Abb. 16: Anzahl bewilligter Sportstättenbauprojekte in verschiedenen Sportarten

Im Jahr 2015 erhielten 172 Vereine und 47 Gemeinden eine Sportstättenbauförderung. Im Einzelnen waren dies folgende Projekte:

| Tab. 9: Förderung des Sportstättenbaus von Vereinen 2015 - Unterstützungen über € 2.000 | | |
|---|---|-------------|
| 1. Sportvereinigung Hohe Wand | Dachsanierung Klubhaus - Tennis | € 4.700,00 |
| 1. UAK Waldviertel | Errichtung Trainings- und Wettkampfstätte - Gewichtheben | € 12.700,00 |
| 1. FC Leonhofen | Sanierung Haupt- und Trainingsplatz - Fußball | € 10.000,00 |
| Allgemeiner Turnverein St. Valentin 1911 | Errichtung Bewegungsräume - Multisportiv | € 28.000,00 |
| ASC Marathon SPK Korneuburg | Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball | € 2.700,00 |
| ASK Bad Fischau Brunn | Generalsanierung Trainingsplatz und Umzäunung - Fußball | € 10.000,00 |
| ASK Mannersdorf | Automatische Beregnung - Fußball | € 3.870,00 |
| ASKÖ Breitenau | Sanierung Klubhaus - Tennis | € 2.500,00 |
| ATSV Deutsch-Wagram | Sanierung Flutlichtanlage Hauptspielfeld - Fußball | € 5.490,00 |
| ATSV Hollabrunn | Sanierung Umkleiden - Fußball | € 5.070,00 |
| BVC Grafenbach | Kabinengebäude - Beachvolleyball | € 5.630,00 |
| Erster Tattendorfer Sportschützen Club | Neubau Schießstand | € 32.000,00 |
| ESV ASKÖ Siedler Buam Neunkirchen | Sanierung 4 Stockbahnen und Umzäunung - Stocksport | € 4.900,00 |
| ESV Aspang | Generalsanierung 5 Stockbahnen - Stocksport | € 2.490,00 |
| ESV Raika Göstling/Ybbs | Sanierung Stockhalle und 2 Bahnen - Stocksport | € 2.885,00 |
| ESV Wechling | Errichtung Stocksporthalle - Stocksport | € 22.000,00 |
| FC Admira Wacker Mödling | Adaptierung Flutlichtanlage - Fußball | € 20.000,00 |
| FC Kirchau | Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball | € 4.400,00 |
| FC Mönichkirchen | Spielfeldvergrößerung und Umzäunung - Fußball | € 3.500,00 |
| FC Sonntagberg | Neubau Flutlichtanlage Hauptspielfeld - Fußball | € 10.000,00 |
| FC Wilfersdorf | Automatische Beregnung - Fußball | € 4.040,00 |
| FC Schottwien | Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball | € 2.070,00 |
| Garser Tennisklub | Sanierung Kabinengebäude, Überdachung und Umzäunung - Tennis | € 19.790,00 |
| Hubertusrunde Tattendorf | Abwurfanlage Sporting PC - Wurfscheibe und Kombination | € 2.380,00 |
| Judoclub Klosterneuburg | Busankauf - Judosport | € 2.500,00 |
| Jugendsportunion Lohenberg | Neubau Beachvolleyballplatz - Volleyball | € 2.440,00 |
| Kajakunion Greifenstein | Austausch Wärmepumpe - Kanusport | € 4.330,00 |
| LCA Amstetten | Vereinsbus - Leichtathletik | € 2.500,00 |
| NÖ Fußballverband | Generalsanierung Haus Europa in Lindabrunn - Fußball | € 70.000,00 |
| NÖ Fußballverband | Generalsanierung Spielfelder Sportschule Lindabrunn - Fußball | € 70.000,00 |
| NÖ Fußballverband | Sanierung Sanitäranlagen Sportschule Lindabrunn - Fußball | € 14.000,00 |
| NÖ Fußballverband | Erweiterung Kunstrasenanlage Lindabrunn - Fußball | € 12.760,00 |
| NÖ Fußballverband | Kleinfeldtore Vereinsaktion - Fußball | € 7.500,00 |
| ÖTB Drösing Faustball | Umbau Geräteraum - Faustball | € 2.020,00 |
| ÖTB-Turnverein St. Pölten 1863 | Generalsanierung Turnhalle - Turnen | € 7.800,00 |
| ÖTSU Großmugl | Neues Kabinengebäude - Fußball | € 30.000,00 |

| | | |
|--|--|--------------|
| ÖTSU Großmugl | Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball | € 3.060,00 |
| Privilegierte Schützenkompagnie St. Pölten | Dachsanierung Vereinshaus - Schießen | € 6.200,00 |
| RV Gut Reuhof | Sanierung 2 Reitplätze - Reitsport | € 2.220,00 |
| SC Brunn am Gebirge | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| SC Kreuttal | Neubau Kleinspielfeld - Fußball | € 16.520,00 |
| SC Kreuttal | Neubau Flutlichtanlage Kleinspielfeld - Fußball | € 5.000,00 |
| SC Orth an der Donau | Kabinen und Tribünenanlage - Fußball | € 50.000,00 |
| SC Prottes | Tribünen- und Zaunsanierung - Fußball | € 2.230,00 |
| SC Sommerein | Erneuerung Flutlichtanlage - Fußball | € 4.630,00 |
| SC St. Pölten Union Landhaus | Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball | € 2.530,00 |
| SC Wiener Neustadt | Generalsanierung Flutlichtanlage - Fußball | € 18.857,00 |
| SC Wolfsthal | Neubau Flutlichtanlage - Fußball | € 9.520,00 |
| SC Zöbern | Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball | € 3.600,00 |
| Schützenverein Krems | Sanierung Vereinsgebäude - Schützen | € 3.310,00 |
| SCU Kottes | Ankauf Vereinsbus - Fußball | € 2.500,00 |
| Segelverein Rubring | Neubau Klubhaus und Lagerraum - Segelsport | € 5.000,00 |
| SKU Amstetten | Erweiterung Sportanlage und Flutlicht - Fußball | € 250.000,00 |
| Sportclub Ernsthofen Sektion Fußball | Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz - Fußball | € 2.400,00 |
| Sportclub Stronsdorf | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| Sportklub Wullersdorf | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| Sportschützen Mank Texingtal | Elektronische Schießanlage - Schießen | € 11.200,00 |
| Sportunion Gänserndorf | Neubau Bogenschützenstand - Bogensport | € 2.260,00 |
| Sportunion Grabern | Sanierung Sanitärbereich und Heizungsanlage - Fußball | € 5.500,00 |
| Sportunion Pillichsdorf | Automatische Beregnung 3 Tennisplätze - Tennis | € 3.000,00 |
| Sportunion Sportverein Yspertal | Beregnungsanlage Haupt- und Trainingsspielfeld - Fußball | € 10.000,00 |
| Sportunion St. Pölten | Ankauf Vereinsbus - Multisportiv | € 2.500,00 |
| Sportunion St. Pölten | Generalsanierung Vereinshaus - Multisportiv | € 30.000,00 |
| Sportunion TSV Nöchling | Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz - Fußball | € 2.500,00 |
| Sportverein Horn | Kabinenausbau und Medienbereich - Fußball | € 100.000,00 |
| Sportverein Sierndorf | Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz - Fußball | € 2.150,00 |
| Sportverein Union Mauer | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| SSV Stockfalken Hohenau | Neubau 2 Lagerräume und WC-Anlagen - Stocksport | € 8.670,00 |
| Stockerauer Eissportverein Stock City Oilers | Sanierung Inlinehockeyplatz - Rollsport | € 2.800,00 |
| Stocksportverein Wilhelmsburg | Sanierung Vereinsgebäude - Eisstocksport | € 4.100,00 |
| SUTC Hofstetten-Grünau | Errichtung 2 Tennisplätze - Tennis | € 10.000,00 |
| SV Aitlengbach-Laabental | Neue Flutlichtanlage - Fußball | € 10.000,00 |
| SV Aitlengbach-Laabental | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| SV Eichgraben | Generalsanierung Flutlichtanlage - Fußball | € 10.000,00 |
| SV Furth/Göttweig | Generalsanierung Trainingsspielfeld - Fußball | € 2.370,00 |
| SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug | Neubau Vereinsgebäude und Generalsanierung Kabinenanlage - Fußball | € 50.000,00 |

| | | |
|---|---|-------------|
| SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug | Errichtung Umzäunung und Geländer - Fußball | € 5.040,00 |
| SV Haitzendorf | Generalsanierung Umzäunung, Haupt- und Trainingsplatz - Fußball | € 7.290,00 |
| SV Krumau | Automatische Beregnungsanlage - Fußball | € 2.130,00 |
| SV Langschwarza | Sanierung Vereinsgebäude - Fußball | € 7.780,00 |
| SV Mitterndorf | Umzäunung und Ballfang - Fußball | € 4.000,00 |
| SV Oberndorf | Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball | € 3.050,00 |
| SV Oponitz | Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball | € 3.970,00 |
| SV Paudorf | Generalsanierung Haupt- und Trainingsspielfeld - Fußball | € 3.350,00 |
| SV Ratzersdorf | Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball | € 3.000,00 |
| SV Rehberg | Zubau Lagerraum und Umzäunung - Fußball | € 7.350,00 |
| SV Stetteldorf | Sanierung Kabinengebäude und Tribüne - Fußball | € 4.400,00 |
| SV Stripfing Weiden an der March | Umbau Sanitäranlagen - Fußball | € 2.960,00 |
| SV UNION Japons | Umzäunung - Fußball | € 4.950,00 |
| SV Weinburg | Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball | € 2.400,00 |
| SV Würmla | Neubau Flutlichtanlage Trainingsplatz - Fußball | € 5.800,00 |
| SV Ziersdorf | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| TC Prottes | Sanierung Bodenbeläge Übungswand - Tennis | € 4.570,00 |
| TC St. Georgen/Klaus RAIKA Sportverein | Errichtung Kunstrasenmehrzwecksportanlage - Multisportiv | € 10.000,00 |
| TCU Neustadtl/D. | Sanierung Kunstrasentennisplätze - Tennis | € 2.030,00 |
| Tennisclub K1 Ybbsitz | Sanierung Clubhaus - Tennis | € 12.990,00 |
| Tennisclub K1 Ybbsitz | Neubau 2 Tennisplätze - Tennis | € 10.000,00 |
| TSU Martinsberg | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| Tullner Ruderverein | Neubau Heizung - Rudern | € 2.060,00 |
| TV Waldenstein | Umzäunung und Hangsicherung - Tennis | € 3.820,00 |
| UFC Drosendorf | Sanierung Kabinengebäude - Fußball | € 2.250,00 |
| UFC Gaubitsch | Zubau Geräteraum - Fußball | € 5.920,00 |
| UFC Gnadendorf | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| UFC Laxenburg | Automatische Beregnung Hauptspielfeld - Fußball | € 3.300,00 |
| UFC Texingtal | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| UFC Texingtal | Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball | € 2.490,00 |
| Union Beachclub Mank | Rasentraktor - Volleyball | € 2.500,00 |
| Union Eislauf- und Tennisverein St. Pölten 1872 | Erneuerung Hallenboden 2 Plätze - Tennis | € 6.000,00 |
| Union KSV Röschitz | Einfriedigungsmauer und Umzäunung - Fußball | € 3.880,00 |
| Union Pferdesportverein Waidhofen an der Ybbs | Neubau Reit- und Springplatz - Pferdesport | € 7.500,00 |
| UNION Sportclub Mank | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| Union Sportclub Rupperthal | Generalsanierung Klubhaus - Fußball | € 20.000,00 |
| Union Sportfliegerclub Krems | Errichtung Flugzeughangar inkl. Arbeitsräume - Flugsport | € 30.000,00 |
| Union Sportfliegerclub Krems | Neubau Vereinshaus - Flugsport | € 30.000,00 |
| Union Sportverein Mixnitz | Ankauf eines Sanitär- und eines Lagercontainers - Multisportiv | € 2.980,00 |

| | | |
|---|---|-------------|
| USC Burgschleinitz | Neubau Flutlichtanlage Hauptspielfeld - Fußball | € 4.450,00 |
| USC Fels am Wagram | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| USC Grafenwörth | Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz - Fußball | € 5.980,00 |
| USC Grafenwörth | Generalsanierung Drainage - Fußball | € 3.500,00 |
| USC Kronberg | Geräte- und Fitnessraum - Fußball | € 25.000,00 |
| USC Loidesthal | Zubau Abstellraum - Tennis | € 2.990,00 |
| USC Markersdorf | Generalsanierung Haupt- und Trainingsplatz - Fußball | € 3.200,00 |
| USC Perchtoldsdorf | Rasensanierung und automatische Beregnung - Fußball | € 4.800,00 |
| USC Rappottenstein | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| USC Schletz Sektion Fußball | Automatische Beregnungsanlage - Fußball | € 3.260,00 |
| USC Schletz Sektion Fußball | Neubau Geräteraum - Fußball | € 2.980,00 |
| USC Schweiggers | Erweiterung Klubgebäude - Fußball | € 3.000,00 |
| USC Schweiggers Sektion Eissport | Generalsanierung Clubhaus - Stocksport | € 9.980,00 |
| USC Wetzelsdorf | Umzäunung und Ballfang - Fußball | € 3.140,00 |
| USG Paasdorf | Generalsanierung 2 Kunstrasentennisplätze und Zaunsanierung - Tennis | € 6.520,00 |
| U-Sportverein Kühnring | Generalsanierung Hauptspielfeld - Fußball | € 2.330,00 |
| USV Albrechtsberg | Generalsanierung Hauptspielfeld nach Senkung - Fußball | € 13.250,00 |
| USV Großriedenthal | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| USV Kirchschatz | Errichtung Flutlichtanlage - Fußball | € 7.200,00 |
| USV Kleinhadersdorf | Umzäunung - Fußball | € 2.175,00 |
| USV Langenlois - Fußball | Neubau Clubhaus und Tribüne - Fußball | € 50.000,00 |
| USV Langenlois - Fußball | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| USV Pleissing/Waschbach | Sanierung Kabinenüberdachung - Fußball | € 2.230,00 |
| USV St. Leonhard am HW | Erweiterung Bewässerungsanlage - Fußball | € 7.060,00 |
| UTC Gedersdorf | Sanierung Sanitäranlagen und Garderoben - Tennis | € 5.760,00 |
| UTC Judenau | Neubau Lagerraum und Sanierung Sanitäranlagen - Tennis | € 11.040,00 |
| UTC Langenlebern | Hangsicherung Tennisplatz - Tennis | € 6.360,00 |
| UTC Schollach | Neubau 2 Tennisforce-Plätze - Tennis | € 10.000,00 |
| UTC Stockerau | Sanierung Tennishalle - Tennis | € 5.720,00 |
| Verein „Trainingszentrum für Jugendschilaf Waidhofen/Ybbs“ | Kraftraum | € 4.962,90 |
| WSV Traisen - Tennis | Neubau Lagergebäude, Umzäunung und Sanierung Drainage - Tennis | € 9.520,00 |
| WSV Voest Alpine Krems Sektion Stocksport | Generalsanierung 6 Stockbahnen - Stocksport | € 2.240,00 |
| WSV Zöbern | Neue Flutlichtanlage - Langlaufsport | € 2.130,00 |

Tab. 10: Förderung des Sportstättenbaus von Gemeinden 2015 - Unterstützungen über € 2.000

| | | |
|--|---|--------------|
| Gemeinde Absdorf | Neubau Funcourt - Multisportiv | € 7.500,00 |
| Gemeinde Amstetten | Um- und Ausbau der Johann-Pözl-Sporthalle - Multisportiv | € 250.000,00 |
| Gemeinde Amstetten | Sanierung Tribüne Umdasch Stadion - Multisportiv | € 5.020,00 |
| Gemeinde Amstetten | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| Gemeinde Aschbach-Markt | Neubau Kunstrasenplatz und Sanierung Flutlicht 3 Plätze UTC Aschbach - Tennis | € 10.500,00 |
| Gemeinde Bad Fischau-Brunn | Sanierung Kabinengebäude | € 11.480,00 |
| Gemeinde Baden | Sanierung 4 Kegelbahnen | € 9.350,00 |
| Gemeinde Baden | Rasentraktor - Fußball | € 2.500,00 |
| Gemeinde Ebreichsdorf | Mehrzweckplatz - Multisportiv | € 7.500,00 |
| Gemeinde Eggendorf | Neue Sportanlage ASK Eggendorf - Fußball | € 50.000,00 |
| Gemeinde Ennsdorf | Funcourt | € 7.500,00 |
| Gemeinde Euratsfeld | Neue Sportanlage - Fußball | € 75.000,00 |
| Gemeinde Gumpoldskirchen | Funcourt | € 7.500,00 |
| Gemeinde Hainfeld | Sanierung Kabinengebäude und Umzäunung SC Hainfeld - Fußball | € 21.790,00 |
| Gemeinde Hernstein | Neubau einer Stockbahn, Überdachung und Sanierung 3 Stockbahnen - Stocksportverein Hernstein | € 8.500,00 |
| Gemeinde Horn | Funcourt - Multisportiv | € 7.500,00 |
| Gemeinde Kematen an der Ybbs | Automatische Beregnung mit Drucksteigerungsanlage ASK Kematen - Fußball | € 7.000,00 |
| Gemeinde Kirchberg an der Pielach | Neue Heizungsanlage Vereinshaus - Fußball | € 5.020,00 |
| Gemeinde Langenlois | Neubau und Sanierung der Gesamtsportanlage - Multisportiv | € 75.000,00 |
| Gemeinde Langschlag | Errichtung Beachvolleyballplatz - Volleyball | € 2.500,00 |
| Gemeinde Lichtenau im Waldviertel | Neubau Stocksportanlage SSV-Lichtenau - Stocksport | € 4.500,00 |
| Gemeinde Münchendorf | Kabinenneubau SV Münchendorf - Fußball | € 22.000,00 |
| Gemeinde Neuhofen an der Ybbs | Generalsanierung Hauptspielfeld Union Neuhofen/Ybbs - Fußball | € 3.600,00 |
| Gemeinde Neuhofen an der Ybbs | Sanierung Kunstrasenplatz Union Neuhofen/Ybbs - Fußball | € 2.840,00 |
| Gemeinde Neulengbach | Generalsanierung Hauptspielfeld SV Neulengbach - Fußball | € 30.000,00 |
| Gemeinde Neunkirchen | Neubau Kegelbahn SK Neunkirchen - Sportkegeln | € 13.190,00 |
| Gemeinde Oberwaltersdorf | Funcourt | € 7.500,00 |
| Gemeinde Oberwaltersdorf | Neubau Beachvolleyballplatz | € 2.500,00 |
| Gemeinde Pernersdorf | Neubau Kabinengebäude Eintracht Pulkautal - Fußball | € 30.000,00 |
| Gemeinde Pfaffstätten | Sanierung Kabinengebäude und Gymnastikhalle 1. SC Pfaffstätten - Fußball | € 25.800,00 |
| Gemeinde Pfaffstätten | Generalsanierung Hauptspielfeld 1. SC Pfaffstätten - Fußball | € 3.600,00 |
| Gemeinde Purgstall an der Erlauf | Sanierung Lauf- und Weitsprunganlage SU Purgstall - Leichtathletik | € 13.800,00 |
| Gemeinde Rastenfeld | Generalsanierung 2 Tennisplätze TC Ottenstein - Tennis | € 6.000,00 |
| Gemeinde Raxendorf | Neue Flutlichtanlage SV Raxendorf - Fußball | € 10.000,00 |
| Gemeinde Seebeinstein | Neubau Flutlichtanlage Hobbyclub FC Seebeinstein - Fußball | € 2.260,00 |
| Gemeinde St. Leonhard am Hornerwald | Mehrzweckkunstrasenplatz - Multisportiv | € 15.000,00 |

| | | |
|--------------------------------------|---|--------------|
| Gemeinde St. Martin | Bewässerungsanlage SC St. Martin - Fußball | € 13.280,00 |
| Gemeinde Statzendorf | Klubhaussanierung u. Tribünenüberdachung - Fußball | € 35.000,00 |
| Gemeinde Traiskirchen | Sanierung Hauptspielfeld FFCM Traiskirchen - Fußball | € 2.300,00 |
| Gemeinde Traismauer | Neue Sportanlage SC Traismauer - Fußball | € 150.000,00 |
| Gemeinde Waidhofen an der Ybbs | Generalsanierung Kunstrasenplatz SG SC/FC Waidhofen/Ybbs - Fußball | € 30.000,00 |
| Gemeinde Weitra | Neubau 2 Beachvolleyballplätze - Volleyball | € 5.000,00 |
| Gemeinde Wiener Neustadt | Neubau Klubhaus HW Wr. Neustadt - Fußball | € 50.000,00 |
| Gemeinde Wienerwald | Neue Sportanlage SV Wienerwald - Fußball | € 30.000,00 |
| Gemeinde Yspertal | Umzäunung SV Yspertal - Fußball | € 3.700,00 |
| Gemeinde Zeillern | Automatische Beregnung - Fußball | € 5.000,00 |
| Gemeinde Zeillern | Generalsanierung Trainingsspielfeld - Fußball | € 2.800,00 |
| Gemeinde Zwentendorf an der Donau | Automatische Beregnung, Umzäunung und Hangsicherung - Tennis | € 7.015,00 |
| Gemeinde Zwentendorf an der Donau | Flutlichtanlage | € 4.870,00 |
| Gemeinde Zwettl-Niederösterreich | Um- und Ausbau Sporthalle - Multisportiv | € 350.000,00 |

Sportveranstaltungen

Hochwertige überörtliche und internationale Sportveranstaltungen geben dem Sportstandort Niederösterreich ein besonderes Profil. Dadurch erhalten die heimischen Sportlerinnen und Sportler eine werbewirksame Bühne und das Sportland Niederösterreich wird ins Schaufenster des Sports gestellt. Die wirtschaftlichen und touristischen Effekte in Bezug auf Umsatz, Wertschöpfung und Beschäftigung spielen eine große Rolle. Deshalb werden Sportveranstaltungen von überörtlichem Interesse und von internationaler Bedeutung gefördert.

Im Jahre 2015 waren es Subventionen an eine Gemeinde, 4 Verbände und 46 Vereine.

Tab. 11: Förderung von Sportveranstaltungen 2015 - Unterstützungen über € 2.000

| | | |
|---|---|-------------|
| Gemeinde Marchegg | Schlössermarathon 2015 am 17.05.2015 in Marchegg | € 8.000,00 |
| Landesradsportverband Niederösterreich | GP Sportland NÖ (Top Rad Liga Rennen) am 10.05.2015 in Ziersdorf | € 15.000,00 |
| Landesradsportverband Niederösterreich | NÖ Nachwuchscup 2015 Straße + MTB, je 5-10 Rennen Straße + MTB März-Oktober 2015 | € 5.000,00 |
| Landesradsportverband Niederösterreich | Internationale ASKÖ/ARBÖ Radjugendtour 2015 (Etappenorte Schwarza am Steinfeld am 11.08.2015 und Ternitz am 12.08.2015) | € 2.500,00 |
| NÖ Eisstocksportverband | Eisstock-Europameisterschaft im Mannschaftspiel, Ziel Einzel und Mannschaft auf Kunsteis und Europameisterschaft im Weitensport auf Natureis 18.-22.02.2015 in Amstetten und in Winklarn | € 25.000,00 |
| Österreichischer Alpenverein Zwettl | Österreichische Staatsmeisterschaften Bouldern 11.-12.09.2015 in Zwettl | € 5.000,00 |
| Radclub sunpor St. Pölten | 8. Internationaler St. Pöltener Radmarathon am 07.06.2015 in St. Pölten | € 7.500,00 |
| RC ARBÖ Radsport Purgstall | Erlauftaler Radsporttage 2015 24.-26.07.2015 in Purgstall | € 2.500,00 |

| | | |
|---|--|-------------|
| RC Magna Racino Ebreichsdorf | CVIO4* Nationenpreis-Turnier im Voltigieren 22.-25.05.2015 im MAGNA RACINO Ebreichsdorf | € 2.500,00 |
| SC Brunn am Gebirge | Champions Trophy Brunn - Internationales U10 Fußballturnier 19.-21.06.2015 in Brunn am Gebirge | € 4.500,00 |
| Schiklub Lackenhof | Österreichische Meisterschaften im Skilanglauf in Lackenhof am Ötscher 16.-18.01.2015 | € 2.500,00 |
| Sport Vision | Firmenlauf Vision Run am 03.09.2015 in St. Pölten | € 7.500,00 |
| Sportunion St. Pölten Sektion Leichtathletik | Liese Prokop Memorial 2015 - Internat. Leichtathletikgala am 04.06.2015 in St. Pölten | € 20.000,00 |
| Trabrennverein Baden | NÖ Trabrennen am 16.07.2015 in Baden | € 5.000,00 |
| Tri Team Chaos NÖ | Waldviertler Eisenmann Triathlon am 08.08.2015 in Litschau | € 10.000,00 |
| ULV Krems | NÖ Laufolympiaden 2015 - 11 Veranstaltungen in Amstetten, Krems, Klosterneuburg, St. Pölten und Südstadt | € 15.000,00 |
| Union Racketlon Klosterneuburg | Austrian Open und FIR World Tour 2015 11.-13.09.2015 in Wr. Neudorf | € 5.000,00 |
| Union-Tennis-Club Amstetten | Internat. Jugend-Tennisturnier Spring Bowl 2015 in Amstetten 10.-16.05.2015 | € 10.000,00 |
| URC-Sparkasse Langenlois | Mountainbike Europacup Rennen 28.-29.03.2015 in Langenlois/Zöbing | € 6.000,00 |
| UTC Madainitennis | Internat. Damen und Herren Weltranglisten-Tennis-Turnier (ITF - Future) 31.08.-06.09.2015 im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich St. Pölten | € 15.000,00 |

Trainer

Das Land Niederösterreich fördert den Einsatz von Sportlehrern, geprüften Lehrwarten, Instruktoren und Trainern der niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbände durch Zuschüsse im Rahmen der Trainersubvention. Das Ziel ist, den Einsatz von qualifizierten Trainern als Multiplikatoren für den Sport zu forcieren.

So erhielten im Jahr 2015 insgesamt 3 Dachverbände und 50 ordentliche und 2 außerordentliche Fachverbände Subventionen.

Tab. 12: Trainersubvention 2015

| Dachverbände | | |
|--|------------------------|-------------|
| ASKÖ Landesverband NÖ | Trainersubvention 2015 | € 51.612,00 |
| ASVÖ Allgemeiner Sportverband Niederösterreich | Trainersubvention 2015 | € 39.468,00 |
| SPORTUNION Niederösterreich | Trainersubvention 2015 | € 60.720,00 |
| Fachverbände | | |
| Judo Landesverband NÖ | Trainersubvention 2015 | € 3.000,00 |
| LandesradSPORTverband Niederösterreich | Trainersubvention 2015 | € 4.500,00 |
| Landesschützenverband für NÖ | Trainersubvention 2015 | € 6.000,00 |
| Landesskiverband für NÖ | Trainersubvention 2015 | € 6.000,00 |
| Niederösterreichischer Eishockey Landesverband | Trainersubvention 2015 | € 3.000,00 |
| Niederösterreichischer Eisschnelllaufverband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| Niederösterreichischer Pferdesportverband | Trainersubvention 2015 | € 6.000,00 |
| Niederösterreichischer Schachverband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| Niederösterreichischer Wettkletterverband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |

| | | |
|---|------------------------|-------------|
| NÖ Badmintonverband | Trainersubvention 2015 | € 3.500,00 |
| NÖ Bahnengolfverband | Trainersubvention 2015 | € 3.500,00 |
| NÖ Baseball- und Softball-Verband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Basketballverband | Trainersubvention 2015 | € 4.500,00 |
| NÖ Bob- und Skeletonverband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Bogensportverband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Boxverband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Eiskunstlaufverband | Trainersubvention 2015 | € 3.000,00 |
| NÖ Eisstocksportverband | Trainersubvention 2015 | € 6.000,00 |
| NÖ Fachverband für Turnen | Trainersubvention 2015 | € 6.000,00 |
| NÖ Fachverband Moderner Fünfkampf | Trainersubvention 2015 | € 3.000,00 |
| NÖ Faustballverband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Fußballverband | Trainersubvention 2015 | € 10.000,00 |
| NÖ Gewichtheberverband | Trainersubvention 2015 | € 4.500,00 |
| NÖ Golfverband | Trainersubvention 2015 | € 3.500,00 |
| NÖ Handballverband | Trainersubvention 2015 | € 4.500,00 |
| NÖ Hockeyverband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Landesfachverband für Kickboxen | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Landesfechtverband | Trainersubvention 2015 | € 4.500,00 |
| NÖ Landestauchverband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Landesverband für Karate und verwandte Kampfkünste | Trainersubvention 2015 | € 3.000,00 |
| NÖ Landesverband für Schwimmen | Trainersubvention 2015 | € 6.000,00 |
| NÖ Leichtathletikverband | Trainersubvention 2015 | € 6.000,00 |
| NÖ Orientierungslaufverband | Trainersubvention 2015 | € 3.000,00 |
| NÖ Paddelverband | Trainersubvention 2015 | € 3.000,00 |
| NÖ Rodelverband | Trainersubvention 2015 | € 3.000,00 |
| NÖ Rollsportverband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Ruderverband | Trainersubvention 2015 | € 3.500,00 |
| NÖ Segelverband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Skibobverband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Sportkegel- und Bowlingverband | Trainersubvention 2015 | € 3.500,00 |
| NÖ Squash-Rackets-Verband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Taekwondo Verband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Tanzsportverband | Trainersubvention 2015 | € 3.000,00 |
| NÖ Tischtennisverband | Trainersubvention 2015 | € 6.000,00 |
| NÖ Triathlonverband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Verband für Kraftdreikampf | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| NÖ Volleyballverband | Trainersubvention 2015 | € 4.500,00 |
| NÖ Wasserski und Wakeboard Verband | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |
| Österreichischer Aero-Club Landesverband Niederösterreich | Trainersubvention 2015 | € 4.500,00 |
| Schützen Union Niederösterreich | Trainersubvention 2015 | € 3.500,00 |
| Außerordentliche Verbände | | |
| NÖ Versehrtensportverband | Trainersubvention 2015 | € 3.500,00 |
| Österreichische Wasserrettung Landesverband NÖ | Trainersubvention 2015 | € 2.000,00 |



Fotos: Links u. rechts: SPORT.LAND.Niederösterreich, Mitte: P. J. Hartberger

Aus- und Weiterbildung

Das Land Niederösterreich fördert die Organisation von Aus- und Fortbildungen von Übungsleitern, Sportlehrern, Lehrwarten, Trainern und Funktionären für niederösterreichische Sportdach- und Sportfachverbände im Rahmen der Kursförderung. Die Kursförderung bezieht sich auf Kurse in Niederösterreich mit einer Mindestteilnehmerzahl pro Kurs von acht Personen. Die Professionalisierung der eingesetzten Sportlehrer sowie des Vereinsmanagements ist das Ziel. Insgesamt wurden 11 Sportverbände mit einer Gesamtsumme von 37.486,25 Euro unterstützt.

Sportmedizinische Untersuchungen

Die sportmedizinischen Untersuchungen wurden 2015 vom Land mit 60.689,60 Euro subventioniert. Sportärztliche Untersuchungen sind unbedingt erforderlich, um eine gezielte Sportausübung im Leistungssport zu ermöglichen. Nutzen aus diesem Mitteleinsatz hatten im Jahr 2015 583 Schülerinnen und Schüler (bis zu 21,80 Euro pro Schülerin bzw. Schüler) von Sporthauptschulen bzw. Sportmittelschulen und Sportgymnasien. Weiters wurden für Angehörige von Leistungszentren und von Verbandskadern 1.095 Gutscheine zur Verfügung gestellt. Davon wurden 727 Gutscheine eingelöst und die Subventionierung (pro Gutschein 66 von 99 Euro; Selbstbehalt 33 Euro) wurde mit der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung abgerechnet. Die Untersuchungen erstrecken sich jahresübergreifend auf 2015/2016.

Im Bereich der sportlichen Schwerpunktbildungen im Schulsport bestanden mit Ende des Jahres 2015 in Niederösterreich insgesamt 28 NÖ Mittelschulen und 11 Mittlere und Höhere Schulen mit sportlichem Schwerpunkt.

Sportwissenschaftliche Betreuung

Professionelles Trainingsumfeldmanagement sichert den Erfolg im Sport. Sportwissenschaftliche Begleitung und Trainingssteuerung sind wesentliche Erfolgsfaktoren. Dem NÖ Sportleistungszentrum St. Pölten konnten für die sportwissenschaftliche Betreuung 60.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Den Spitzensportvereinen im Raum NÖ West 10.500 Euro. Der Landesskiverband Niederösterreich erhielt 24.500 Euro für die sportwissenschaftliche Betreuung. Darüber hinaus wurde die sportwissenschaftliche Betreuung von Spitzensportvereinen im niederösterreichischen Zentralraum mit 90.000 Euro unterstützt. Diese Betreuungsvereinbarungen erstrecken sich jahresübergreifend auf 2015/2016.

Aufgaben & Schwerpunkte - Sportservice

Finanzierungsbeiträge sind eine wichtige Hilfestellung bei der Realisierung von Sportprojekten. Für die Unterstützung von Gemeinden und Vereinen sieht das NÖ Sportgesetz als Serviceleistung aber auch **Beratung und Koordination** vor (**§ 4 Abs. 1 NÖ Sportgesetz**). Dies umfasst insbesondere die **Hilfestellung bei der Organisation von Sportveranstaltungen** mit überregionaler oder internationaler Bedeutung, die **Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Sportmedizin und der Sportwissenschaften** und die **Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung von Trainern und Funktionären** im Zusammenwirken mit den niederösterreichischen Sportdach- und Sportfachverbänden.

Auch die **Beratung im Sportstättenbau** fällt darunter, wobei besonders auf die umweltgerechte Aus-führung geachtet wird. Großes Augenmerk wird auf die Sicherheit von Sportlern und Zuschauern, auf

die richtige Lokalisierung und angepasste Dimension gelegt. Dadurch können in vielen Fällen Fehlplanungen und Fehlinvestitionen vermieden und der Nutzen der eingesetzten Sportförderungsmittel kann gesteigert werden. In besonders komplexen Projekten wird das Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau ÖISS mit seinen Sachverständigen zur Beratung beigezogen. Auch im alljährlichen Sportplatzpflegeseminar des Landes Niederösterreich stellt das ÖISS einen wichtigen Kooperationspartner dar. In Zusammenarbeit mit dem ÖISS und dem Niederösterreichischen Fußballverband wurde 2015 in der Sportschule Lindabrunn für ca. 100 Personen ein **Platzpflegelehrgang zum Thema „Pflege von Rasensportflächen für Fußballanlagen“** angeboten. Neben interessanten und zukunftsreichen Beispielen zu funktionsgerechtem Sportplatzbau, Ressourcenschonung und Kosteneinsparung wurde vor allem Fachwissen für die zeitgemäße Sportplatzpflege vermittelt. Aktuelle ÖISS-Pflegebroschüren für Naturrasen wurden an die Teilnehmer verteilt. Mit diesem Serviceangebot für Sportvereine und Gemeinden sollen die qualifizierte Pflege der mehr als 700 Rasenspielfelder in Niederösterreich unterstützt, aber auch Sanierungskosten gespart werden, da förderwürdige Generalsanierungen in kurzen Abständen durch Wartung mit entsprechendem Know-how oftmals vermeidbar sind.

Auskünfte und Beratungen im Sportrecht: Sport ist gemäß Art. 15 B-VG Landessache. Das NÖ Sportgesetz ist daher ein Landesgesetz und wird von der Sportabteilung legislativ betreut. Damit im Zusammenhang wurden Anfragen zum Niederösterreichischen Sportrecht samt Nebengesetzen erledigt; Stellungnahmen zu anderen Landesgesetzen, Bundesgesetzen sowie EU-Normen mit Sportbezug wurden abgegeben.

Eine besondere Serviceleistung für die niederösterreichischen Sportvereine und ihre Mitglieder ist das Angebot der **NÖ Landes-Sportversicherung**, die als Kollektivversicherung seit 1988 besteht und bisher in ihrem Leistungsspektrum ständig erweitert wurde, zum Beispiel ab 2012 um die Vermögensschadenhaftpflicht für Funktionäre (Organwalter) und Rechnungsprüfer, die Verdoppelung der Versicherungssumme für Personen- und Sachschäden auf zwei Millionen Euro sowie den weltweiten Haftpflichtversicherungsschutz (ausgenommen USA, Kanada und Australien). Ab 01.01.2015 wurde die NÖ Landes-Sportversicherung wiederum im Bereich der Unfallversicherung durch prämiensfreie Zusatzleistungen komplettiert. Die neuen Versicherungsleistungen beinhalten eine Pauschalleistung von 500 Euro bei Knochenbruch und eine Leistung von bis zu 900 Euro bei Spitalsaufenthalt. Über die Neuerungen wurden die Sportvereine über die Dach- und Fachverbände am 10.12.2014 informiert.

Mit Stichtag 31.12.2015 zählt die NÖ Landes-Sportkollektivversicherung 41 Verbände mit 147.711 Versicherten. Im Versicherungsjahr 2015 wurden insgesamt 361 Schäden gemeldet, was einer Steigerung um 2 Schadensfälle im Vergleich zu 2014 entspricht. Die Anzahl der Schäden ist gegenüber dem Vorjahr etwas gesunken, die Entschädigungsleistung und damit die Schadensquote aber aufgrund hoher Schäden gestiegen. Die jährliche Versicherungsprämie pro Sportler beträgt bei umfassendem Versicherungsschutz nur 2,46 Euro. Ca. 50 Prozent davon trägt das Land Niederösterreich, 50 Prozent tragen die Sportverbände entsprechend der Zahl ihrer versicherten Mitglieder. Der Versicherungsaufwand im Jahr 2015 betrug 370.552,32 Euro. Davon hat das Land Niederösterreich einen Betrag von ca. 180.000 Euro aufgewendet, der Restbetrag in Höhe von 183.000 Euro wurde von den Verbänden finanziert.

Aufgaben & Schwerpunkte - Sportbeteiligungen

Zum Sportservice im weiteren Sinn zählen auch die von der Abteilung Sport vorgenommenen **Beteiligungsverwaltungen in Bezug auf verschiedene Sportorganisationen**, zum Beispiel ÖISS, NADA Austria, NÖ Sport-Leistungs-Zentrum (SLZ) St. Pölten, Basketball-Leistungszentrum (BBLZ) Klosterneuburg, NÖ Spitzensportförderungsfonds, Trainingszentrum für Jugendschilauf (TZW) Waidhofen/Ybbs. Die Beteiligungen bzw. vertraglichen Verpflichtungen werden von der Abteilung Sport des Amtes der NÖ Landesregierung im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 betreut und weiterentwickelt. Die Schwerpunkte der Beteiligungsverwaltung liegen auf dem SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich und den SPORT.LAND.Niederösterreich-Programmen.

Eine spezielle Form der Beteiligung stellt der **NÖ Skilehrerverband (§ 22 ff NÖ Sportgesetz, LGBl. 5710-9)** dar: Der Niederösterreichische Skilehrerverband, NOESLV, <http://www.noeslv.at/> ist die Interessensvertretung und Servicestelle der Skischulen und Skilehrer in Niederösterreich. Bewilligungsinhaber und Skilehrer einer Skischule in Niederösterreich bilden den NÖ Skilehrerverband.

Aufgaben und Ziele des Verbandes:

- Förderung des Skischulwesens und Festlegung einer einheitlichen Skischulorganisation
- Weiterentwicklung der Skimethodik, -technik und -sicherheit
- Aus- und Fortbildung für Skilehrer-Snowboardlehrer und Lehrer für sonstige Schneesportarten nach den neuesten sportspezifischen Erkenntnissen
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Wintersportorganisationen

Der NÖ Skilehrerverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und steht unter der Aufsicht der NÖ Landesregierung. Ein Vertreter der zuständigen Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung ist zu allen Sitzungen der Vollversammlung des NÖ Skilehrerverbandes einzuladen. Er ist berechtigt, an den Sitzungen mit beratender Stimme teilzunehmen.

Das **Österreichische Institut für Schul- und Sportstättenbau ÖISS**, <http://www.oeiss.org/> wurde 1964 auf Empfehlung der UNESCO gegründet und ist als Fachinstitut in Planungsfragen des Schul- und Sportstättenbaus tätig. Als Stiftung des Bundes und aller Bundesländer hat das ÖISS die Funktion einer national und europaweit verbindenden und vernetzenden Plattform. Niederösterreich ist wie der Bund und alle anderen Bundesländer Mitglied dieser Stiftung. Der jährliche finanzielle Beitrag des Landes Niederösterreich zum Sachaufwand des ÖISS betrug im Jahr 2015 15.672,00 Euro.

Zum Leistungsspektrum zählen:

- Beratung von Bauherren, Planern und Betreibern von Schulen, Sport- und Freizeitanlagen zur Vermeidung von Fehlplanung und damit Fehlinvestitionen
- Erstellung von Sachverständigen-Gutachten im Bereich des Sportstätten- und Schulbaus als Grundlage für die Vergabe von Subventionen bzw. Förderungen sowie im Streitfall zur Klärung des Sachverhaltes
- Mitarbeit bei der Erstellung und Überarbeitung von einschlägigen Normen auf nationaler und internationaler (europäischer) Ebene
- Erarbeitung und Herausgabe allgemeingültiger Grundlagen - Richtlinien und Empfehlungen - für Planung, Bau und Betrieb von Schulen, Sport- und Freizeitanlagen sowie die Vergabe von Forschungsaufträgen für diese Zwecke
- Durchführung von Fachtagungen, Lehrgängen und Informationsreisen
- Herausgabe der Fachzeitschrift „Schule & Sportstätte“
- Dokumentation von Fachmedien zum Thema Schule und Sport in einer öffentlich zugänglichen Bibliothek

Das ÖISS führt für das gesamte Bundesgebiet eine Sportstättenstatistik. 2015 wurde das 2014 fertiggestellte und präsentierte **Online-Portal der Spitzensportstätten Österreichs** freigeschaltet. Die Applikation unter <http://www.spitzensportstaettenplan.at/> bietet eine umfassende Übersicht über alle wesentlichen hochrangigen Wettkampfstätten und Leistungszentren für den Spitzensport in Österreich. Dabei werden ausschließlich Sportstätten österreichweiter Bedeutung erfasst, nicht jedoch Vereins- oder Breitensportanlagen von lokaler Wichtigkeit. Zum einen wird damit die Dichte und Qualität der bestehenden Sportstätten sowohl in Tabellenform als auch grafisch auf Übersichtskarten dargestellt, wobei eine Gliederung nach Sportarten und Filtermöglichkeiten nach Bundesländern vorliegen. Zum anderen ergeben sich aus dem Überblick des Bestandes Hinweise für künftige Planungen im Bereich hochrangiger Sportstätten, um eine möglichst sportadäquate Infrastruktur für Sportgroßveranstaltungen, aber auch optimale Trainingsbedingungen für den Spitzensport der Bundesfachverbände zu schaffen. Der Spitzensportstättenplan ist damit insbesondere als strategisches Entwicklungstool



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

konzipiert, um der öffentlichen Hand und den Bundesfachverbänden mittels der hier veröffentlichten Daten die Chance zu geben, neue Projekte besser aufeinander abstimmen und bedarfsgerechter planen zu können. Der Spitzensportstättenplan ermöglicht in der vorliegenden Webapplikation darüber hinaus nunmehr auch die elektronische Abwicklung sämtlicher Förderansuchen im Bereich der Bundesförderungen für Sportstätteninfrastruktur. Das ÖISS hat 2015 auch die **inhaltliche Entwicklung und Programmierung einer Sportanlagendatenbank** finalisiert. Diese Datenbank stellt eine Erweiterung zum Spitzensportstättenplan dar und soll die Sportstätteninfrastruktur in Österreich mit allen einzelnen Sportanlagen für alle seitens der BSO anerkannten Sportarten abbilden. Nach Befüllung sind Aussagen zu Sportanlagen und deren Eigenschaften im Detail möglich. Wichtige Eigenschaften der Sportanlagen (zum Beispiel Zuschauerkapazitäten, Spielfeld- und Hallenmaße, Barrierefreiheit) können damit erfasst werden. Die Datenbank ist als strategisches Entwicklungstool konzipiert, insbesondere um den Bundesländern, aber auch den Sportverbänden ein Instrument zur Verfügung zu stellen, mit dem neue Projekte besser aufeinander abgestimmt und grundsätzlich bedarfsorientierter geplant werden können. Sie ist somit die Grundlage für die strategische Planung und Förderung von Sportstätten in Österreich. Was noch fehlt, ist die detaillierte Datenerhebung in allen Bundesländern und Gemeinden.

Das ÖISS veranstaltete 2015 gemeinsam mit der Lichttechnischen Gesellschaft Österreich (LTG), <http://www.ltg.at/> unter dem Titel „**Sportstätte im Scheinwerferlicht**“ eine **Fachtagung**, um die aktuellen Fragestellungen in der Sportstättenbeleuchtung zu thematisieren (Planungsgrundlage für eine funktionelle Sportstättenbeleuchtung, Eigenschaften und Vorteile verschiedener Beleuchtungssysteme).

Das **EU-Projekt IMPALA („Improving Infrastructures for Leisure-Time Physical Activity in the Local Arena“)**, impala.net ist ein Folgeprojekt der Empfehlung für Europäische Leitlinien zur Verbesserung von Infrastrukturen für körperliche Aktivität auf lokaler Ebene. Diese Empfehlung wurde durch die Exekutivagentur für Gesundheit und Verbraucher der Europäischen Kommission gefördert und von Jänner 2009 bis Dezember 2010 durchgeführt. In der Projektgruppe arbeiteten 27 wissenschaftliche Einrichtungen und politische Organisationen aus 12 Ländern der EU mit. Das Folgeprojekt wird im Rahmen des Erasmus+-Programms für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport von der EU-Kommission gefördert und von der Uni Wien, Institut für Sportwissenschaft, betreut. Das Land Niederösterreich ist in der Projektgruppe vertreten.

ÖISS-Plattform für Sportzentrenbetreiber (analog der ÖISS-Plattform der Eishallenbetreiber):

Am 30. September 2015 fand ein Gründungstreffen im Universitäts- und Landessportzentrum in Rif/Salzburg statt. Ziel dieser Plattform ist die Förderung eines regelmäßigen Austausches der Betreiber zu allgemeinen Entwicklungen und Herausforderungen im Sport sowie zu Meinungen und Erfahrungen bei konkreten Fragestellungen im Betrieb.

Pilotprojekt „Ökologische Sportplatzpflege“ - Schwerpunkt Umweltschutz: in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur (BOKU), „Natur im Garten“, dem NÖ Fußballverband, dem Landes-sportbüro Niederösterreich und dem FC Paudorf. Aufgrund neuer Pflanzenschutzverordnungen, Landesaktionsplänen für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln sowie EU-Auflagen wird eine pestizidfreie und torffreie Pflege- und Instandhaltung von Sportrasenflächen getestet, die auch auf chemisch-mineralischen Dünger verzichtet.

Evaluierung Kunstrasenspielfeld mit Korkverfüllung im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich: Das Projekt läuft über vier Jahre, im Jahr 2015 wurde es im zweiten Jahr durchgeführt.

Sporthalle Baden: Unter Mitwirkung des ÖISS wurde in der Stadt Baden im Zusammenhang mit der Planung einer neuen Sportmehrzweckhalle ein innovativer Weg zur Festlegung von Nutzungen und Standort eingeschlagen (Bevölkerungsabfrage, Experteninterviews, Expertenworkshops).

Das Land Niederösterreich ist wie die anderen Bundesländer Mitglied in der Nationalen **Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria)**, <https://www.nada.at/de> und unterstützt damit die in Niederösterreich durchgeführten **Maßnahmen zur Dopingkontrolle und -prävention**. 2015 wurden dafür Gesellschafterbeiträge in Höhe von 40.612,50 Euro sowie 14.250,00 Euro (Athlete Biological Passport Programm – ABPP) Förderungen zur Verfügung gestellt.

Die **NADA** ist als Serviceeinrichtung für den sauberen Sport unter dem Motto „Wir schützen die sauberen Sportlerinnen und Sportler“ Teil des österreichischen Sportsystems und hat gemeinsam mit allen Mitstreitern und Partnern das Ziel, diesen zu fördern und die mit dem Sport ursprünglich verbundenen Werte zu erhalten. Die NADA ist für die Vollziehung und Umsetzung des Anti-Doping-Bundesgesetzes und des Welt-Anti-Doping-Codes in Österreich verantwortlich. Diese Regelwerke sind Grundlage für präventive und repressive Maßnahmen:

- Repressive Aufgaben: Planung und Durchführung von Dopingkontrollen; Sichtung, Analyse und Bewertung von Informationen bzgl. potenzieller Verstöße gegen die Anti-Doping-Bestimmungen; Zusammenarbeit mit staatlichen Ermittlungsstellen etc.
- Präventive Aufgaben: Information, Aufklärung und Bewusstseinsbildung. Zielgruppen sind neben den Sportlern alle Personen aus deren Umfeld (zum Beispiel Trainer, Betreuer, Ärzte, Funktionäre, Eltern, Lehrer und Apotheker).

Geschäftsfeld Doping-Kontroll-System:

- **Neugestaltung des nationalen Testpools:** Mit der Novelle des ADBG wurde die Zusammenstellung des nationalen Testpools in Hinblick auf die Richtlinien des WADC neu geregelt. Im Gegensatz zum bisher gültigen Automatismus, die obersten Kader und Ligen aller Sportarten aufzunehmen, wird seit 1. Jänner 2015 eine sportartspezifische und individuelle Risikoabschätzung vorgenommen, um das Top- und Basissegment des nationalen Testpools zu definieren. Durch diese Neugestaltung wurde die Anzahl der Einzelsportler im nationalen Testpool von ca. 1.100 (2014) auf ca. 750 (ca. 200 davon im Topsegment) reduziert.
- **Athlete Biological Passport Program (ABPP):** Das 2012 begonnene Programm wurde 2015 weiter ausgebaut. Das ABPP ermöglicht es, Auffälligkeiten in den Langzeitprofilen zu erkennen und zielgerichtet zu kontrollieren. Das Steroidmodul kommt standardmäßig bei jeder Urinkontrolle zum Einsatz, zusätzlich sind derzeit rund 100 österreichische Sportler im hämatologischen Modul erfasst.
- **Nationales Programm 2015:** Im Programm sind jene Kontrolltätigkeiten zusammengefasst, die sich aus den OOC-Kontrollen („Out-Of-Competition“-Kontrollen) und IC-Kontrollen („In-Competition“-Kontrollen) im Rahmen von österreichischen Staatsmeisterschaften, Meisterschaften oder Wettkämpfen ergeben. Im Jahr 2015 wurden insgesamt 2.054 Proben gezogen.
- **Bestellte Kontrollen 2015:** Das sind jene Dopingkontrollen, die von nationalen und internationalen Organisationen oder Veranstaltern angefordert werden. 2015 wurden insgesamt 680 Dopingproben bestellt.

Geschäftsfeld Medizin:

Auch Sportler können erkranken oder sich verletzen und haben ein Recht auf bestmögliche medizinische Versorgung. Allerdings gilt bei der Einnahme von Medikamenten bzw. bei deren Verabreichungsart besondere Sorgfalt, da von den über 12.000 Präparaten, die Austria-Kodex-registriert sind, ca. 2.000 verbotene Substanzen enthalten und mit verbotenen Methoden verabreicht werden. Für den Fall der Behandlung mit solchen Substanzen oder Methoden ist es notwendig, dass der Sportler eine

medizinische Ausnahmegenehmigung (Therapeutic Use Exemption – TUE) einholt. Die Sportler der nationalen Testpools müssen den Antrag bei der NADA stellen. Im Jahr 2015 wurde die Anzahl der Anträge von 756 Anträgen 2009 auf 43 Anträge reduziert. Durch die 2015 erfolgte Verkleinerung des nationalen Testpools wird die Anzahl der TUE-Anträge in den nächsten Jahren vermutlich weiterhin auf niedrigem Niveau bleiben.

Geschäftsfeld Recht:

- **Welt-Anti-Doping-Code 2015 und Novelle zum Anti-Doping-Bundesgesetz 2007:** Das Jahr 2015 stand im Zeichen der Umsetzung der Vorgaben des neuen WADC und damit einhergehend der Novelle des ADBG. Beide Regelwerke sind mit 1. Jänner 2015 in Kraft getreten.
- **Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen:** Für viele Bundessportfachverbände war aufgrund der Novelle zum ADBG eine Änderung und Adaptierung ihres Verbandreglements notwendig, die aufgrund der gesetzlichen Übergangsbestimmung bis 31. Dezember 2015 vorzunehmen waren. Die NADA hat in Zusammenarbeit mit der BSO einen diesbezüglichen Leitfadens erarbeitet und zur Verfügung gestellt.

Geschäftsfeld Doping-Information und -Prävention:

Ziel ist die Etablierung des kollektiven Bewusstseins, dass Doping und dopingäquivalentes Verhalten kein Kavaliersdelikt ist und die Anti-Doping-Arbeit dem Schutz des sauberen Sportlers dient.

- **Broschüren:** Handbuch für Leistungssportler und Handbuch für Nachwuchs-, Breiten- u. Freizeitsportler
- **Website im neuen Design:** Relaunch der Website der NADA
- **MedApp:** Diese App hilft Sportlern sowie deren Betreuern, Trainern, Ärzten und Eltern, österreichische Medikamente einfach und schnell auf verbotene Substanzen zu überprüfen.
- **Anti-Doping Lizenz:** Die E-Learning-Plattform bietet kompakte Informationen zu den wichtigsten Themenbereichen der Anti-Doping-Arbeit. Die Inhalte wurden im Jänner 2015 an die neuen WADC und die Novelle des ADBG angepasst.
- **Mobile Game „Born to Run“:** 2015 wurde an einem Update gearbeitet, welches im Frühjahr 2016 erscheinen soll. Der Protagonist des Spiels muss neben sportlichen Wettkämpfen in der „Internationalen Roof Running League“ auch Trainings absolvieren und kann überraschend zu Dopingkontrollen aufgefordert werden.
- **Social Media:** Die NADA betreibt seit 2011 unter www.facebook.com/nadaaustria eine eigene Facebook-Seite, damit ist sie Vorreiter in der NADO-Community. Seit 2011 unterhält die NADA auch einen YouTube-Kanal, www.youtube.com/nadaaustria. Seit 2014 nutzt die NADA auch einen eigenen Instagram-Auftritt für Information, Aufklärung und Bewusstseinsbildung.
- **Vorträge und Schulungen:** Zielgruppen sind Sportfunktionäre, Sportler, Trainer etc.
- **Info-Tour:** Die Tour besucht Nachwuchssport-Veranstaltungen in ganz Österreich. Zum Stichtag 31.12.2015 wurden 202 Nachwuchssportveranstaltungen besucht.
- **Schulprogramm:** Das Programm für Nachwuchsleistungssportmodelle und Leistungssportschulen wurde auf weitere Standorte ausgeweitet.
- **Rookie Cup:** Eine auf drei Jahre angelegte internationale Turnierserie mit einer Initiative in den Bereichen Anti-Doping sowie gegen Rassismus und Diskriminierung sowie Wettbetrug und Spielmanipulation (Erasmus+-gefördertes EU-Projekt).
- **Schiedsrichter-Kampagnen:** Die Trikots der Schiedsrichter der obersten Spielklassen wurden mit einem Anti-Doping-Slogan ausgestattet (American Football, Basketball, Handball, Tennis & Volleyball).
- **Auf der sicheren Seite:** In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Apothekerkammer, dem Innenministerium und dem Gesundheitsministerium wird in einer Aufklärungskampagne vor gefälschten Medikamenten aus dem Internet gewarnt.
- **TV-Spots Fußball-Bundesliga:** In zehn unterschiedlichen Spots werben alle Klubs der österreichischen Fußballbundesliga für einen sauberen Sport und sprechen sich aktiv gegen Doping im Profi- und Amateursport aus.
- **Medien-Workshops:** In diesen Workshops werden die österreichischen Medienvertreter über die wichtigsten Themen und die neuesten Entwicklungen in der Anti-Doping-Arbeit informiert.



Fotos: NLK Reinberger

Aufgaben & Schwerpunkte - Sportehrungen

Niederösterreichische Staatsmeister

Das Ambiente des „Danubiums“ in Tulln an der Donau bildete am 16. März 2015 den passenden Rahmen für die Ehrung der NÖ Staatsmeister durch Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav. Über 160 Sportlerinnen und Sportler sowie 7 Teams aus insgesamt 37 unterschiedlichen Sportarten konnten den österreichischen Staatsmeistertitel in der allgemeinen Klasse nach Niederösterreich holen und wurden vom SPORT.LAND.Niederösterreich für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 2014 geehrt.

Unter den Geehrten befanden sich zahlreiche Aushängeschilder des niederösterreichischen Sports, die bereits viele Erfolge auf nationaler sowie internationaler Ebene erzielen konnten. Mit dabei unter anderen Tischtennis-Spieler Stefan Fegerl, das Beachvolleyball-Duo Doppler/Horst und die erfolgreichen Teams Damen-Handball Hypo NÖ, Frauen-Fußball-Meister SV Neulengbach und SVS Post Damen Basketball sowie zahlreiche der so erfolgreichen Versehrtsportlerinnen und -sportler, wie Martin Würz (Skisport) oder Andreas Onea (Schwimmen).

Young Champions Niederösterreich

Über 320 niederösterreichische Einzelsportlerinnen und Einzelsportler und 16 Mannschaften aus 35 verschiedenen Sportarten von Badminton bis Wettklettern wurden am 18. Mai 2015 feierlich von Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav und dem SPORT.LAND.Niederösterreich für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 2014 geehrt.

Durch das Programm am Abend der „Young Champions 2014“ in der Messehalle in Wieselburg führte Rapid-Stimme Andy Marek. Neben den zahlreichen Auszeichnungen sorgten vor allem die spektakulären Showeinlagen der Pechhacker Trial Boyz – Alexander und Thomas Pechhacker – für Begeisterung bei den vorwiegend jungen Gästen.

Niederösterreichisches Sportehrenzeichen

Die Römerhalle in Mautern stand am 1. Dezember 2015 ganz im Zeichen des Ehrenamtes im Sport und besonderer sportlicher Leistungen. Insgesamt durfte Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav an 127 Damen und Herren das Sportehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold des Landes Niederösterreich verleihen. „Unsere Funktionäre leisten täglich großartige Arbeit, sowohl für den Breiten- als auch für den Spitzensport, und das in den meisten Fällen ehrenamtlich. Deshalb freut es mich, dass sie hier einmal vor den Vorhang geholt und für ihre unermüdliche Arbeit geehrt werden“, so Bohuslav.

Unter den zahlreichen Geehrten an diesem Abend war auch Silvia Atteneder, eine Ikone des heimischen Volleyballs. Sie erhielt unter großem Beifall der 300 Gäste das Sportehrenzeichen in Gold für ihre Tätigkeiten, unter anderem als Bezirksobfrau der Sportunion Krems und Zwettl und als langjährige Obfrau der Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel. Insgesamt wurden 32 Ehrenzeichen in Bronze, 47 in Silber und 33 in Gold mit Anstecknadel und Urkunde an die Funktionäre übergeben. Darüber hinaus waren auch 15 aktive Sportlerinnen und Sportler unter den Geehrten. Unter ihnen Karate-Aushängeschild Stephanie Kaup, die sich 2015 die Bronzemedaille bei der Karate-EM in Istanbul holte, und Lukas Huber, der insgesamt schon drei Medaillen bei Kegel-Weltmeisterschaften erobern konnte.

NachwuchssportlerIn des Monats

Seit dem Jahr 2006 werden auch die großartigen Leistungen und Erfolge der niederösterreichischen Nachwuchshoffnungen durch die Wahl zur Nachwuchssportlerin bzw. zum Nachwuchssportler des Monats gewürdigt.

Aus den zahlreichen Erfolgen bei nationalen und auch internationalen Wettkämpfen wird jeden Monat von einer unabhängigen Fach-Jury, bestehend aus zehn Vertretern der drei Dachverbände, Sportorganisationen, Medien und Sport-Aushängeschildern aus Niederösterreich, die Siegerin bzw. der Sieger ermittelt. Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav übergibt die begehrte Trophäe persönlich. Darüber hinaus werden die Erfolge der Sportlerin bzw. des Sportlers im Partnermedium NÖN ausführlich präsentiert.

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 13: Für den Sport in Niederösterreich wurden 2015 € 18.187.416,81 zur Verfügung gestellt. In den Beträgen sind auch Förderungen ≤ € 2.000 enthalten.

| Sportförderungen | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 |
|---|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Allgemeine Sportförderung | € 641.796,66 | € 628.837,46 | € 641.000,87 | € 691.928,77 |
| Behinderten- und Versehrten sportförderung | € 44.446,00 | € 55.000,00 | € 61.000,00 | € 56.500,00 |
| Besondere Sportförderung | € 4.793.207,22 | € 5.333.999,41 | € 4.928.790,93 | € 5.030.043,85 |
| Gesundheits- und Seniorensportförderung | € 29.300,00 | € 1.700,00 | € 2.000,00 | € 2.000,00 |
| Hallenmietenzuschuss | € 38.261,92 | € 67.473,72 | € 120.901,95 | € 56.911,95 |
| Jugendsportleistungs- und Ausbildungszentrenförderung | € 1.374.980,80 | € 1.139.870,00 | € 1.396.142,60 | € 1.105.497,60 |
| Jugendsportförderung | € 556.264,33 | € 888.961,13 | € 1.104.618,22 | € 681.299,00 |
| Spitzensportförderung | € 1.886.375,00 | € 1.463.375,00 | € 1.878.525,00 | € 1.431.950,00 |
| SPORT.LAND.Niederösterreich - Programm Projekte Breiten- und Gesundheitssport | € 347.025,00 | € 387.789,00 | € 404.998,88 | € 681.974,76 |
| SPORT.LAND.Niederösterreich - Programm Spitzensportsponsoring | € 1.279.362,00 | € 1.313.904,78 | € 1.246.071,95 | € 618.058,65 |
| Sportdach- und -fachverbandssubvention | € 696.959,92 | € 708.654,32 | € 705.919,12 | € 551.386,18 |
| Sportgeräteförderung | € 38.470,00 | € 18.305,00 | € 57.165,00 | € 42.965,00 |
| Sportstättenbauförderung* | € 5.138.106,63 | € 2.674.081,77 | € 3.549.280,00 | € 3.119.904,90 |
| Sportveranstaltungsförderung | € 369.950,00 | € 230.037,14 | € 414.350,00 | € 213.632,25 |
| SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich - Leasing | € 1.737.105,25 | € 1.972.674,80 | € 2.335.404,03 | € 2.389.144,40 |
| Stadion St. Pölten NV Arena | € 8.295.157,73 | € 1.088.308,96 | € 1.095.006,85 | € 1.181.419,50 |
| Trainersubvention | € 323.180,00 | € 328.100,00 | € 330.550,00 | € 332.800,00 |
| Summe | € 27.589.948,46 | € 18.301.072,49 | € 20.271.725,40 | € 18.187.416,81 |

* Die Sportstättenbauförderung in Höhe von € 3.119.904,90 im Jahr 2015 ist zu gleichen Teilen dem Breiten- und Jugendsport zuzurechnen. Nur ein geringer Anteil betrifft den Spitzensport. Die Nachwuchsarbeit wurde besonders berücksichtigt.

Ziele & Ausblick 2016

Die mit der Sportstrategie Niederösterreich 2020 verbundene Ausrichtung auf Ziele und spezifische Schwerpunkte wird 2015 sukzessive weiter umgesetzt. Dabei sollen neue Aktivitäten und Projekte in Angriff genommen, bewährte Maßnahmen ausgebaut und fortgeführt werden. Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind für 2016 zu folgendem Baustein Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Baustein Finanzielle Unterstützung - Sicherstellung einer langfristigen finanziellen Unterstützung: Finalisierung NÖ Sportfördermodell NEU, Implementierung Förderanwendung NEU, Forcierung von Kooperationsprojekten mit den Sektoren Gesundheit, Bildung, Wirtschaft und Tourismus, Forschung

Team



V.l.n.r.: 1. Reihe unten: Manfred Winterleitner, Markus Schaubberger, Ilse Stöger, Gabriele Sulzer, 2. Reihe: Alois Sonnleitner, Wolfgang Bruckner, Elke Wachter, 3. Reihe: Sebastian Pöggsteiner, Florian Aigner, 4. Reihe: Toni Pfeffer, Michael Hatz, Wolfgang Deutsch, nicht auf dem Bild: Helmut Schinhan

Kontakt

Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport

3109 St. Pölten, Neue Herrengasse 13

Tel: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066

Web: www.noel.gv.at/kultur-freizeit/sport, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Abteilungsleitung: Mag.^a Ilse Stöger

Bereichsleitung Sportinfrastruktur & Strategische Sportkommunikation: Mag. Florian Aigner

Bereichsleitung Breitensportentwicklung: MMag. Markus Schaubberger

Bereichsleitung Spitzensportentwicklung: Sebastian Pöggsteiner, Bakk., BSc (WU)

SPORT.LAND.Niederösterreich – Programme

Aufgaben & Schwerpunkte – Spitzensportsponsoring

Im Jahr 2004 wurde vom Land Niederösterreich das Programm SPORT.LAND.Niederösterreich Spitzensportsponsoring ins Leben gerufen. Ziel des Programms ist es, sowohl den Spitzensport und seine Akteurinnen und Akteure finanziell zu unterstützen als auch die positive Vorbild- und Breitenwirkung des Spitzensports bestmöglich für das nachhaltige Wohl der niederösterreichischen Bevölkerung zu nutzen. Im Mittelpunkt des Programms stehen das Sponsoring von sportlichen Spitzenleistungen und von „Top- und Leitevents im Sport“ und die Gestaltung von marktadäquaten Sponsoring-Rahmenbedingungen. Damit sollen zudem verstärkt Sponsoren aus der Wirtschaft für Sportsponsoring gewonnen werden. Das übergeordnete Ziel des Gesamtprogramms und der dabei realisierten Einzelprojekte ist es, durch die professionelle Vernetzung von Wirtschaft, Tourismus, Medien, Gesellschaft und Politik ein Maximum an Vorteilen, sowohl für die gesponserten Spitzensportlerinnen und -sportler bzw. Vereine oder Sporteventveranstalter als auch für das Land Niederösterreich, zu generieren. Die Programmkonzeption wurde von der Niederösterreich-Werbung entwickelt.

Vom Programm Spitzensportsponsoring **unterstützte Athletinnen und Athleten** wie der Snowboarder Benjamin Karl, die Leichtathletin Beate Schrott oder die Kanutin Corinna Kuhnle sind mittlerweile durch ihre Erfolge zu sportlichen Aushängeschildern des Landes und Idolen für den Nachwuchs geworden.

Für den ersten Paukenschlag 2015 sorgte **Claudia Lösch**, die sich zu Beginn des Jahres bei der Weltmeisterschaft in Panorama (Kanada) zur dreifachen Weltmeisterin kürte und zusätzlich Silber holte. Ebenfalls äußerst erfolgreich bei Großereignissen im Einsatz: Snowboarder **Benjamin Karl** mit dem 3. Platz bei der Heim-WM am Kreischberg, Tischtennis-Aushängeschild **Stefan Fegerl**, der im russischen St. Petersburg sowohl im Team als auch im Doppel den Europameistertitel holte, und **Jessica Pilz** mit Gold und Bronze bei der Kletter-Weltmeisterschaft in Chamonix.

Die Titel der niederösterreichischen Sportler des Jahres bei der Sport.Lounge.Niederösterreich sicherten sich **Dominic Thiem**, der 2015 seine ersten drei Turniersiege verbuchen konnte und sich mittlerweile in den Top-10 der Tennis-Weltrangliste etabliert hat, und Kanutin Corinna Kuhnle, die ihren bereits 2. Gesamtweltcup Sieg verbuchen konnte. Das sind natürlich nur einige wenige der vielen Erfolge durch niederösterreichische Sportlerinnen und Sportler im vergangenen Jahr.

Für ein emotionales Highlight im August sorgte Skistar **Kathrin Zettel**. Die Göstlingerin beendete nach zwölf Jahren im Weltcup ihre einzigartige Karriere. Zu ihren größten Erfolgen zählen sicherlich die Goldmedaille bei der Weltmeisterschaft in Val d'Isère 2009 und Bronze bei den Olympischen Spielen in Sotschi 2014.

Top- und Leitevents wie der Austrian Ironman 70.3, das CEV Masters Beachvolleyballturnier in Baden, die Niederösterreich-Etappe der Österreich Rundfahrt, die Wachauer Radtage, der WACHAUmarathon, die Sport.Lounge.Niederösterreich und die Waldviertel-Rallye gehören mittlerweile schon zur Tradition im heimischen Veranstaltungskalender.

Großartige Leistungen und viele persönliche Bestleistungen gab es bei unseren etablierten, aber auch bei neuen **Sportgroßveranstaltungen** im Land. So schafften es Veranstaltungen wie der **WACHAUmarathon**, der **Ironman 70.3** in St. Pölten oder die **Wachauer Radtage** wieder zahlreiche Menschen zu mehr Bewegung zu motivieren und gleichzeitig wichtige wirtschaftliche Impulse für die Region zu setzen. Ein besonderes Highlight bildete dabei die zweite Auflage des **Wings for Life World Run** im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich. Unter dem Motto „Laufen für diejenigen, die selbst nicht können“ waren neben Spitzenathleten aus aller Welt wieder zahlreiche prominente Botschafter und Hobbyläufer auf den Beinen. Der weltweite Sieg wurde mit rund 80 Kilometern wie bereits im Vorjahr von Lemawork



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich, Bruno Mangl

Ketema in St. Pölten geholt. Auch die traditionellen Zuschauermagneten wie das **Beachvolleyballturnier** in **Baden**, die **NÖ-Etappe der Österreich Rundfahrt**, die **Waldviertel Rallye** oder das **Lyoness Open in Atzenbrugg** fanden 2015 wieder in gewohnter Manier statt.

Das Projekt „**Soccercamps Niederösterreich - Playgrounds for Professionals**“ konnte mit dem französischen Serienmeister Paris Saint-Germain einen europäischen Fußballgiganten nach Niederösterreich locken. Die Stars rund um Zlatan Ibrahimovic verbrachten ein viertägiges Fussballtrainingslager in Laa an der Thaya. Zusätzlich schlugen auch die Mannschaften von Slovan Bratislava, Lazio Rom und das griechische Nationalteam ihre Zelte in Niederösterreich auf.

Zahlen, Daten, Fakten - Spitzensportsponsoring

Die mediale Wertschöpfung der Sponsoringmaßnahmen wird durch eine regelmäßige Medienanalyse der Firma „United Synergies“ gemessen und betrug 2015 insgesamt über acht Millionen Euro.

Verteilung medialer Werbewert 2015

| | |
|----------------------------|----------------|
| Sportimageträger: | € 4.311.330,00 |
| Events: | € 3.031.409,00 |
| Medialer Werbewert gesamt: | € 7.342.739,00 |

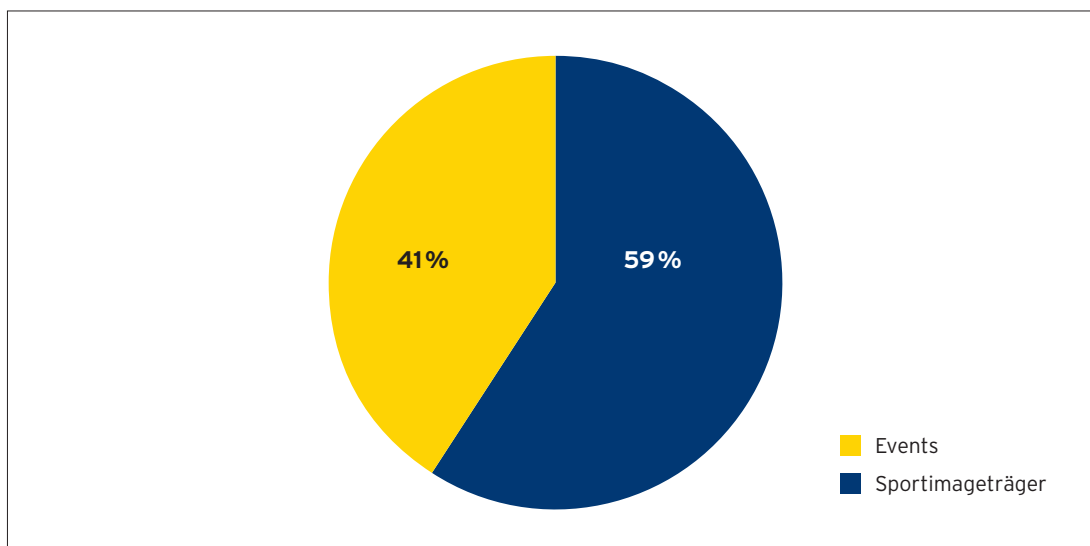


Abb. 17: Verteilung medialer Werbewert 2015

Gesamtwertschöpfung 2015

Die touristische Wertschöpfung betrug 6.623.543,00 Euro. Somit bilanzieren die medialen und wirtschaftlichen Effekte durch das Spitzensportprogramm mit einem Gesamtwert von 13.966.282,00 Euro. Dies entspricht einem Faktor von 1:9,2 im Vergleich zum Finanzmitteleinsatz.

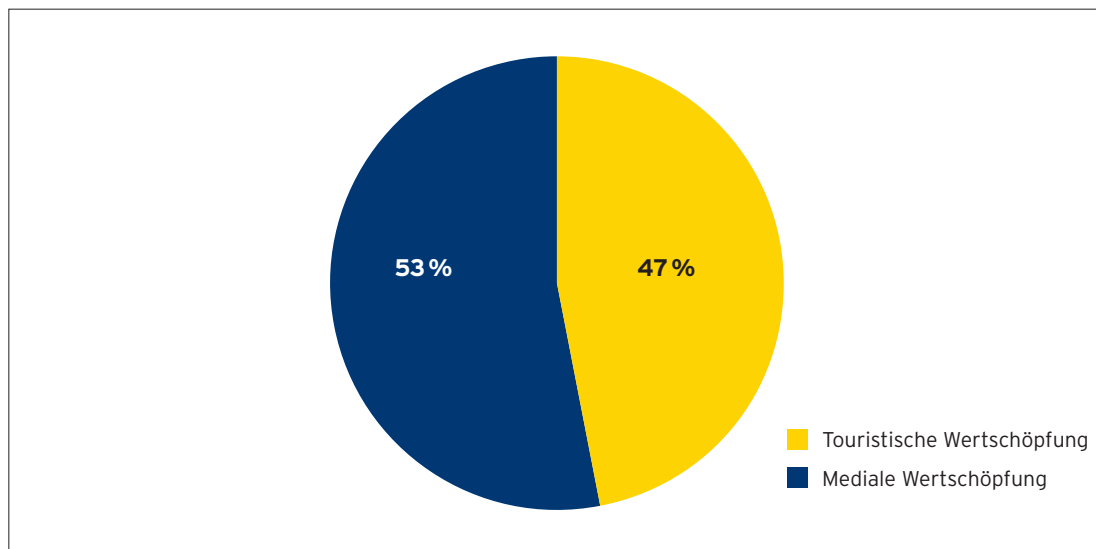


Abb. 18: Aufteilung zwischen touristischer und medialer Wertschöpfung 2015

Ziele & Ausblick 2016 - Spitzensportsponsorring

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind neben den bewährten laufenden Maßnahmen zu folgenden Bausteinen Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Baustein Stellenwert und Image - Verbesserung des Stellenwerts des Sports in der Öffentlichkeit
 - Relaunch Homepage
 - Forcierung Netzwerkpflege mit Medienvertretern
 - Forcierung Social Media
- Baustein Athletenbetreuung - individuelles Unterstützen und Betreuen von Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern
 - Mediens Schulungen für Sportlerinnen und Sportler
 - Erarbeitung von Maßnahmen zur Erreichung des Spitzensportziels der Sportstrategie 2020
 - Überarbeitung der Sponsoringkriterien für Socccercamps in Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte - Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport

Neben dem großen Baustein Leistungssport ist auch der **Breiten- und Gesundheitssport** eine wesentliche Säule der Strategie von SPORT.LAND.Niederösterreich. Von der NÖ-Werbung GmbH wurde daher unter dem Motto „In die Breite“ und „An die Spitze“ auch ein Programm zur Umsetzung von Projekten im Breiten- und Gesundheitssport entwickelt.

Die niederösterreichische Bevölkerung soll im Rahmen der Programmumsetzung durch ein erweitertes Bewegungsangebot des Alltags, unter Nutzung und Förderung regionaler Strukturen und mit Einbindung des Vereins- und Schulsports, zu mehr Sport und Bewegung aktiviert werden und so soll die



Fotos: SPORT.LAND.Niederösterreich

Prävention von lebensstilbedingten Krankheiten in allen Altersgruppen unterstützt werden. Insgesamt sollen laut der aktuellen Sportstrategie bis 2020 um 100.000 mehr Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu regelmäßiger Bewegung aktiviert werden. Dieses Ziel will man vor allem über verschiedene generationsübergreifende Projekte und Initiativen im Breitensport erreichen. Durch diese Leitprojekte konnten zudem Kooperationen insbesondere zu Kindergärten und Schulen aufgebaut werden und die Vereinsstruktur in Niederösterreich konnte nachhaltig unterstützt werden.

2015 war das Jahr der zehnjährigen Jubiläen. Neben dem Ironman 70.3 und den Wachauer Radtagen feierte auch die **Aktion „Skikids“** einen runden Geburtstag. Weitere Initiativen, die vergangenes Jahr wieder zu mehr Sport und Bewegung beitrugen, waren das Seniorenbewegungsprojekt **„LeBe“**, das Fachsymposium **„Kinder in Bewegung“**, die Ballsportaktion für Volksschulen **„Immer am Ball“** und **„Tuesday Night Skating“**.

Die jährliche „Bädertour“ wurde in diesem Jahr von den **„Familiensporttagen“** abgelöst. Dabei unterstützte das SPORT.LAND.Niederösterreich-Team zwischen Mai und Oktober 20 verschiedene Vereinsveranstaltungen im Bundesland. Mit im Gepäck waren neben einem Hindernis- und Segwayparcours auch eine moderne Torschusswand und verschiedene Bewegungs- und Geschicklichkeitsstationen. Zusätzlich gab es ein Gewinnspiel und Besuche von zahlreichen niederösterreichischen Sportstars wie Snowboard-Weltmeister Benjamin Karl, Spieler von Spitzenmannschaften wie dem VCA Amstetten, Austria-Wien-Legende Toni Pfeffer oder auch unsere Rekordhalterin im Hürdenlauf Beate Schrott.

Weitere Innovationen 2015 waren die erste **Medienschulung** für niederösterreichische Sportlerinnen und Sportler, die Etablierung eines aktiven **Medienstammtisches**, der den Journalisten den Sport aus erster Hand näher bringt, das Symposium **„Frau im Sport“** im Rahmen der Sports Media Austria Tagung in St. Pölten und die Aktion **„Spitzensportler hautnah erleben“**. Bei letztgenanntem Projekt besuchen Sportgrößen wie Doris Schwaiger oder Michi Dorfmeister die heimischen Schülerinnen und Schüler, um ihnen einen aktiven Einblick in die Welt eines Leistungssportlers und dessen Sportart zu geben.

Ziele & Ausblick 2016 - Initiativen im Breiten- und Gesundheitssport

Im Sinne der Bausteine der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind folgende Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Weiterführung und Optimierung der Kernprojekte
 - LeBe
 - Familiensporttage
 - Tuesday Night Skating
 - Running Kids
 - Symposium Kinder in Bewegung
- Überarbeitung des Wettbewerbs sport- und bewegungsfreundlichste Gemeinde
- Maßnahmenentwicklung für Mädchen-/Frauensportprojekte
- Forcierung des SPORT.LAND.Niederösterreich-Veranstaltungskalenders

Team



Von links: Helmut Amon, Stefan Grubhofer, Anja Schwediauer, Christian Resch

Kontakt

SPORT.LAND.Niederösterreich -

Programme bei der Niederösterreich-Werbung GmbH

Niederösterreich-Ring 2, Haus C, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0)2742/9000-19800, Fax: +43 (0)2742/9000-19804

www.sportlandnoe.at, info@sportlandnoe.at

Geschäftsführung: Prof. Christoph Madl, MAS

Bereichsleitung: Stefan Grubhofer

Pressesprecher SPORT.LAND.Niederösterreich: Christian Resch, M.A. (FH)

SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Das Land Niederösterreich hat dafür zu sorgen, dass in der Landeshauptstadt St. Pölten eine Landes-sportschule geführt wird. Die Landessportschule - aktuell „SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich“ - hat im September 1990 in der privatrechtlichen Form einer GmbH ihren Betrieb aufgenommen.

Als starker Partner des Sports in Niederösterreich entwickelt das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ein Top-Dienstleistungs- und -Kompetenzzentrum. An einem Standort befinden sich einzigartig verbunden eine große Vielfalt an modernsten Sportanlagen, sportaffinen Beherbergungsmöglichkeiten und Gastronomie sowie ein attraktives Trainingsmanagement.

Im Fokus stehen die Kernkompetenzen des Sportzentrums im Sinne der Erfüllung der im NÖ Sportgesetz verankerten Aufgaben (§4 Abs. 2 NÖ Sportgesetz). Dazu zählen insbesondere:

- Bereitstellung von Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, vor allem für den Spitzen- und Leistungssport
- Beherbergung und Verpflegung von Spitzen-, Leistungs- und Nachwuchssportlern
- Betreuung für die Verwaltungseinrichtungen des NÖ Sportleistungszentrums und der niederösterreichischen Sportdach- und -fachverbände
- Hilfestellung bei der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, Sportpädagogen, Lehrwarten, Trainern und Funktionären in Abstimmung mit den Dach- und Fachverbänden
- Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen für Sportpädagogen in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich und für Erzieher an Berufsschulen in Zusammenarbeit mit dem Gewerblichen Berufsschulrat für Niederösterreich

Aufgaben & Schwerpunkte

Eine der im Zusammenhang mit der Sportstrategie 2020 definierten Kernaufgaben ist das Infrastrukturmanagement mit der Zielsetzung, besonderes Augenmerk auf Kundennutzen und Dienstleistungen zu legen und eine breitgefächerte, qualitativ hochwertige Sportinfrastruktur begleitet von einer serviceorientierten Betreuung entsprechend den individuellen Kundenbedürfnissen professionell anzubieten und zu gewährleisten. Durch dieses Angebot soll ein optimaler Nutzen für den Kunden geschaffen werden.

Das Bestandssanierungsprojekt „LSS11“ ist das erste Projekt, das im Zuge dieser Maßnahmen im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zur Umsetzung kommt.

Sportanlagenmanagement

- Planung der 11. Ausbaustufe SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich - Bestandssanierung und Energieoptimierung mit funktionalbetrieblicher Verbesserung
- Errichtung einer Lagerhalle
- Installierung eines Plattform-Treppenliftes in der Gymnastikhalle zur Gewährleistung der Barrierefreiheit
- Entkalkungsanlage im Stadion
- Wasserentnahmestellen im Stadion (Brunnenwasser)
- LED-Beleuchtung in der Gerätekunstturnhalle
- Erneuerung der Hochsprunganlage
- Alu-Abdeckungen für Sprunganlagen (in Eigenregie erstellt)
- Erweiterung der Bühne inkl. Bühnenvorhang
- SMS-Anbindung der Brandmeldeanlage in der Gymnastikhalle



Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Sportveranstaltungsmanagement für die Trainings- und Wettkampfstätten Standortservicierung für Sportveranstaltungen/Großevents

- Club Niederösterreich - Hallenfußballturnier
- Volleyday 2015
- St. Hippolyt Cup Eiskunstlauf
- LeBe 2015
- EVN Hallenfußballturnier
- European Rookie Cup Eishockey
- NÖ Landesmeisterschaft Gewichtheben
- Football School Day 2015
- ÖSTM Finalrunde Rollstuhlbasketball
- Flagfootball School Bowl 2015
- Tut Gut - Bewegte Klasse - Fest der Sinne
- Tanzturnier ESV St. Pölten Sektion Tanz
- Bundesmeisterschaften SchulOlympics Leichtathletik
- Bewegungskaiser 2015
- NÖ Landesmeisterschaft Versehrten-Tischtennis
- 1. NÖ Hummel-Cup
- NÖ Landesmeisterschaft Gewichtheben Nachwuchscup
- Bundesmeisterschaft Kunstturnen und Turn 10
- sChOOL Challenge Landesfinale Niederösterreich
- Wings for Life World Run 2015
- NÖ Lehrlingssportfest
- Ironman 70.3
- Generalversammlung Volksbank Niederösterreich
- Sporttag der Landjugend Niederösterreich
- Liese Prokop Memorial
- NÖ Landessportfest der Landwirtschaftlichen Fachschulen
- Running Kids Day
- Regionalmeisterschaft Cheer 2015
- Damen Basketball Qualifikationsturnier Europacup
- SPORT.LOUNGE.Niederösterreich
- Internationales Sitzballturnier
- Mixed Volleyball Opening 2015
- Eishockey Vier-Nationen-Turnier U16
- Futsal Turnier U16
- AKNÖ Fußballcup
- Karate Bundescup
- EM Rollstuhlhandball
- Vision Run
- A1 Triathlon
- Bank Austria Triathlon
- Group Fitness Day
- 25 Jahre SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen und Seminaren

- Medienarbeit für AthletInnen
- Workshop für Tennis-Schiedsrichter
- Exekutivausschusssitzung NÖ Sportfachrat
- Übungsleiterkurs Gerätekunstturnen
- Workshop Reiten
- Schiedsrichterschulung Fußball
- Fortbildung „Indian Balance“
- Fortbildung „Tanz trifft Muskelkraft“
- Pressekonferenz Gemeinderatsfraktion St. Pölten
- Fortbildung „Ismakogie“
- Fortbildung „Complex Core“
- Schulung Geräteprüfer
- Generalversammlung NÖ Basketballverband
- Trainingslehrgang Österreichischer Badmintonverband
- Medienstammtisch
- Fortbildung „Life Kinetik“
- Fortbildung „Jonglierkurs“
- Fortbildung „Kinesiotaping“
- Fortbildung „Tag der Sinne“
- Impulsseminar U18 Österr. Elite- und Hopekader Leichtathletik
- Impulsseminar 2015
- Gesundheit braucht Bewegung
- Fortbildung „Sensomotorik“
- Übungsleiterkurs Gesundheitssport
- Binspi - BewegungsINSPIRATIONEN

Infrastrukturbereitstellung für Trainingscamps inklusive Beherbergung und Gastronomie

- ÖTB Kagran - Trainingscamp Kunstturnen
- SV Hohenau - Trainingscamp Fußball
- Okanagan Hockey Club Europe - Welcome & Try Out Camp
- Okanagan Hockey Club Europe - Springcamp
- Neue Mittelschule Purkersdorf - Sommersportwoche
- Österreichischer Frisbee Verband - Damen Nationalteam Trainingscamp
- Österreichischer Basketballverband - Damen Trainingscamp
- Conny Wilczynski - Handballcamp
- TSV Weilheim - Trainingscamp Gerätekunstturnen
- Frisbee Nationalteams - Trainingscamp
- EHC Volders Eishockey - Trainingscamp
- Kadertraining Sportakrobatik
- Danube Dragons - Trainingscamp Cheerleading
- Vienna Wildcats - Trainingscamp Cheerleading
- Fair & Fun Hockey - Trainingscamp Eishockey
- Volleyteam Roadrunners - Trainingscamp Volleyball
- BORG Wr. Neustadt - Sportwoche
- Eishockey Nationalteam Österreich - Trainingscamp Damen U23



Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Zahlen, Daten, Fakten

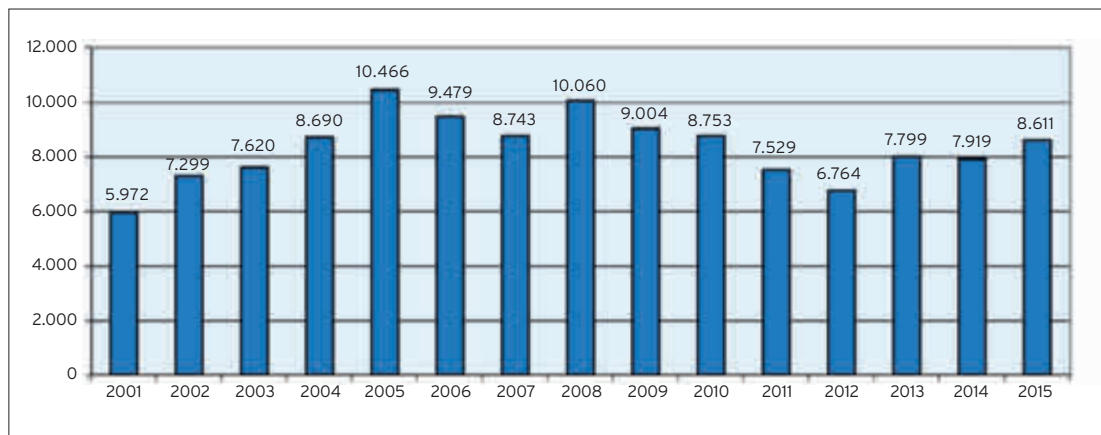


Abb. 19: Entwicklung der jährlichen Nächtigungszahlen 2001 bis 2015

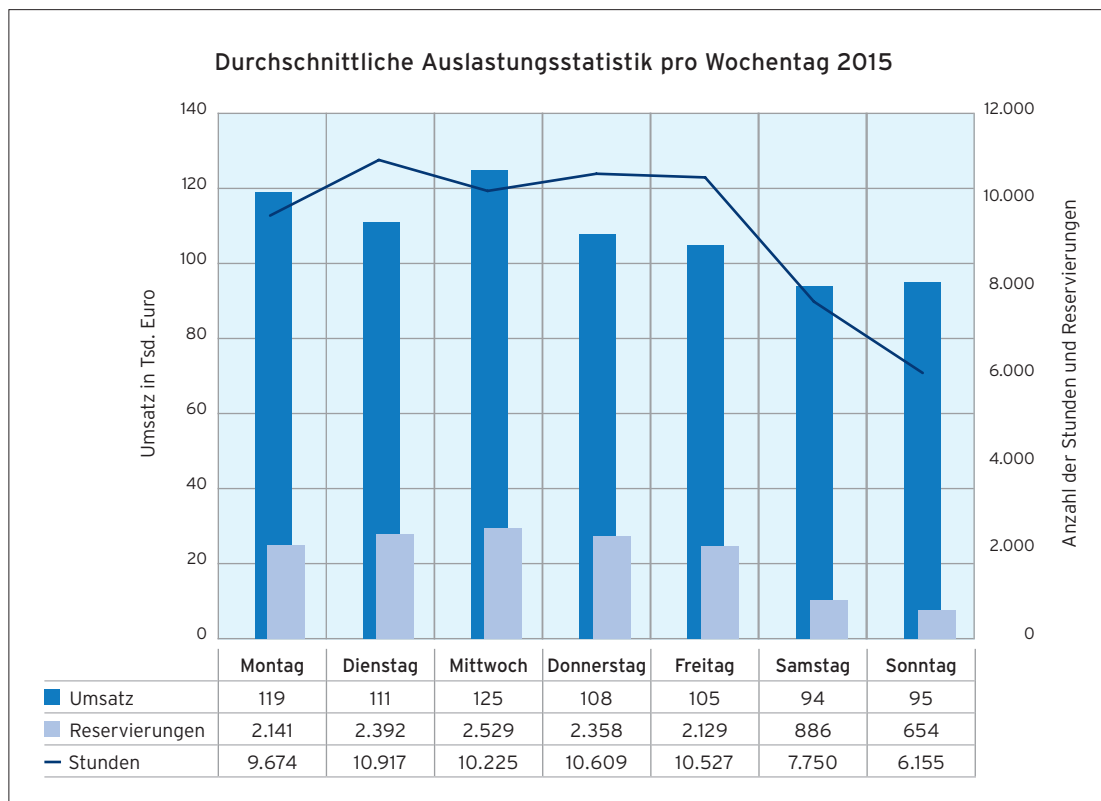


Abb. 20: Durchschnittliche Auslastungsstatistik pro Wochentag 2015

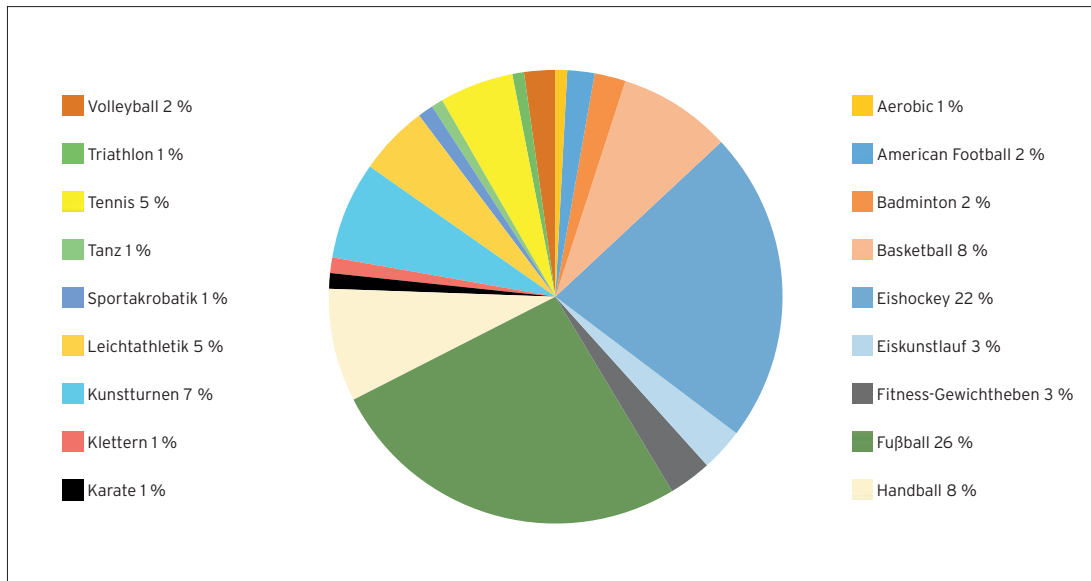


Abb. 21: Reservierung 2015 nach Sportarten kaufmännisch gerundet (Anmerkung: In der Grafik nicht enthalten sind Reservierungen unter 1%.)

Ziele & Ausblick 2016

Im Sinne der Sportstrategie Niederösterreich 2020 sind für 2016 zu folgendem Baustein Schwerpunktmaßnahmen geplant:

- Baustein Sportinfrastruktur: Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich gilt durch sein modernes und umfangreiches Sportinfrastrukturangebot als eine der größten, flexibelsten und multifunktionellsten Sportanlagen Österreichs.

Einen Mehrwert für den Sport zu schaffen, vornehmlich für Niederösterreichs Nachwuchs- und Spitzensportlerinnen bzw. Spitzensportler, hat bei allen Bestrebungen immer höchste Priorität und war unter anderem der Antrieb dafür, mit einer ausgewählten Delegation aus der Belegschaft des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich und der Leitung der Sportabteilung vom Amt der NÖ Landesregierung alle fünf bestehenden Olympiazentren Österreichs zu besichtigen.

Mit dem Ziel, von den Besten zu lernen, werden die gewonnenen Erkenntnisse, vor allem in den Bereichen der Sportwissenschaft bzw. der Sportmedizin, der Gastronomie und des Sportstättenbaus, ins Bestandssanierungsprojekt, welches zwischen September 2016 und März 2018 umgesetzt wird, einfließen.

Ebenso wurde bereits im Jahr 2015 damit begonnen, den Ablauf der Bestandssanierungsphase so zu planen, dass ein möglichst uneingeschränkter Betrieb während der operativen Eingriffe im Rahmen des Sanierungsprojektes, auch in den betroffenen Gebäudekomplexen, gewährleistet wird.

Das Bestandssanierungsprojekt und das Energieoptimierungsprojekt versprechen, dass der Weg der permanenten Weiterentwicklung im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich auch im Jahr 2016 fortgesetzt wird.

Team



Kontakt

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH

3100 St. Pölten, Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25

Tel.: +43 (0)2742/295-0, Fax: +43 (0)2742/295-4

Web: www.sportzentrum-noe.at, E-Mail: office@sportzentrum-noe.at

Geschäftsführung: Franz Stocher und Mag. Peter Zwinscher

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ)

Im Jahr 1997 wurde unter der Federführung niederösterreichischer Fachverbände verschiedener Sportarten in Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus dem Bildungsbereich ein Ausbildungsmodell zur Förderung junger Leistungssportlerinnen und -sportler auf schulischer und sportlicher Basis entwickelt. Die schulische Weiterbildung und die sportliche Entwicklung der hoffnungsvollen LeistungssportathletInnen dieser Sportarten sollen damit gleichermaßen unterstützt werden. Die dafür notwendigen Mittel werden durch den Bund, die Stadt St. Pölten und das Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt. Das Land Niederösterreich bietet über das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich die erforderliche Sportinfrastruktur und fördert das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten als Dienstleister im Leistungssport mit jährlich 60.000,00 Euro.

Mitglieder des SLZ neben dem Land Niederösterreich und der Stadt St. Pölten sind 2015 folgende Organisationen und Verbände:

Ordentliche Mitglieder:

Badminton, Basketball, Bob/Skeleton, Eiskunstlauf, Fußball AKA und ÖFB-Damen, Gewichtheben, Golf, Handball, Judo, Karate, Kunstturnen, Leichtathletik, Tennis, Triathlon, Reiten, Radsport, Schwimmen, Sportakrobatik, Tanzsport

Außerordentliche Mitglieder:

Ballett, Eishockey, Ski Alpin, Thaiboxen

Aufgaben & Schwerpunkte

Viele Jugendliche in Österreich haben die Begabung und das Talent zum Spitzensportler. Das Regelschulsystem bietet derzeit jedoch keine passende Schulform an, die eine intensive Sportausübung ermöglicht, ohne die angestrebte Schulausbildung zu vernachlässigen. Mit dem NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ) entstand 1997 ein Schulmodell, das sowohl den Anforderungen einer höheren Schulausbildung als auch den besonderen Bedürfnissen von Leistungssport gerecht wurde. Der Unterschied zu vergleichbaren Oberstufenformen liegt darin, dass die Oberstufe im BORGL auf fünf und in der BHASL auf vier Jahre „gestreckt“ wird, um den für Spitzenleistungen notwendigen Trainingsaufwand zu gewährleisten. Eine weitere Besonderheit ist der täglich stattfindende Förderunterricht, der fixer Bestandteil im Unterrichtssystem ist, wodurch Schulabwesenheiten, die durch Wettkämpfe oder Trainingslager entstehen, kompensiert werden.

Einzigartig in Österreich sind die drei angebotenen Schulformen. Neben dem Oberstufenrealgymnasium (BORGL) und der Bundeshandelschule (BHASL) ist seit 2009 die Lower Austrian International School (L.A.I.S) im SLZ verankert, die mit der österreichischen Matura oder dem IB-Diploma abschließt.

Abhängig vom Alter trainieren die Nachwuchshoffnungen bis zu zweimal täglich in ihren Sportarten. Abgerundet wird der Entwicklungsprozess mit einem zweimal in der Woche stattfindenden sportartübergreifenden Athletiktraining. Das STKZ Weinburg betreibt seit 2014 eine „Außenstelle“ im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich. Somit können, neben den sportwissenschaftlichen Untersuchungen, auch die jährlichen sportmedizinischen Untersuchungen vor Ort durchgeführt werden.

Das Internat ist in die Schule integriert und befindet sich auf dem Gelände des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, das den SportlerInnen professionelle Trainings- und Wettkampfbedingungen bietet. Lange Fahrtzeiten können somit vermieden werden und der Fokus kann ausschließlich auf die Schule und die ausgeübte Sportart gerichtet werden. Zusätzlich betreibt das NÖ SLZ St. Pölten am Ratzersdorfer See ein Hotel, in dem die Schüler der Abschlussklassen untergebracht sind.



Fotos: SLZ

Folgende Leistungen stellt das NÖ SLZ St. Pölten kostenlos zur Verfügung:

- Aufnahmetests mit sportmedizinischen, sportmotorischen und sportpsychologischen Komponenten
- Sportmotorischer Test (zweimal pro Jahr)
- Sportmedizinische Untersuchung (einmal pro Jahr)
- Sportärztliche Betreuung
- Physiotherapie
- Massage
- Mentalbetreuung
- Anti-Doping-Aufklärung
- KADA-Vorträge (Karriere danach)
- Ernährungsvorträge und Workshops
- Individuelle Ernährungsberatung

Zahlen, Daten, Fakten

Tab. 14: Entwicklung der Klassen- und Schülerzahlen nach Schulformen

| | 2010/11 | 2011/12 | 2012/13 | 2013/14 | 2014/15 | 2015/16 |
|--------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| BORGL - Klassen | 9 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| BORGL - Schülerzahl | 146 | 167 | 156 | 174 | 175 | 181 |
| HASCHL - Klassen | 2 | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| HASCHL - Schülerzahl | 52 | 52 | 70 | 67 | 79 | 72 |
| L.A.I.S. - Klassen | 2 | 3 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| L.A.I.S. - Schülerzahl | 42 | 66 | 86 | 81 | 85 | 78 |
| Gesamtschülerzahl | 240 | 285 | 312 | 322 | 339 | 331 |

Sportlich war das Jahr 2015 äußerst erfolgreich für die AthletInnen des NÖ SLZ St. Pölten. Neben zahlreichen Landesmeistertiteln konnten in folgenden Sportarten Medaillen bei Staatsmeisterschaften gewonnen werden: Badminton, Skeleton, Karate, Kunstturnen, Gewichtheben, Radsport, Schwimmen, Thaiboxen, Tanzen, Leichtathletik.

Auf internationaler Ebene holte Sarah Fischer den Europameistertitel im Gewichtheben und darf sich stärkste Frau Österreichs nennen. Überaus erfolgreich waren die drei Karateka: Wieninger Kristin - 2. Platz Goyu Ryu WM Neuseeland; Bahledova Patricia - 3. Platz WM WKF, 1. Platz Goyu Ryu; Ott Victoria - 3. Platz Kumite WM Neuseeland)

Mercedes Schulte qualifizierte sich für die Youth-Olympic-Games in Lillehammer im Monobob.

Außerdem befinden sich zahlreiche NÖ-SLZ-AthletInnen in Nachwuchsnationalteams der Mannschaftssportarten.

Ziele & Ausblick 2016

- Ein Ausbau der landesweiten Talentsichtung wird angestrebt, um die niederösterreichischen Verbände bei der Talentfindung zu unterstützen.
- Im Jahr 2016 werden die Ernährungsvorträge und die Ernährungsworkshops ausgebaut. Unter anderem wird vermittelt, wie Müsliriegel und Elektrolytgetränke ohne hohe Kosten selbst erzeugt werden können.

Kontakt

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

Dr.-Adolf-Schärf-Straße 25, 3100 St. Pölten

Mobil: +43 (0)699/17 41 13 11

Web: www.sportleistungszentrum.at, E-Mail: andreas.worenz@sportleistungszentrum.at

Vorsitzender: Hubert Schreiner, Sportkoordinator: Andreas Worenz, MA



Impressum

Dieser Jahresbericht ist im September 2016 erschienen.

Herausgeber

Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport
3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 13
Tel.: +43 (0)2742/9005-12597, Fax: +43 (0)2742/9005-13066
Web: www.noel.gv.at, E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Chefredaktion

Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport: Mag.^a Ilse Stöger

Redaktion und Text

Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport: Mag.^a Ilse Stöger, MMag. Markus Schaubberger, Michael Hatz
SPORT.LAND.Niederösterreich - Programme: Stefan Grubhofer
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich: Franz Stocher, Bettina Rhis

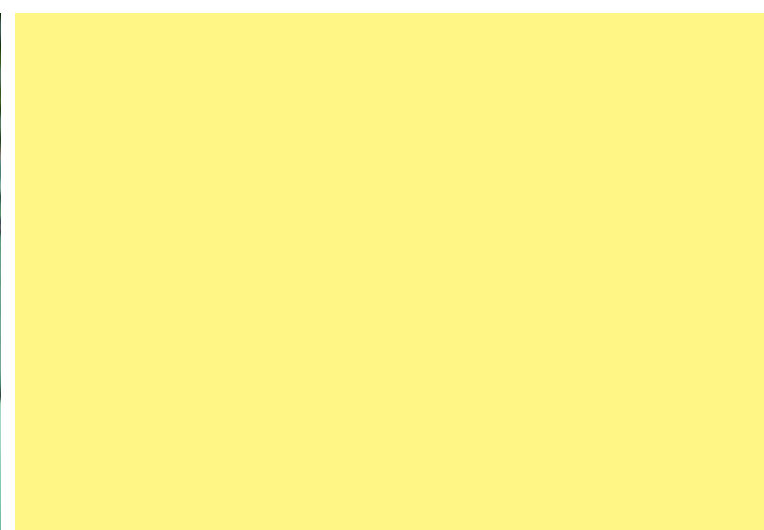
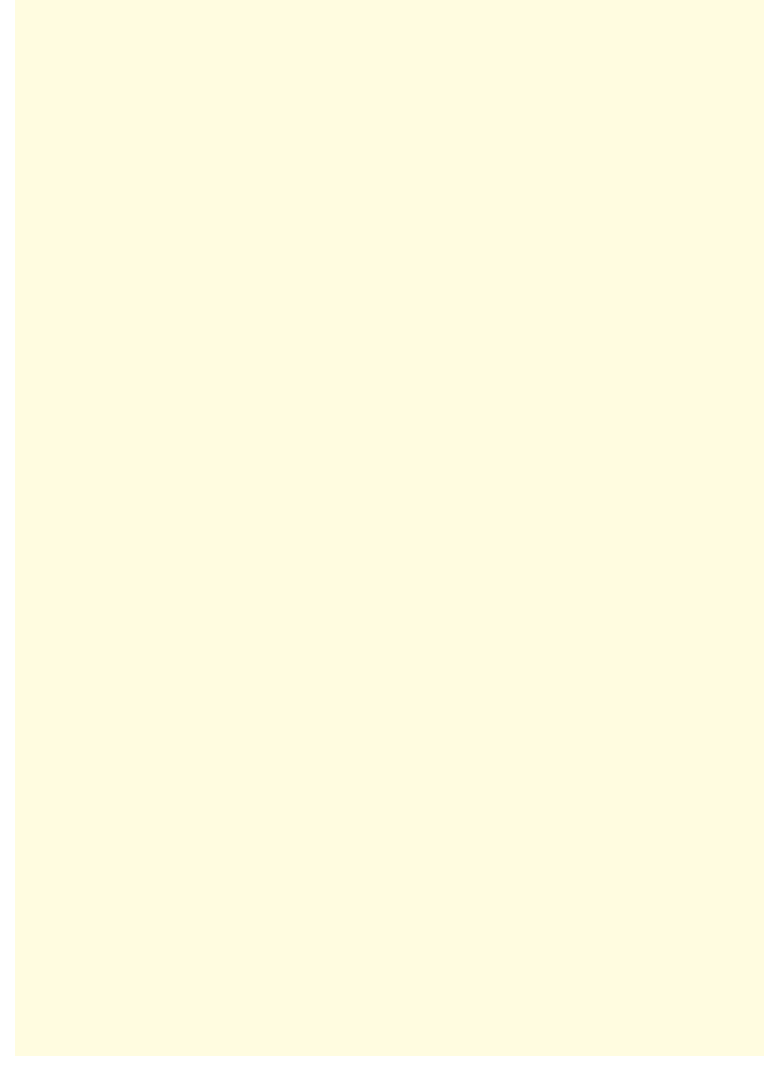
Grafik & Layout

gugler* brand, 3100 St. Pölten
Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport

Druck

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und zur besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Text teilweise die männliche Form verwendet. Die einzelnen Bezeichnungen gelten selbstredend auch für weibliche Personen. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen, die in eingeschlechtlicher Form verwendet werden, sind geschlechtsneutral aufzufassen.



Abteilung Sport

beim Amt der NÖ Landesregierung

3109 St. Pölten

Neue Herrengasse 13

Tel.: +43 (0)2742/9005-12597

E-Mail: post.wst5@noel.gv.at

Web: www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Sport

